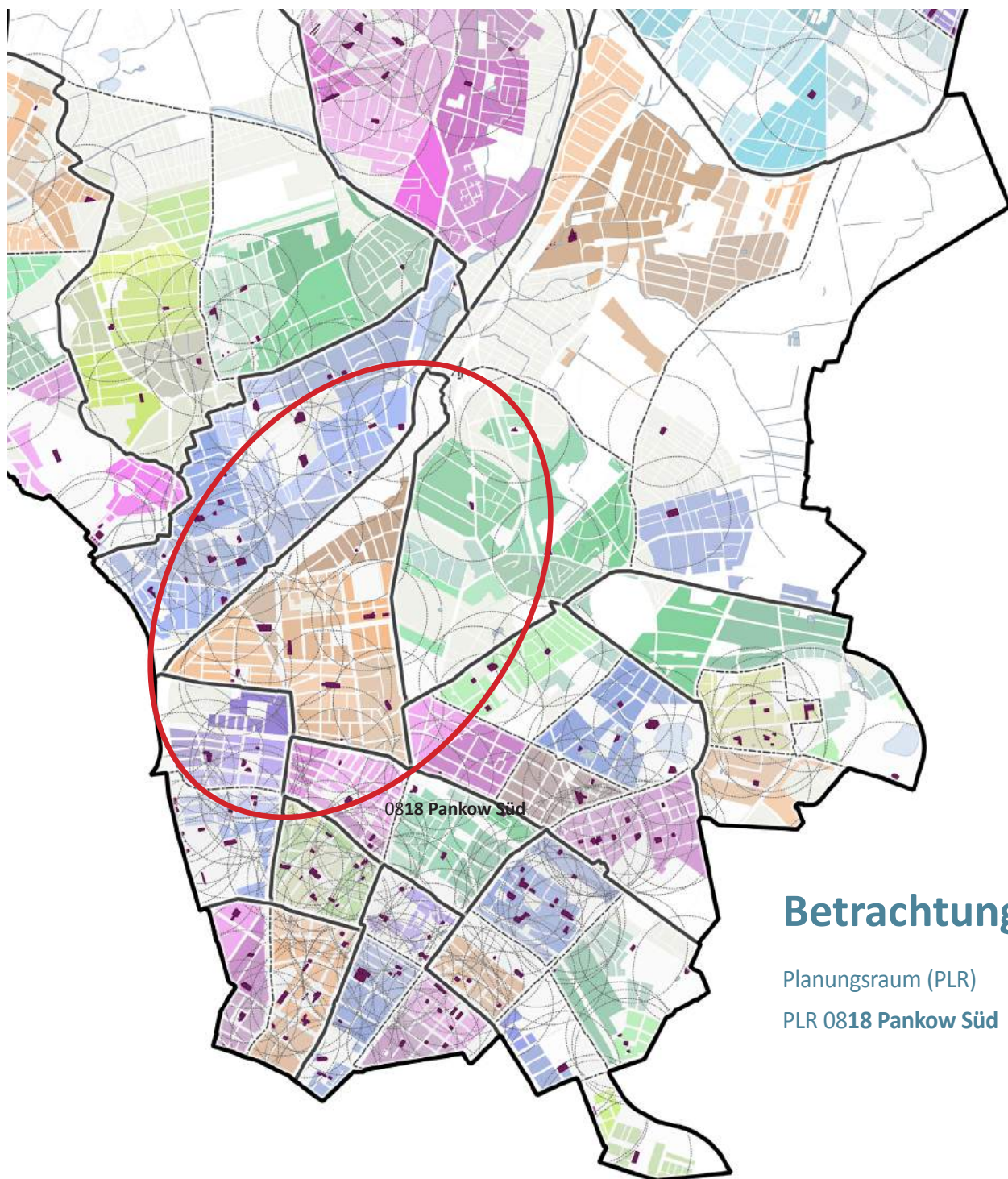


Bezirk PANKOW

Fortschreibung der bezirklichen Spielplatzplanung für den Planungsraum Pankow Süd



0818 Pankow Süd

Betrachtungsraum

Planungsraum (PLR)

PLR 0818 Pankow Süd

Impressum

Auftraggeber

Land Berlin

vertreten durch

Bezirksamt Pankow von Berlin

Abt. Umwelt u. öffentliche Ordnung, Umwelt- und Naturschutzamt

Dr. Maria Moorfeld

Berliner Allee 252-260

13088 Berlin

Ansprechpartner

Marina Hirschmüller

Auftragnehmer

Stadt • Land • Fluss

Büro für Städtebau und Stadtplanung

J. Miller Stevens, Dipl.-Ing. Stadtplaner BDA, SRL

Mahlower Str. 24

12049 Berlin

Bearbeitung

Barbara Horst, Dipl.-Ing. Architektin

Maria Feil, M.Sc. Stadt- und Regionalplanung

Madina Ataya, B.Sc. Stadt- und Regionalplanung

Mailin Reinicke, B.Sc. Stadt- und Regionalplanung

Stand November 2018

Inhalt

TEIL A Grundlagen

A1	Einführung	4
A1.1	Anlass und Ziel / Aufgabenverständnis	6
A1.2	Methodik Bedarfsermittlung	7
A1.3	Bestandsaufnahme und Bewertung Spielplätze	9
A1.4	Handlungsbedarfe, Potentialflächen und Maßnahmenkonzept	13
A2	Gesamtbezirk Pankow	14
A2.1	Räumliche Gliederung / LOR-Ebenen und Versorgungseinheiten	15
A2.2	Bewohnerstruktur und -entwicklung	15
A2.3	Öffentliche Spielplätze, Grünräume und Einrichtungen der sozialen Infrastruktur	17
A2.4	Wohnraumentwicklung	17

TEIL B Bestandsanalyse Planungsraum

B9	Planungsraum 0818 Pankow Süd	18
B9.1	Rahmenbedingungen	20
B9.2	Bedarfsermittlung (Ebene Versorgungseinheit)	22
	Versorgungseinheit 0818-A	24
	Versorgungseinheit 0818-B	26
	Versorgungseinheit 0818-C	28
	Versorgungseinheit 0818-D	30
	Versorgungseinheit 0818-E	32
	Versorgungseinheit 0818-F	34
	Versorgungseinheit 0818-G	36
	Versorgungseinheit 0818-H	38
	Versorgungseinheit 0818-I	40
B9.3	Bedarfsermittlung (Ebene Planungsraum)	42
	Versorgungsgrad mit öffentlichen Spielflächen	43
	Versorgungsgrad mit privaten Spielflächen	44
	Zusatzkriterien Kinderanteil (Z1) und öffentliche übergeordnete Grün- und Freiflächen (Z2)	45
	Versorgungsdefizit und Dringlichkeitsstufen	46
	Veränderung Dringlichkeitsstufe (Bevölkerungsprognose, Wohnbauvorhaben/-potentiale)	47
B9.4	Steckbriefe Spielplätze	50
	Öffentliche Spielplätze im Planungsraum	51
	0818-A 00066 Thulestr. 69-73 - Spielplatz, Prenzlauer Promenade/ Eschengraben	52
	0818-B 00068 Wisbyer Platz - Spielplatz, Wisbyer 56-58, Baumbach- 1-2, Kurze Str.	54
	0818-C 00062 Trelleborger Str. 44	56
	0818-D 00292 Andreas-Hofer-Platz - Spielplatz 1, Oben auf dem Plateau	58
	0818-D 00293 Andreas-Hofer-Platz - Spielplatz 2, Ballspielplatz Brixener Str.	60
	0818-E 00289 Heinz-Knobloch-Platz - Spielplatz, Berliner Str. 32, 34	62
	0818-F 00422 Max-Lingner-Str. 7-9b	64
	0818-H 00420 Binzstr. 28-28b, 29-29b	66
	0818-H 00522 Prenzlauer Promenade 148	68
	0818-I 00116 Karlstadter Platz - Spielplatz, Gemündener-/ Karlstadter Str./ Zeiler W.	70

TEIL C Handlungsbedarfe, Potentialflächen und Maßnahmenkonzept

C9	Planungsraum 0818 Pankow Süd	72
C9.1	Handlungsbedarfe Flächenversorgung	74
C9.2	Spielplatzauswertung	76
C9.3	Potentialflächen für zusätzliche Spielflächen	78

Anhang

Quellenverzeichnis

TEIL A

Grundlagen

A1 Einführung

- A1.1 Anlass und Ziel / Aufgabenverständnis
- A1.2 Methodik Bedarfsermittlung
- A1.3 Bestandsaufnahme und Bewertung Spielplätze
- A1.4 Handlungsbedarfe / Potentialflächen

A2 Gesamtbezirk Pankow

- A2.1 Räumliche Gliederung / LOR-Ebenen und Versorgungseinheiten
- A2.2 Bewohnerstruktur und -entwicklung
- A2.3 Öffentliche Spielplätze, Grünräume und Einrichtungen der sozialen Infrastruktur
- A2.4 Wohnraumentwicklung

A1 Einführung

A1.1 Anlass und Ziel / Aufgabenverständnis

Der Bezirk Pankow im Norden Berlins stellt mit der aktuellen Einwohnerzahl von knapp 400.000 (398.732 EW mit Stand 30. Juni 2017, Quelle: Statistischer Bericht, A I 5 – hj 1 / 17, Einwohnerinnen und Einwohner im Land Berlin, am 30. Juni 2017 – Grunddaten) den bevölkerungsreichsten Bezirk Berlins dar. Die flächenhafte Ausdehnung von der inneren Stadt bis hin zu den nördlichen Randbereichen zeigt sehr unterschiedliche Baustrukturen von dicht besiedelten Gründerzeitvierteln über aufgelockerte, mischgenutzte Viertel bis hin zu offen bebauten Ein- und Mehrfamilienhausgebieten.

Hintergrund für die Fortschreibung des bezirklichen Spielplatzplanes aus dem Jahr 2005 stellen die aktuellen Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt des Bezirkes dar, welche weiter durch steigende Bevölkerungszahlen, einen hohen Anteil von Familien und eine Vielzahl von Wohnbauvorhaben und Wohnungsbaupotentialflächen geprägt sind. Dementsprechend steigt der Bedarf an sozialen und grünen Infrastruktureinrichtungen und –angeboten, zu denen u.a. die öffentlichen Spielplätze gehören. Aufgrund der erhöhten Bauaktivitäten wird es darüberhinaus aber auch zunehmend zu Flächenkonkurrenzen kommen.

Das seit 2016 vorliegende soziale und grüne Infrastrukturkonzept für den Gesamtbezirk analysiert und bewertet die Infrastruktureinrichtungen auf der Ebene der Bezirksregionen und zeigt die erforderliche Größenordnung der Einrichtungen und Anlagen bei einer weiter wachsenden Bevölkerung auf Bezirksebene auf. Bestandteil des Konzeptes sind strategische und konkrete Maßnahmen für die Entwicklung einer bedarfsgerechten und auf Wachstum ausgerichteten Infrastruktur.

Eine tiefergehende sektorale Betrachtung der öffentlichen Spielplatzversorgung und Darstellung der einzelnen Spielplätze auf Ebene der Planungsräume und Versorgungseinheiten war nicht Bestandteil des Infrastrukturkonzeptes.

Die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen sind auf der übergeordneten Ebene durch die UN Kinderrechtskonvention (20.11.1989, Art.3 Abs. 1 - Vorrang des Kindeswohls und Art. 31 - Beteiligung an Freizeit, kulturellem und künstlerischem Leben; staatliche Förderung) und durch das „Gesetz über öffentliche Kinderspielplätze“ (Kinderspielplatzgesetz) in seiner aktuell gültigen Änderung vom 17. Dezember 2003, Berlin gegeben. Die Bearbeitung der Fortschreibung der bezirklichen Spielplatzplanung erfolgt auf Grundlage der Ausführungen zur Methodik im StEP 2 - „Öffentliche Einrichtungen, Versorgung mit wohnungsbezogenen Gemeinbedarfseinrichtungen“ (Stand 1995).

In Erledigung eines in der 26. Sitzung vom 15.10.2014 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) sowie in Ergänzung zum vorliegenden Entwicklungskonzept der sozialen und grünen Infrastruktur (2016) sollen laut Beschluss der BVV vom 21.06.2016 die sektoralen Planungsthemen vertiefend durch Fachplanungen der einzelnen Abteilungen präzisiert und ergänzt werden.

Ziele der Fortschreibung der bezirklichen Spielplatzplanung sind daher:

1. die Klärung der aktuellen relevanten Rahmenbedingungen auf Ebene der Planungsräume,
2. die aktuelle Bedarfsermittlung bzw. die Ableitung des Versorgungsdefizits und der Dringlichkeitsstufen in den einzelnen Versorgungseinheiten,
3. die Berücksichtigung künftiger, kurz- und mittelfristiger Wohnbauvorhaben und deren Auswirkungen auf die Versorgungssituation mit öffentlichen Spielplätzen,
4. die Bestandserfassung und Bewertung der einzelnen öffentlichen Spielplätze mittels Steckbriefen sowie
5. die Erarbeitung eines Standort- und Maßnahmenkonzepts auf Ebene der Planungsräume und sukzessive für den gesamten Bezirk.

Die Aktualisierung der bezirklichen Spielplatzplanung soll auf Planungsebene erfolgen. In einem ersten Schritt wurde die Betrachtung der LOR-Planungsräume Rosenthal (PLR 0508), Niederschönhausen (PLR 0209), Herthaplatz (PLR 0210), Wilhelmsruh (PLR 0512) und Schönholz (PLR 0513) beauftragt, im November 2017 folgte die 1. Nachbeauftragung für die LOR-Planungsräume Blankenfelde (PLR 0203), Buchholz (PLR 0307), Pankow Zentrum (PLR 0614) sowie Pankow Süd (PLR 0818). Die 2. Nachbeauftragung wurde im März 2018 für den Planungsraum Greifswalder Straße (PLR 1429) als Baustein der Grün- und Freiflächenkonzeption für das Stadtumbaugebiet Greifswalder Straße ausgesprochen.

A1.2 Methodik Bedarfsermittlung

Die Analyse der Versorgungssituation mit Spielplatzflächen erfolgt auf zwei räumlichen Ebenen. Auf der Ebene der Planungsräume werden die Rahmenbedingungen bezüglich des Wohnumfeldes, der verkehrlichen Erschließung und der Versorgung mit sozialer und grüner Infrastruktur plangrafisch und textlich dargestellt. Die Bevölkerungsdaten werden bezüglich der Altersstruktur für den gesamten Planungsraum und die Versorgungseinheiten sowie der Einwohnerdichte in EW/ha ausgewertet. Die Bildung der Dringlichkeitsstufen für die Versorgung mit Spielflächen folgt der im StEP 2 dargelegten Methodik bezogen auf die einzelne Versorgungseinheit. Dabei stellt die Stufe 1 die größte Dringlichkeit für einen Defizitabbau (Defizit 90 - 100%) dar, Stufe 5 mit einem Defizit von 0 - 40% die geringste.

Bedarfsermittlung: Grundwert G, G1 und G2 sowie Zusatzkriterien Z1 und Z2

Für den Grundwert G werden die aktuelle Versorgungssituation mit öffentlichen Spielplätzen (G1), die Einschätzung der Versorgungssituation mit privaten Spielflächen (G2) sowie die Einwohnerdaten je Versorgungseinheit berücksichtigt. Grundlage bilden die demografischen Daten mit Stand 31.12.2016, die daraus resultierende Nettospielfläche (gem. Kinderspielplatzgesetz §4(1) 1m² Nettospielfläche NSF/EW) und die bestehenden Datensätze zu den Brutto- und Nettospielflächen der einzelnen öffentlichen Spielplätze (lt. Be-

rechnungen des Umwelt- und Naturschutzamtes Pankow, Stand 12.2017). Die Nettospielflächen werden unabhängig von ihrem aktuellen baulichen Zustand komplett bei der Berechnung der Versorgungssituation berücksichtigt und leiten sich aus den Pflegekategorien der Spielplatzflächen ab .

Die vorliegende Bevölkerungsprognose für Berlin 2015-2030 wurde nicht berücksichtigt, da die realen Einwohnerzahlen die Prognosewerte für den Bezirk schon fast erreicht haben und daher für zukünftige Bedarfsermittlungen zu falschen Aussagen führen könnten (s. hierzu Stellungnahme zur RdB-Vorlage R 142/2017 zur Evaluation der Bevölkerungsprognose für Berlin 2015-2030 vom 18.08.2017). Eine Gegenüberstellung der realen und der prognostizierten Werte befindet sich zugeordnet zu den Berechnungen der Dringlichkeitsstufen aufgrund zukünftiger Wohnbauvorhaben auf Ebene der Planungsräume (Quelle: Standortuntersuchung bestehender Revierstützpunkte, 2017).

Die Ermittlung des Grundwertes G2 (Versorgungsgrad privater Spielflächen) erfolgt in Anlehnung an die im StEP 2 aufgelisteten „Bebauungsstrukturtypen“ nach den für Berlin flächendeckend dargestellten „Stadtstrukturen – Flächentypen differenziert 2015, Umweltatlas“. Die auf Blockebene identifizierten Flächentypen werden in fünf Obergruppen gegliedert, denen abgestuft entsprechend ihrer Baustruktur ein Versorgungsdefizit zugeordnet wird.

Versorgungsdefizit öffentlicher Bereich (G1)				
90-100 %	75-90 %	60-75 %	40-60 %	0-40 %

Grundwert G
durch Überlagerung
von G1 und G2

1	2	3	4	5	
1	1	2	2	3	1
2	2	3	3	4	2
2	3	3	4	4	3
2	3	4	4	4	4
3	5	5	5	5	5

	Versorgungsdefizit privater Bereich (G2)
90-100 %	
75-90 %	
60-75 %	
40-60 %	
0-40 %	

Bewertungsablauf für die Bildung der Dringlichkeitsstufen gemäß StEP 2 Öffentliche Einrichtungen. Versorgung mit wohnungsbezogenen Gemeinbedarfseinrichtungen. Berlin 1995

Versorgungsdefizit privater Bereich (G2); Grundlage: Stadtstrukturen - Flächentypen differenziert 2015, Umweltatlas, in Kombination mit Bewertungsablauf für die Bildung von Dringlichkeitsstufen, Abb 6, StEP 2 - Wohnbezogene Gemeinschaftseinrichtungen

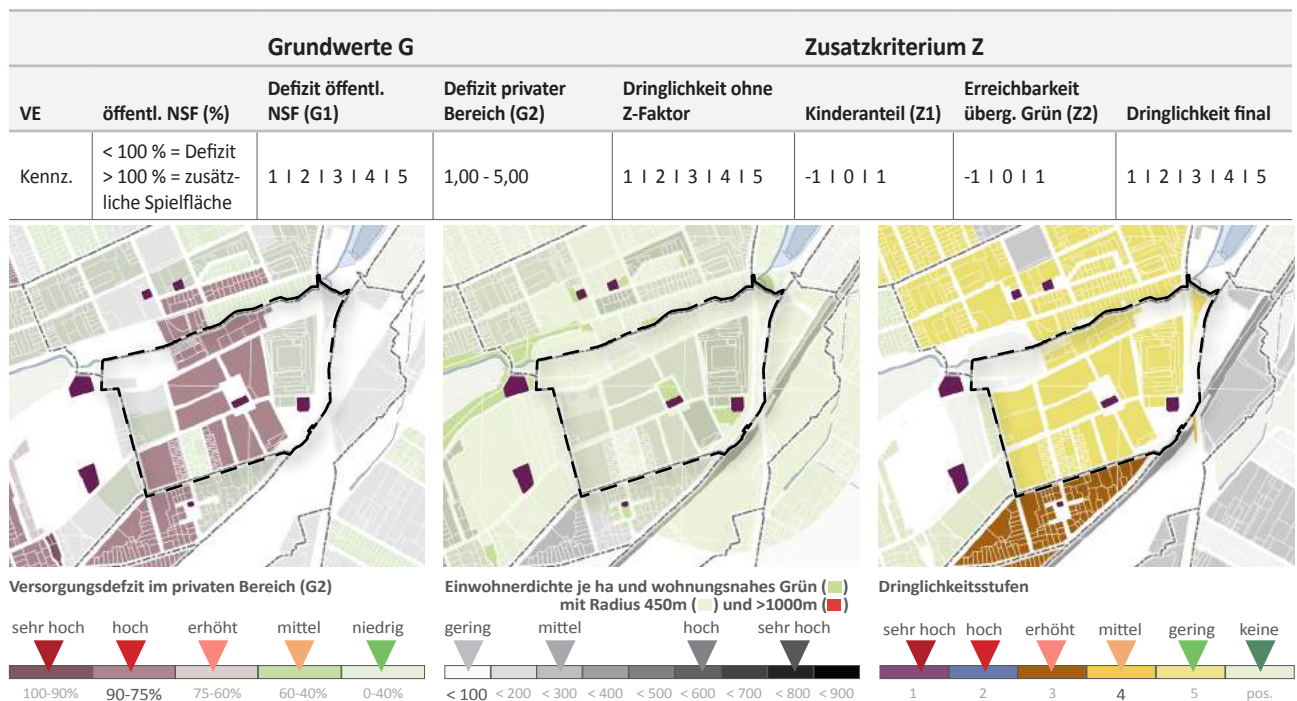
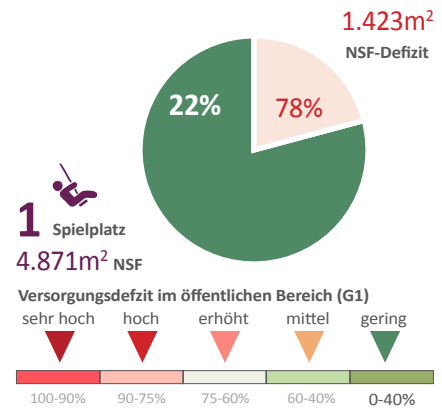
Versorg. defizit	Flächentypen	G2
90 - 100 %	<ul style="list-style-type: none"> Dichte Blockbebauung, geschlossener Hinterhof, 5 bis 6-geschossig Geschl. Blockbebauung, Hinterhof, 5-geschossig Kerngebiet 	1
75 - 90 %	<ul style="list-style-type: none"> Geschlossene/halboffene Blockbebauung, 4-geschossig Mischbebauung, halboffener und offener Schuppenhof, 2 - 4-geschossig Blockrandbebauung mit Großhöfen, 2 - 5-geschossig Heterogene, innerstädtische Mischbebauung Entkernte Blockrandbebauung Geschosswohnungsbau der 1990er Jahre und jünger 	2
60 - 75 %	<ul style="list-style-type: none"> Parallele Zeilenbebauung mit architektonischem Zeilengrün, 2 - 5-geschossig 	3
40 - 60 %	<ul style="list-style-type: none"> Großsiedlung und Punkthochhäuser, 4 - 11-geschossig und mehr Freie Zeilenbebauung mit landschaftlichen Siedlungsgrün, 2 - 6-geschossig 	4
0 - 40 %	<ul style="list-style-type: none"> Verdichtung im Einzelhausgebiet, Mischbebauung mit Garten und halbprivater Umgrünung Dörfliche Mischbebauung Villen und Stadtvillen mit parkartigen Gärten Reihen- und Doppelhäuser mit Gärten Freistehende Einfamilienhäuser mit Gärten Wochenendhaus und kleingartenähnliches Gebiet 	5

Ergänzend werden die beiden Zusatzkriterien „prozentualer Kinderanteil der Einwohner/Versorgungseinheit“ (Z1) sowie „Erreichbarkeit von übergeordneten Grün- und Freiflächen“ (Z2) in die Bewertung einbezogen.

Für das Zusatzkriterium Z2 wird der Datensatz „Grünanlagen“ der Pflegekategorien des Bezirks zugrunde gelegt. Berücksichtigt werden alle Grünanlagen mit einer Flächengröße ab 5.000 qm.

Die ausgewerteten Daten werden für jede Versorgungseinheit in einer Tabelle und Planausschnitten dargestellt.

Eine zusammenfassende Grafik zeigt die Ergebnisse der jeweiligen Versorgungseinheit.



Wohnbauvorhaben / Wohnungsbaupotentiale

Aufgrund der hohen Dynamik auf dem Wohnungsmarkt im Bezirk Pankow und den sich daraus ableitbaren zukünftigen Bedarfen schließt sich an die Ermittlung des Status quo die Berücksichtigung aktueller bzw. kurz- bis mittelfristig zu realisierender Wohnbauvorhaben an. Die Vorhaben werden auf Ebene der Versorgungseinheit ausgewertet und gliedern sich in folgenden Kategorien:

- B-Planverfahren (festgesetzt, im Verfahren bzw. aufgestellt; Quelle: BA Pankow)
- WohnbauPotentialflächen (WoFIS, Stand 22.09.2017; Quelle: SenStadtWohn)

- Flüchtlingsunterkünfte (bestehend und geplant; Quelle: BA Pankow, Koordinatorin für Flüchtlingsfragen, Stand 09.10.2017)

Die Bestandswerte sowie die sich daraus ergebenden Veränderungen der Dringlichkeitsstufen werden in einer Tabelle gegenübergestellt und im Plan festgehalten. Veränderungen bezüglich der Einwohnerzahl, die sich aus bereits realisierten Vorhaben aus B-Plänen ergeben, sind durch die aktuellen Einwohnerzahlen bereits aufgefangen.

A1.3 Bestandsaufnahme und Bewertung Spielplätze

Parallel zu der Betrachtung der Bedarfsdeckung bzw. zu den Defiziten der Versorgung auf Ebene der Versorgungseinheiten werden die einzelnen Spielplätze einer Bestandsaufnahme und Bewertung unterzogen.

Für jeden Spielplatz wird ein Steckbrief erstellt, auf dem Karten, Fotos und tabellarische Beschreibungen die Hauptmerkmale des einzelnen Platzes dokumentieren.

Vereinfachte Lagepläne (s. Abbildung unten) stellen die Hauptelemente des jeweiligen Spielplatzes sowie der direkt angrenzenden Umgebung dar (Zugänge, Flächenaufteilung, Verteilung Spielgeräte und sonstige Ausstattungselemente etc.).

Die allgemeinen Daten und Kennwerte zu Brutto- und Nettospieleflächen sowie zum Baujahr und letzten Maßnahmen werden festgehalten. Im Bezug auf die Nettospieleflächen ist anzumerken, dass nur eine geringe Zahl der Spielplätze den Anforderungen des StEP 2 an die Mindestgröße nutzbarer Spielfläche eines Allgemeinen Spielplatzes mit mind. 2.000 m² Nettospielefläche genügt.

Als nächster Punkt werden Informationen zu Lage, Umgebung, Zugänglichkeit, etc. festgehalten. Anschließend charakterisieren Angaben zu Gestaltung, Ausstattung und Pflegezustand den einzelnen Spielplatz. Auch für die laut Liste des Straßen- und Grünflächenamtes (SGA) komplett gesperrten Spielplätze (Stand März 2018) werden Steckbriefe angelegt. Da hier aber häufig eine komplette Neuplanung notwendig sein wird, werden nur allgemeine Angaben aufgenommen und es erfolgt keine Bewertung des Spielplatzes hinsichtlich der Angebotsvielfalt etc..

Durch jeweils vier Fotos wird der Zustand zum Zeitpunkt der Erhebung im August bis September 2017 bzw. Frühjahr 2018 dokumentiert.

Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12; 12 bis u.18
Angebotsvielfalt ²	sehr gut gut mäßig
Besonderheiten ³	xyz
Spielwert ⁴	sehr gut gut mäßig
Sicherheit ⁵	ja nein
Überschaubarkeit ⁶	ja ja mit Nischen nein
Sanierungszustand (SGA) ⁷	0 - 4
Anmerkung (SGA) ⁸	xyz

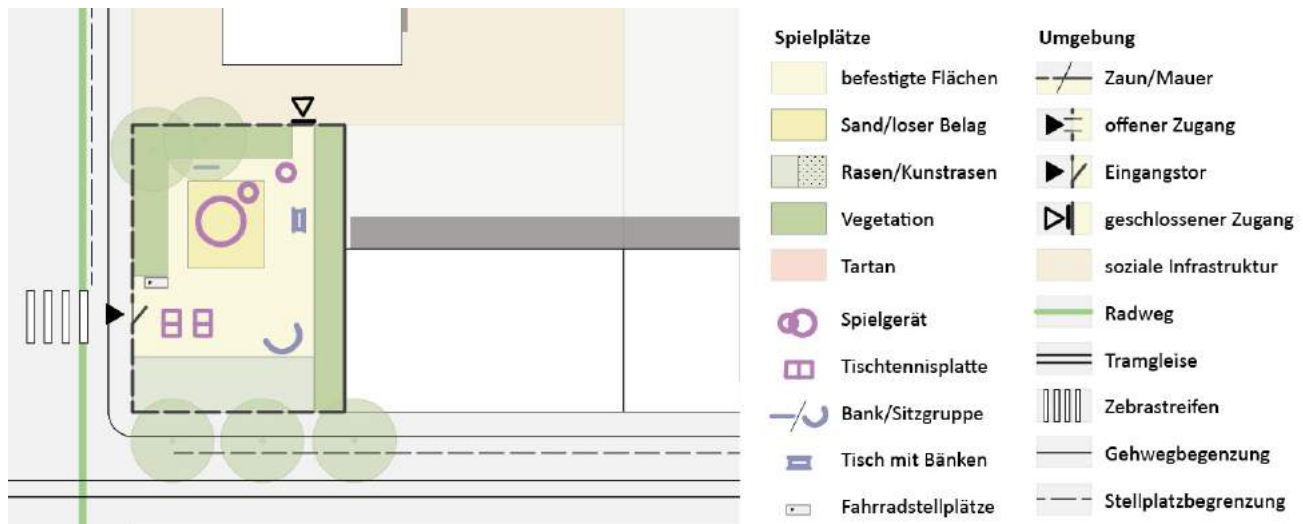
Überblick Spielplatz

Eine Auflistung der Empfehlungen, bezogen auf den jeweiligen Spielplatz, schließen den Steckbrief ab.

Die Bewertung der Spielplätze erfolgt unabhängig von dem Versorgungsdefizit bzw. der Dringlichkeitsstufen innerhalb der Versorgungseinheiten. Ein Überblick (s. Abbildung oben rechts) stellt die wichtigsten Kriterien zu Beginn eines jeden Steckbriefes dar.

Folgende Merkmale werden zur Einschätzung hinsichtlich des Handlungsbedarfs bzw. zur Bewertung herangezogen: Zielgruppe, Angebotsvielfalt, Besonderheiten, Spielwert, Sicherheit, Überschaubarkeit sowie der Sanierungszustand und Anmerkungen des SGAs.

Das Kriterium **Zielgruppe** berücksichtigt die hauptsächlich angesprochenen Altersstufen des Bestandes gemäß der Spielplatzart des Spielplatzplans 2004 bzw. der Definition im StEP 2 im Zusammenhang mit der Ausstattung für die einzelnen Zielgruppen.



Beispiel Lageplan Spielplätze und Legende

Das Kriterium **Angebotsvielfalt** wertet die Ausstattung und Gestaltung des Spielplatzes in seiner Gesamtanlage bezüglich des Angebots für bzw. des Anreizes zu verschiedenen Aktivitäten aus. Hier, wie ebenfalls unter dem Punkt „Spielwert“, wird die gestalterische Grundidee des Platzes bewertet, nicht der aktuelle Zustand.

1. Bewegung

- freie Bewegung: laufen, hüpfen, balancieren, kriechen mit ausreichend Platz und unterschiedlichen Bodenarten
- Bewegung mit mobilen Geräten: mit Dreirad, Laufrad, Skateboard, Inlinern, Rollstuhl etc. auf ausreichender Fläche und glatten Bodenbelägen
- Bewegung an (standortgebundenen) Spielgeräten: z.B. klettern, rutschen, wippen, schaukeln

2. Ruhe: Rückzugsorte für Einzelne und kleinere Gruppen (Spielhäuser, -plattformen, Strauchnischen etc.)

3. Kreativität: Möglichkeiten zum Bauen, Verändern, Gestalten (Sand-/ Kiesmulden, Wasserspielanlagen etc.)

4. Kommunikation: Ort der Begegnung, Kommunikation und des Miteinanders von Jung und Alt, für alle sozialen Schichten und Nutzer mit verschiedenen Fähigkeiten (Inklusion), Kontakt mit Nachbarschaft

Die Einschätzung erfolgt unabhängig von dem derzeitigen (Pflege-) Zustand des Platzes in den Abstufungen sehr gut - gut - mäßig.

Unter dem Punkt **Besonderheiten** werden herausragende Angebote/Highlights bzw. besondere Themen einzelner Spielplätze genannt (z.B. ausgeprägte Geländemodulationen, umfangreiche Kletterlandschaften, Wasserspielangebot, Skateranlagen etc.).

Das Kriterium **Spielwert** ergänzt das Thema Angebotsvielfalt um eine Einschätzung der gesamten Anlage zu den Themen:

- Inklusion auf öffentlichen Spielplätzen (u.a. barrierefreie Erreichbarkeit bzw. Zugänglichkeit; Vielfalt der Angebote unter Berücksichtigung unterschiedlicher Beeinträchtigungen (z.B. der Gliedmaßen, der Sinnesorgane, Lähmungen, psychischer Krankheiten, Übergewicht etc.); Verwendung verschiedener Bodenarten, z.B. rollstuhlgerechte Bodenbeläge; Angebote für Bewegungsspiele, Konstruktionsspiele, Regelspiele, Rollenspiele und Rückzugsbereiche, Vorhalten von Sitzangeboten für Begleitpersonen,
- Förderung des gemeinsamen Spiels, auch altersübergreifend (z.B. Spielgeräte oder Angebote, die von mehreren Kindern zeitgleich genutzt werden können),
- Berücksichtigung von Grundsätzen naturnaher Spielraumgestaltung (u.a. abwechslungsreiche Strukturierung des Geländes, Verwendung natürlicher Materialien, abwechslungsreiche heimische Vegetation, Förderung

der Kreativität durch naturnahe Materialien, maß-/ sinnvolle Ergänzung durch klassische Spielgeräte etc.),

- Umsetzung anspruchsvoller Gestaltung (übergeordnetes Gestaltungskonzept bezüglich Auswahl Spielgeräte, Materialienvielfalt unter Berücksichtigung der Unterhaltskosten, Vegetation, Flächenangebote etc.),
- Förderung besonderer motorischer Fähigkeiten (z.B. vielfältiges Kletterangebot).

Eine Einschätzung des Spielwertes erfolgt in den Kategorien sehr gut | gut | mäßig.

Die Einschätzung der **Sicherheit** des Spielplatzes insgesamt berücksichtigt die räumlichen Rahmenbedingungen wie Verkehr oder Schutz vor Hunden im Zusammenhang mit der Art der Einfriedung des Platzes und der Sicherung des Eingangsbereichs.

Die Beurteilung der Verkehrssicherheit der Spielgeräte ist nicht Gegenstand der bezirklichen Spielplatzplanung.

Die Sicherheit wird entweder als ja (sicher) oder als nein (mängelbehaftet) beurteilt. Eventuell vorliegende Mängel werden in den einzelnen Steckbriefen unter „Anmerkungen“ notiert.

Das Thema **Überschaubarkeit** berücksichtigt die Bereiche der Spielplätze, welche für die jüngste Altersstufe 0 bis unter 6 Jahren vornehmlich bereit gestellt wird. Ältere Kinder sollen sich innerhalb des gesicherten Rahmens des Spielplatzes (Einfriedung) auch der permanenten Aufsicht durch die Begleitpersonen entziehen können.

Die Überschaubarkeit des Platzes wird in drei Kategorien eingeteilt: ja | ja mit Spielnischen | nein.

Der **Sanierungszustand** für alle Spielplätze wurde durch das SGA, BA Pankow im Juli 2017 bzw. im Januar 2018 (Spielplätze PLR 1829) eingeschätzt und mit Informationen bezüglich des notwendigen Umfangs und einer groben Kostenschätzung unteretzt. Ergänzend werden die Prüfergebnisse der Jahrshauptinspektionen (JHU) 2017/18 herangezogen und die Dringlichkeit des dort dokumentierten Handlungsbedarfes der festgestellten Mängel vermerkt (Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich; unverzügliche Mängelbeseitigung notwendig; Es sind schwere Mängel festgestellt worden, die es erfordern, das Gerät bis zur Mängelbeseitigung bzw. Abbau zu sperren). Für einzelne Spielplätze lag keine JHU vor. Ausführungen dazu befinden sich unter dem Punkt „Anmerkungen“ jeweils den einzelnen Spielplätzen zugeordnet. Bei groben Abweichungen des Sanierungsbedarfs zwischen der Einschätzung des SGAs und den Prüfergebnissen der JHU wird dies ebenfalls angemerkt.

Die ausführlicheren Erläuterungen zu den einzelnen Kategorien finden sich auf der folgenden Seite.

Empfehlungen

Aufbauend auf der Betrachtung des einzelnen Spielplatzes werden Empfehlungen ausgesprochen, die zu einer Verbesserung der Spielplatzsituation führen sollen. Die Empfehlungen beziehen sich auf verschiedene Oberthemen.

Allgemein / Umfeld

Unter diesem Punkt werden Empfehlungen aufgeführt, die sich hauptsächlich auf das direkte Umfeld außerhalb der eigentlichen Bruttospielfläche des Spielplatzes beziehen. Thematisiert wird die Erreichbarkeit (Wegeführung und -zustand der zum Spielplatz führenden Wege, Aufwertung Umfeld, weitere Zugangsmöglichkeiten, ...), die Sicherheit (Sicherung des Eingangsbereiches und der eigentlichen Spielplatzflächen vor verkehrlichen Gefahren, Schutz vor freilaufenden Hunden, etc.) sowie die Vegetation.

Ausstattung / Vielfalt

Die hier ausgesprochenen Empfehlungen stehen in Abhängigkeit zu den vorhandenen Flächenreserven des jeweiligen Spielplatzes (Verhältnis Bruttospielfläche: Nettospielfläche) bzw. mögliche Erweiterungsflächen auf direkt angrenzenden öffentlichen Grünflächen. Sie betreffen ausschließlich die

Bruttospielflächen.

Die Empfehlungen gliedern sich in die Punkte Aufenthaltsqualität (insbes. der Begleitpersonen), Ausstattung mit Spielgeräten auch unter Berücksichtigung einer Erweiterung der angesprochenen Zielgruppen, Angebote für verschiedene Ballspielarten und Bewegungsangebote mit mobilen Geräten/Fahrzeugen, Beschaffenheit der Oberflächen und Angebot von Materialien, Aussagen zu Vegetation sowie sonstige Empfehlungen.

Sanierung / Neuplanung

Unter diesem Punkt finden sich Empfehlungen zu umfangreicheren Maßnahmen auf den Spielplätzen von Sanierungen z.B. aktuell teilgesperrter Bereiche über Komplettsanierungen ganzer Spielplätze oder der Neuplanung. Insbesondere bei Spielplätzen, für die eine Komplettsanierung oder Neuplanung empfohlen wird, ergibt sich hier die Chance, besondere Angebote oder sogar Highlight-Spielplätze für einen größeren Einzugsbereich zu schaffen.

Eine Priorisierung der Empfehlungen für die einzelnen Spielplätze erfolgt nicht. Im abschließenden Kapitel C - Handlungsbedarfe, Potentialfläche und Maßnahmenkonzept erfolgt, in Abhängigkeit von den Schwerpunkten, eine Priorisierung der Spielplätze, die saniert, erweitert oder gänzlich neu geschaffen werden sollen.

Erläuterungen Spielplatzbewertung

Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12; 12 bis u.18
Angebotsvielfalt ²	sehr gut gut mäßig
Besonderheiten ³	xyz
Spielwert ⁴	sehr gut gut mäßig
Sicherheit ⁵	ja nein
Überschaubarkeit ⁶	ja ja mit Nischen nein
Sanierungszustand (SGA) ⁷	0 - 4
Anmerkung (SGA) ⁸	xyz

¹ nach vorl. „Spielplatzart“ gem. Spielplatzplan Pankow 2004 bzw. StEP 2

² Bewertung bezügl. des Angebots verschiedener Aktivitäten (unabhängig von Zustandsbewertung durch SGA):

1. Bewegung

- freie Bewegung: laufen, hüpfen, balancieren, kriechen mit ausreichend Platz und unterschiedlichen Bodenarten
- Bewegung mit mobilen Geräten: mit Dreirad, Laufrad, Skateboard, Inlinern, Rollstuhl etc. auf ausreichender Fläche und glatten Bodenbelägen
- Bewegung an (standortgebundenen) Spielgeräten: z.B. klettern, rutschen, wippen, schaukeln

2. Ruhe: Rückzugsorte für Einzelne und kleinere Gruppen (Spielhäuser, -plattformen, Strauchnischen etc.)

3. Kreativität: Möglichkeiten zum Bauen, Verändern, Gestalten (Sand-/ Kiesmulden, Wasserspielanlagen etc.)

4. Kommunikation: Ort der Begegnung, Kommunikation und des Miteinanders von Jung und Alt, für alle sozialen Schichten und Nutzer mit verschiedenen Fähigkeiten (Inklusion), Kontakt mit Nachbarschaft

Bewertung:

sehr gut: Angebote für unterschiedlichste Bewegungsmöglichkeiten und alle Zielgruppen und deren Begleitung; mehrere Rückzugsorte; verschiedene Bodenarten; besondere Kreativitätsangebote (z.B. Wasserspielanlage); verschiedene Treffpunkte und hoher Kommunikationswert, Sitzmöglichkeiten für alle Altersgruppen vorhanden

gut: Angebote für Bewegungsmöglichkeiten gut, aber z.B. stark durch Bewegungsflächen um Spielgeräte eingeschränkt, nicht nutzungs offen gestaltet oder zu klein; verschiedene Bodenarten; wenig Rückzugsmöglichkeiten; eingeschränkte Kreativitätsangebote (z.B. nur zwei Materialien: Sand-, Kies- oder Rindenmulchflächen); mehrere Sitzmöglichkeiten vorhanden; ausreichend Abfallbehälter an Eingang sowie Sitzbereichen; Fahrradständer

mäßig: Grundausstattung mit Fallschutzfläche und klassischen Spielgeräten (z.B. Schaukel, Wippe, Rutsche, Federtier); Rückzugsmöglichkeiten nur innerhalb der Pflanzflächen; unzureichende Sitzmöglichkeiten; mind. ein Abfallbehälter

³ Nennung besonderer Angebote/Highlights: z.B. naturnahe Gestaltung / ausgeprägte Geländemodulation, vielfältige Spielgeräte, Angebote für alle Zielgruppen, Wasserspielanlage, Ballspielangebote, Skateranlage, Themenspielplätze

⁴ Einschätzung z.B. bezüglich

- Inklusion auf öffentlichen Spielplätzen (u.a. barrierefreie Erreichbarkeit bzw. Zugänglichkeit; Vielfalt der Angebote unter Berücksichtigung unterschiedlicher Beeinträchtigungen (z.B. der Gliedmaßen, der Sinnesorgane, Lähmungen, psychischer Krankheiten, Übergewicht etc.); Verwendung verschiedener Bodenarten, z.B. rollstuhlgeeignete Bodenbeläge; Angebote für Bewegungsspiele, Konstruktionsspiele, Regelspiele, Rollenspiele und Rückzugsbereiche, Vorhalten von Sitzangeboten für Begleitpersonen),
- Förderung des gemeinsamen Spiels, auch altersübergreifend (z.B. Spielgeräte oder Angebote, die von mehreren Kindern zeitgleich genutzt werden können),
- Berücksichtigung von Grundsätzen naturnaher Spielraumgestaltung (u.a. abwechslungsreiche Strukturierung Gelände, Verwendung natürlicher Materialien, abwechslungsreiche heimische Vegetation, Förderung der Kreativität durch naturnahe Materialien, maß-/ sinnvolle Ergänzung klassischer Spielgeräte etc.),
- anspruchsvolle Gestaltung (übergeordnetes Gestaltungskonzept bez. Auswahl Spielgeräte, Materialienvielfalt unter Berücksichtigung der Unterhaltskosten, Vegetation, Flächenangebote etc.)
- Förderung besonderer motorischer Fähigkeiten (z.B. vielfältiges Kletterangebot).

Bewertung: sehr gut | gut | mäßig

⁵ Einschätzung der Sicherheit des Spielplatzes insgesamt und unter Berücksichtigung der räumlichen Rahmenbedingungen (Verkehr, Hunde etc.; Beurteilung der Verkehrssicherheit der Spielgeräte ist nicht Gegenstand der bezirklichen Spielplatzplanung), Sicherung des Eingangsbereichs (z.B. Tor, Poller, Wegsperre, sonstiges); Einfriedung (z.B. durch Zaun, Mauer, Geländer, Pflanzung); Bereiche zwischen Straßenraum und Eingang Spielplatz

Bewertung: ja | nein

⁶ gute Sichtbeziehungen zwischen Ruhebereich der Begleitpersonen der 0- unter 6-Jährigen und deren Spielbereiche

Bewertung: ja | ja mit Spielnischen | nein

⁷ Übernahme der Zustandsbewertung durch SGA, Stand 18.07.2017 bzw. Jan. 2018

0 = neuwertig (0-4 Jahre nach Sanierung/ Neubau)

1 = gebrauchsfähig (uneingeschränkt nutzbar)

2 = eingeschränkt nutzbar (Reparaturen/ Geräteersatz erforderlich)

3 = sanierungsbedürftig

4 = dringend sanierungsbedürftig

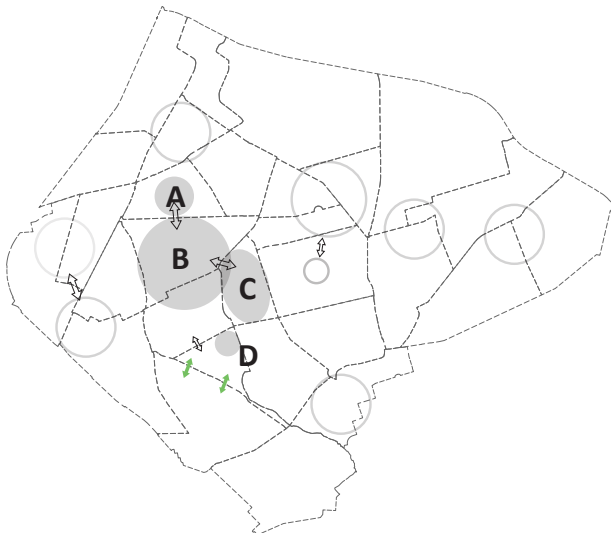
⁸ Übernahme der Zustandsbewertung durch SGA, Stand 18.07.2017 bzw. Jan. 2018

A1.4 Handlungsbedarfe, Potentialflächen und Maßnahmenkonzept

Ebene Planungsraum / Versorgungseinheit

Im Ergebnis der Analyse der Versorgungssituation mit öffentlichen Spielplatzflächen werden Handlungsbedarfe und -schwerpunkte auf der Ebene der Planungsräume und Versorgungseinheiten sowie für die einzelnen Spielplätze festgestellt.

In einer Gesamtschau der benachbarten, untersuchten Planungsräume werden aus dem räumlichen Zusammenhang prioritäre planungsraum- bzw. versorgungseinheitsübergreifende Handlungsschwerpunkte abgeleitet und Empfehlungen für z.B. Neuausrichtungen von Grenzen einzelner Versorgungseinheiten gegeben.



Handlungsschwerpunkte

Von besonderer Bedeutung ist hier die Berücksichtigung identifizierter Potentialflächen für die Schaffung neuer bzw. Erweiterung vorhandener Spielplätze sowie die Darstellung möglicher Synergieeffekte im Bezug auf vorhandene Planungen neuer und die Erweiterung bestehender Einrichtungen der sozialen Infrastruktur, insbesondere Schulbauten und Kindergärten.

Als Potentialflächen kommen grundsätzlich folgende Flächenarten infrage:

- Clusterflächen aus der bezirklichen Abstimmung mit dem Senat
- Vorhalteflächen laut Pflegekategorien (SGA)
- Brachflächen laut Umweltatlas
- laut Friedhofsentwicklungsplan (FEP 2006) zukünftig entwidmete Friedhofsflächen bzw. Flächen zur vollständigen Schließung
- laut Kleingartenentwicklungsplan (KEP 2014) zukünftig nicht mehr gesicherte Anlagen (insbesondere Flächen der Sicherungsstufen IIIa (zeitlich gesicherte Kleingärten)

- ten) und Ia (ungesicherte Kleingärten)
- sonstige öffentliche Grün- und Waldflächen sowie
- Erweiterungsmöglichkeiten bestehender Spielplätze innerhalb öffentlicher Grünflächen, und
- eine höhere Ausnutzung der Bruttospielfläche (= Nettospielfläche plus Rahmengrün) Verhältnis NSP : Rahmengrün 1m²: 0,5 m²/lt. Kinderspielplatzgesetz, d.h. Verhältnis ungefähr 2/3 zu 1/3)

Die Maßnahmen zu Einrichtungen der sozialen Infrastruktur werden aus den bezirklichen Planungen zur Kindertagesstättenentwicklung (KEP 2017) sowie dem Entwicklungskonzept soziale und grüne Infrastruktur 2016 entnommen und in die Plangrafiken integriert.

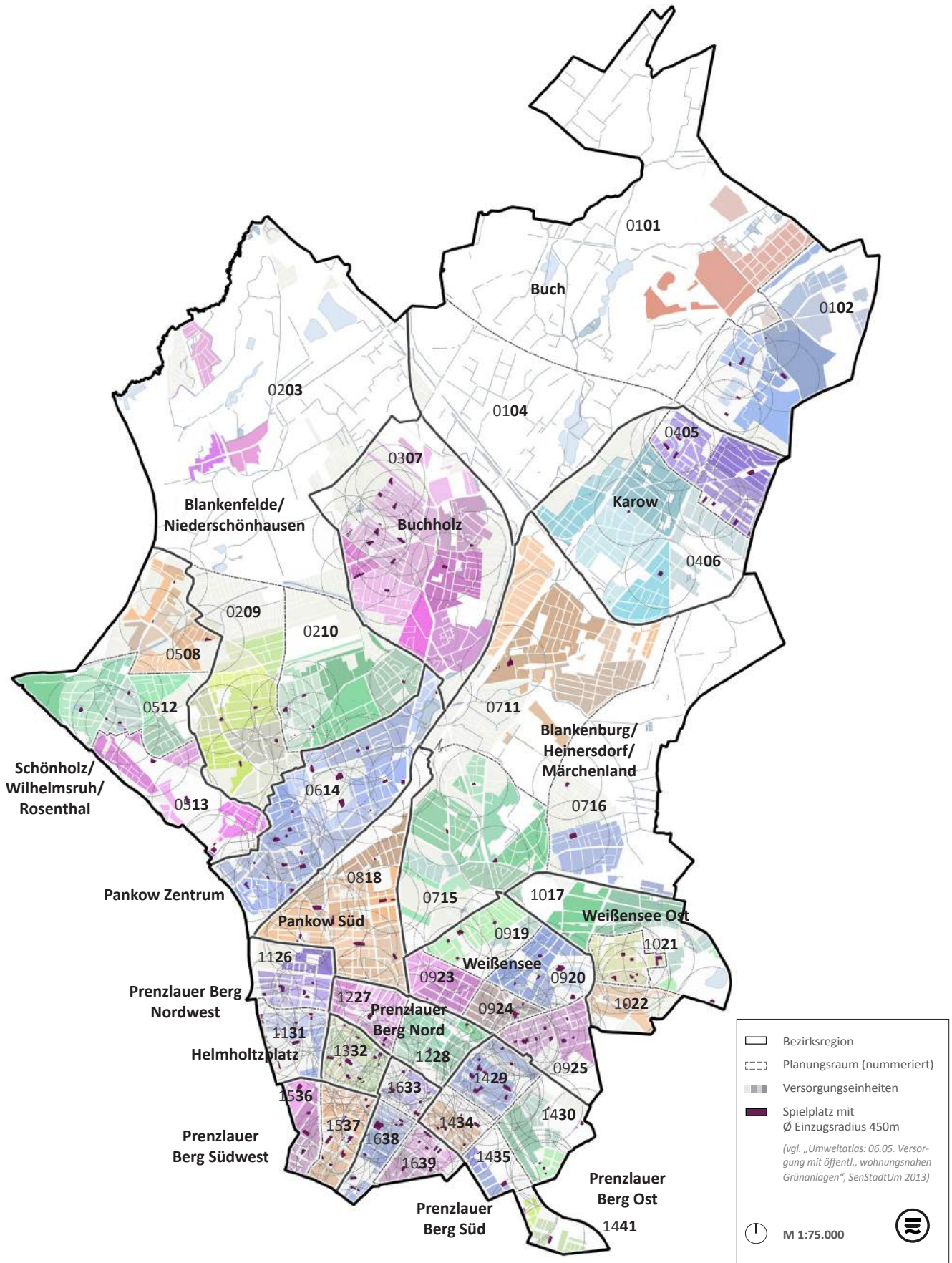
Durch einen bezirksinternen Abstimmungsprozess zwischen den verschiedenen Abteilungen und deren Fachämtern sollen Potentialflächen für die Spielplatzplanung gesichert und Synergieeffekte erkannt werden.

Ebene Spielplatz

Die Spielplätze werden ebenfalls im Gesamtzusammenhang betrachtet, um z.B. Prioritäten im Hinblick auf zeitliche Umsetzung der Empfehlungen festlegen zu können. Ebenfalls können auf den einzelnen Plätzen besondere Ausstattungselemente oder Spielangebote in Abstimmung mit den benachbarten Spielplätzen ergänzt werden, um eine hohe Vielfalt an Angeboten zu erzeugen.

Darüberhinaus werden Spielplätze mit einer spezifischen Ausstattung und einer zentralen bzw. sehr gut angebundenen Lage als mögliche Highlight-Spielplätze gekennzeichnet, für die dann weitere Empfehlungen für die zukünftige Gestaltung ausgesprochen werden können.

Übersicht Bezirk Pankow, Bezirksregionen, Planungsräume, Versorgungseinheiten



A2 Gesamtbezirk Pankow

A2.1 Räumliche Gliederung / LOR-Ebenen und Versorgungseinheiten

Grundlage für die Ermittlung der Versorgungsbedarfe mit Spielplatzflächen bildet die berlinweit 2006 eingeführte Strukturierung der Bezirke nach „Lebensweltlich orientierten Räumen (LOR)“. Pankow wird in dieser Struktur als Bezirk Nr. 03 geführt. Er gliedert sich in die Prognoseräume 1 - 7 und die darin eingeordneten Bezirksregionen I - XVI mit insgesamt 40 Planungsräumen (PLR) 1 -39 und 41. Dieses System der LOR-Ebenen wird ergänzt durch Versorgungseinheiten (VE), die die Planungsräume kleinräumig untergliedern.

Für die Analyse der Spielplatzversorgung und die entsprechende Bedarfsermittlung stellen die Versorgungseinheiten die räumliche Bezugsgröße dar.

Die für die Aktualisierung der Spielplatzplanung 2017 ausgewählten Planungsräume befinden sich mit Ausnahme des PLR 0818 und 1429 westlich der Bahntrasse Richtung Norden.

Liste der Planungsräume

01 Bucher Forst	09 Niederschönhausen	17 Rennbahnstraße	25 Weißensee	33 Thälmannpark
02 Buch	10 Herthaplatz	18 Pankow Süd	26 Arminplatz	34 Anton-Saefkow-Park
03 Blankenfelde	11 Blankenburg	19 Gustav-Adolf-Straße	27 Humannplatz	35 Conrad-Blenke-Straße
04 Lietzengraben	12 Wilhelmsruh	20 Weißer See	28 Erich-Weinert-Straße	36 Teutoburger Platz
05 Karow-Nord	13 Schönholz	21 Buschallee	29 Greifswalder Straße	37 Kollwitzplatz
06 Alt-Karow	14 Pankow Zentrum	22 HansasträÙe	30 Volkspark Prenzlauer Berg	38 Winsstraße
07 Buchholz	15 Heinersdorf	23 Weißenseer Spitze	31 Falkplatz	39 Bötzowstraße
08 Rosenthal	16 Märchenland	24 Behaimstraße	32 Helmholzplatz	41 Eldenauer Straße

A2.2 Bewohnerstruktur und -entwicklung

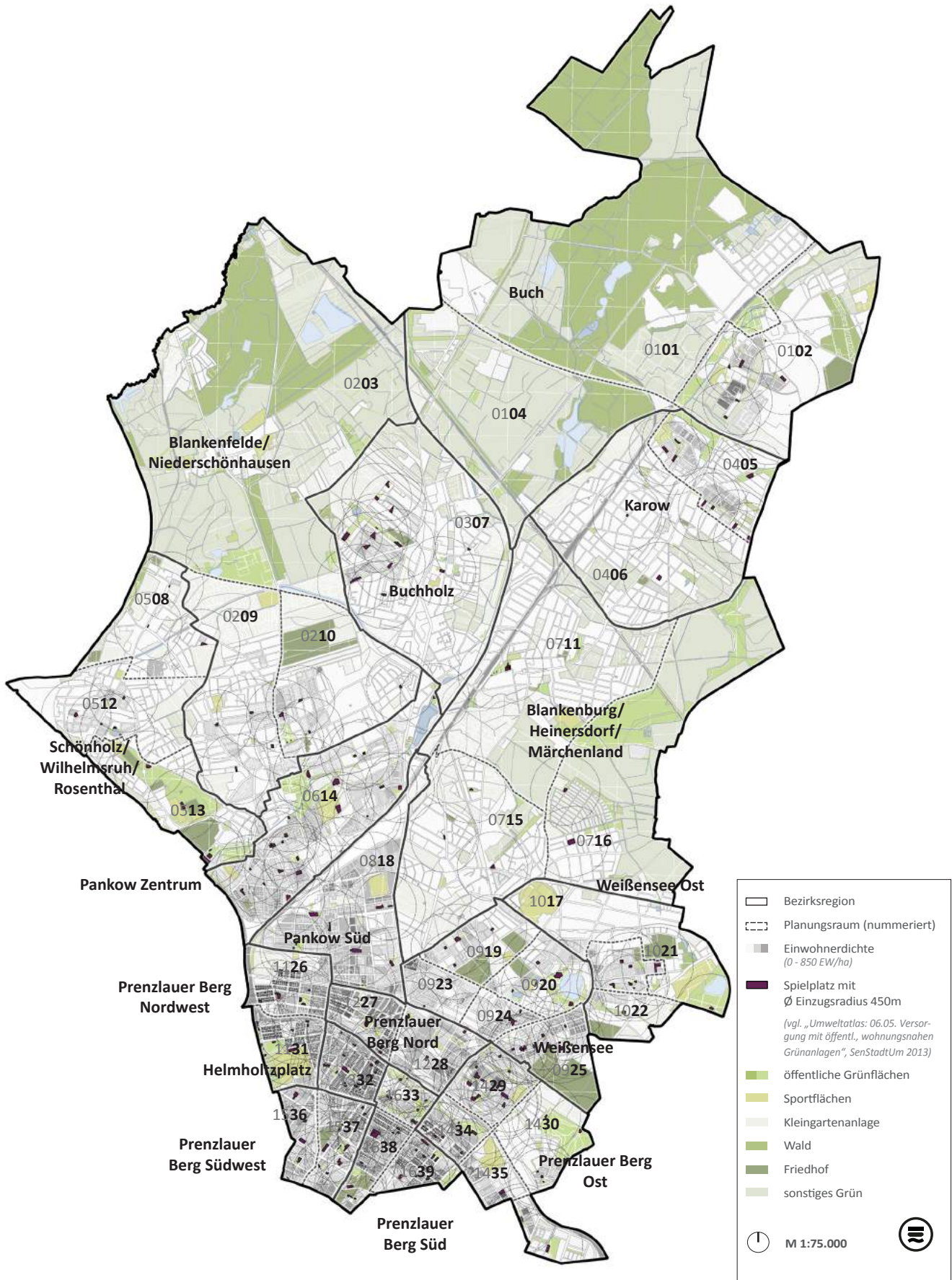
Der Bezirk Pankow ist seit dem Jahr 2010 durch ein kontinuierliches Bevölkerungswachstum geprägt. Mit Blick auf die weiterhin starke Wohnungsnachfrage und den insbesondere im nördlichen Teil des Bezirks großen Potentialflächen für Wohnungsbau wird dieser Trend weiter anhalten. Mit Stichtag 31.12.2016 lebten 397.406 Einwohner in Pan-

kow. Die Werte der aktuellen Bevölkerungsprognose der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen für den Zeitraum 2015-2030 wurden teilweise schon fast erreicht. Die aktuellen Zahlen, Stand 31.12.2017, zeigen einen weiteren Anstieg um 0,9 % auf insg. 402.289 Einwohner, die Zahl der Kinder stieg auf 70.045 (17,4 % der Gesamtbevölkerung).

	Einw. insg.	EW/ha	Kinder ges.	von Einw. insg.	0-u.6	von Kinder ges.	6-u.12	von Kinder ges.	12-u.18	von Kinder ges.	Nettospielfläche (Soll)
PLR 0203	2.116	2	347	16,4%	122	35,2%	123	35,4%	102	29,4%	2.116 m ²
PLR 0307	17.930	31	3.448	19,2%	1.205	34,9%	1.186	34,4%	1.057	30,7%	17.930 m ²
PLR 0508	4.530	28	909	20,1%	273	30,0%	317	34,9%	319	35,1%	4.530 m ²
PLR 0209	14.726	48	2.820	19,1%	991	35,1%	980	34,8%	849	30,1%	14.726 m ²
PLR 0210	11.132	40	2.100	18,9%	798	38,0%	714	34,0%	588	28,0%	11.132 m ²
PLR 0512	9.783	54	1.612	16,5%	530	32,9%	514	31,9%	568	35,2%	9.783 m ²
PLR 0513	3.412	20	708	20,8%	178	25,1%	279	39,4%	251	35,5%	3.412 m ²
PLR 0614	35.308	127	6.771	19,2%	2.637	38,9%	2.446	36,1%	1.688	24,9%	35.308 m ²
PLR 0818	34.314	146	5.399	15,7%	2.259	41,8%	1.805	33,4%	1.335	24,7%	34.314 m ²
PLR 1429	10.082	146	1.041	10,3%	400	38,4%	361	34,7%	280	26,9%	10.082 m ²
03 Pankow	397.406	39*	68.074	17,1%	27.281	40,1%	23.154	34,0%	17.639	25,1%	397.406 m ²

* aus „Kleine Pankow Statistik zum 31.12.2016“. Bezirksamt Pankow von Berlin

Übersicht Bezirk Pankow, Öffentliche Spielplätze und Einwohnerdichte



A2.3 Öffentliche Spielplätze, Grünräume und Einrichtungen der sozialen Infrastruktur

Der Bezirk Pankow verfügt insgesamt über 215 öffentliche Spielplätze. Es stehen 6 pädagogisch betreute Spielplätze (Abenteuerspielplätze Blankenfelder Straße 106 im PLR 0203, Kolle 37 (Kollwitzstraße 35) im PLR 1537, Marie (Marienburger Str. 42/46) im PLR 1638, Karow (Ingwäonenweg 62) im PLR 0405, Abenteuerspielplatz Moorwiese (Wiltbergstraße 29 A), bislang ohne VE in Buch mit Naturerfahrungsraum Moorwiese, Kinderbauernhof Pinke-Panke (Am Bürgerpark 15-18) im PLR 0513 und Jugendfarm Moritzhof (Schwedter Str. 90) im PLR 1131 gegenüber. Die vorliegende Studie betrachtet 75 Plätze in den zehn zu untersuchenden Planungsräumen.

Laut vorliegendem Entwicklungskonzept für die soziale und grüne Infrastruktur (2016) verfügen die Bezirksregionen IV (Karow), VI (Schönholz/Wilhelmsruh/Rosenthal) sowie XIV (Prenzlauer Berg Ost) über ausreichend Spielflächen, bei allen anderen werden Defizite festgestellt. In drei Planungsräumen (0101 Bucher Forst, 0203 Blankenfelde, 0104 Lietzengraben) sind keine Spielplätze vorhanden. Eine qualifizierte Prüfung der Versorgungsgrade erfolgt durch die vorliegende Spielplatzplanung auf Ebene der Versorgungseinheiten. Durch die differenziertere Betrachtung kommt es hierbei zu abweichenden Einschätzungen.

Der Bezirk Pankow verfügt über größere zusammenhängende öffentliche Grünflächen. Für die zu untersuchenden Planungsräume sind hier neben großen grünen Freiflächen im PLR Blankenfelde (Landwirtschaft, Wald, Wiesen etc.) insbesondere der Botanische Volkspark Berlin (PLR 0203), der Brosepark (PLR 0210), der Volkspark Schönholzer Heide (PLR 0513), der Schlosspark und der Bürgerpark Pankow (beide PLR 0614) zu nennen. Der Bereich des Berliner Mauerstreifens zieht sich entlang der PLR 0203, 0508, 0512, 0513 und

0614. Eingestreut finden sich zusätzlich kleinere Park- und Platzanlagen.

Darüberhinaus liegen innerhalb der Planungsräume größere Kleingarten- und Friedhofsflächen, deren Entwicklungspotentiale auf gesamtstädtischer Ebene durch den Kleingartenentwicklungsplan, Stand 2014, und den Friedhofsentwicklungsplan (2006) abgebildet werden.

Die räumlichen Zusammenhänge zwischen Spielplätzen und Einrichtungen der sozialen Infrastruktur (insbesondere Kindertagesstätten, Grund- und Oberschulen, Jugendfreizeiteinrichtungen sowie Sportflächen) stellen eine wichtige Grundlage für die Empfehlung prioritärer Maßnahmenräume bezüglich der Erweiterung oder Neuplanung von Spielplätzen dar.

Ein Abgleich mit den Darstellungen der Versorgungseinschätzungen und den sich anschließenden Forderungen bzw. Maßnahmenempfehlungen aus der Kindertagesstättenentwicklungsplanung (KEP) 2017 sowie dem Entwicklungskonzept für die soziale und grüne Infrastruktur (EK) 2016 kann Hinweise auf mögliche Synergien ergeben.

Der KEP 2017 stellt für die BR II (Blankenfelde/Niederschönhausen), BR III (Buchholz), BR VI (Pankow Zentrum), BR VIII (Pankow Süd) und BR XIV (Prenzlauer Berg Ost) eine aktuell und mittelfristig nicht bedarfsgerechte Versorgung fest, lediglich die BR V (Wilhelmsruh/Rosenthal/Schönholz) ist aktuell bedarfsgerecht versorgt. Daher sind im gesamten Untersuchungsraum kurz- und mittelfristige Maßnahmen umzusetzen.

Das EK Infrastruktur 2016 stellt deutlich den Zusammenhang zwischen (prognostizierten) Bevölkerungswachstum v.a. in den nördlichen Bereichen des Bezirks und den entsprechend hohen Bedarf an Schulerweiterungen und Neubauten dar.

A2.4 Wohnraumentwicklung

Das Wohnbaukonzept für den Bezirk Pankow, Stand April 2016, ermittelt insgesamt ein (theoretisches) Potential von 57.092 Wohneinheiten durch Neubau und Nachverdichtung. Die Erhebung ist nach Bezirksregionen (BR) gegliedert, demnach hat die BR II (PLR 0203 Blankenfelde, 0209 Niederschönhausen, 0210 Herthaplatz) das höchste Potential innerhalb des Untersuchungsraums der zehn Planungsräume (PLR) mit 6.804 WE, BR XIV (1429 Greifswalder Str.) es folgen mit 4.130 WE, BR VIII (0818 Pankow Süd) mit 3.683 WE, BR III (PLR 0307 Buchholz) mit 2.857 WE, BR VI (0614 Pankow Zentrum) mit 2.463 WE und BR V (PLR 0508 Rosenthal, 0512 Wilhelmsruh, 0513 Schönholz) mit 1.511 WE.

Das Konzept zeigt künftige Entwicklungsschwerpunkte und prioritäre Wohnbaustandorte auf. Innerhalb der zehn Planungsräume und den entsprechenden Bezirksregionen lie-

gen demnach folgende Prioritäten:

- BR II: Elisabethaue, 5.000 WE, langfristig
- BR III: Bucher Str./Baltrumstr., 500 WE, langfristig
- BR III: Baltrumstr. 37-47, 250 WE, langfristig
- BR III: Buchholz Ost, 1.500 WE, langfristig
- BR V: Östl. Kopenhagener Str., 400 WE, kurzfristig
- BR VIII: Pankower Tor, 1.000 WE, mittelfristig
- BR XIV: Michelangelostr. 1.400 WE, mittelfristig

Darüberhinaus ist der Wohnungsneubau durch verschiedene Bebauungspläne innerhalb des Bezirks gesichert, geplant oder in Vorbereitung. Diese sind den einzelnen Planungsräumen zugeordnet.

Mit Stand 10.2017 liegt die Planung für den Bau einer Modularen Unterkunft für Flüchtlinge (MUF) im PLR 0209 Niederschönhausen vor.

TEIL B

Bestandsanalyse Planungsraum

PLR 0818 Pankow Süd

B9.1 Rahmenbedingungen

Wohnumfeld

Verkehr

Soziale und Grüne Infrastruktur

Bevölkerungsstruktur/-daten

B9.2 Bedarfsermittlung (Ebene Versorgungseinheit)

B9.3 Bedarfsermittlung (Ebene Planungsraum)

Versorgungsgrad mit öffentlichen Spielflächen

Versorgungsgrad mit privaten Spielflächen

Zusatzkriterien Kinderanteil und übergeordnete Grün-/Freiflächen

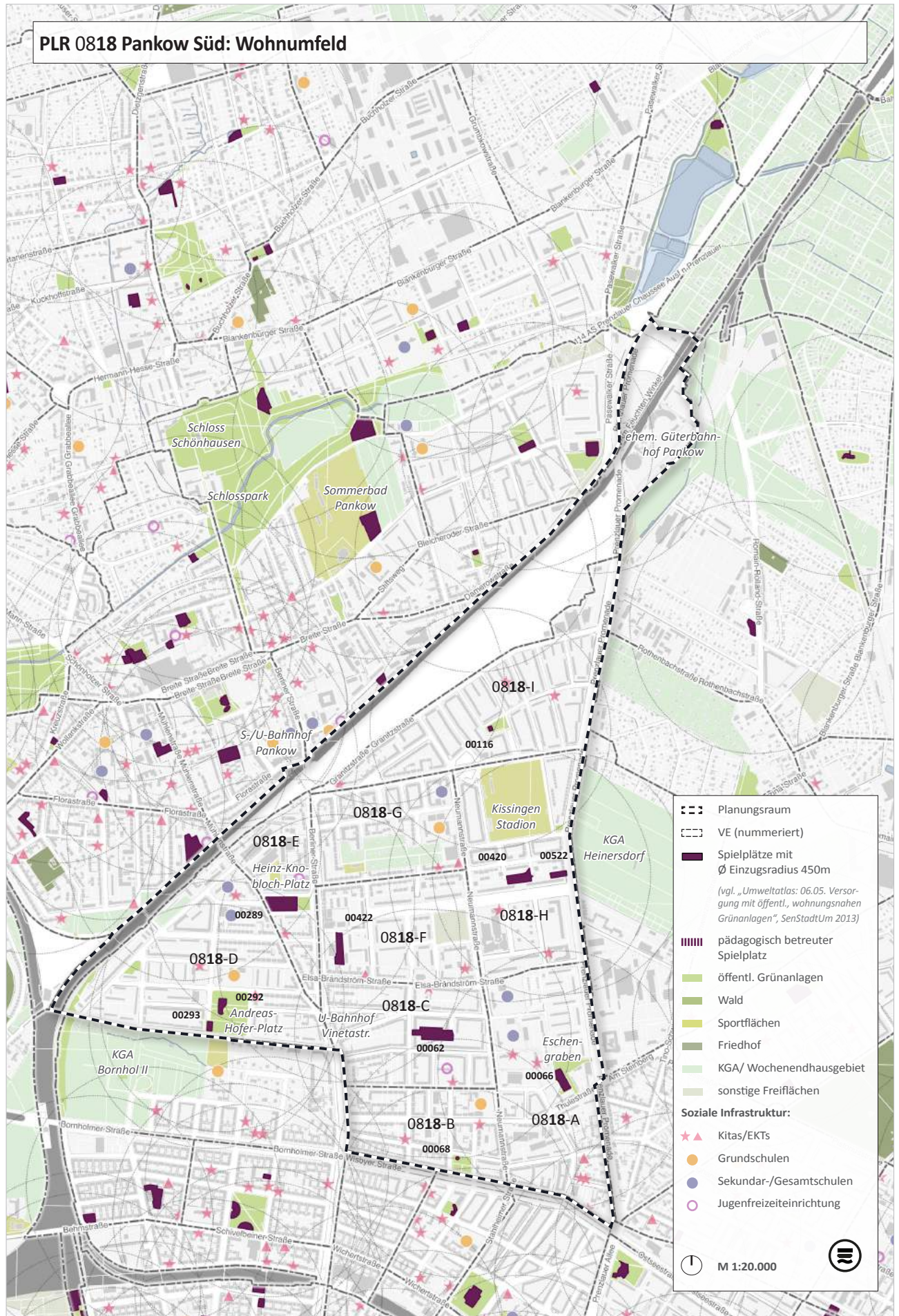
Versorgungsdefizit und Dringlichkeitsstufen

Veränderung der Dringlichkeitsstufe (Bevölkerungsprognose, Wohnbauvorhaben/-potentiale)

B9.4 Steckbriefe Spielplätze

Übersicht und Methodik

Steckbriefe der einzelnen Spielplätze



B9 Planungsraum 0818 Pankow Süd



B9.1 Rahmenbedingungen

Wohnumfeld

Der Planungsraum Pankow Süd ist durch eine vielfältige und dichte Wohnbebauung geprägt. Abgesehen von drei größeren grünen Plätzen bzw. kleinen Parks (Heinz-Knobloch-Platz, Andreas-Hofer-Platz und Freiraum am Eschegraben) gibt es keine übergeordneten Freiräume im Planungsraum.

Verkehr

Im Osten ist der Planungsraum durch die mit 30.000-40.000 Kraftfahrzeugen täglich stark befahrene Prenzlauer Promenade begrenzt, eine der großen Nord-Süd Radialen im Berliner Norden. Im Südwesten begrenzt eine weitere Radiale den Planungsraum. Die Schönhauser Allee in diesem Abschnitt als B96a mit bis zu 30.000 Kraftfahrzeugen täglich, teilt sich auf Höhe des U-Bahnhofs Vinetastraße ein die Berliner Straße und die Mühlenstraße (im weiteren Verlauf B96a). Im Süden begrenzt die Wisbyer Straße den Planungsraum, welche mit ebenfalls bis zu 30.000 Kraftfahrzeugen täglich eine wichtige Ost-Westverbindung darstellt. (vgl. Umweltatlas Berlin/ Verkehrsmengen 2014, SenStadtUm 2017)

Im Norden stellen die S-Bahngleise eine große Barriere zum nördlich angrenzenden Planungsraum dar. Gleichzeitig bedeuten sie durch die S-Bahnhöfe Pankow und Pankow-Heinersdorf

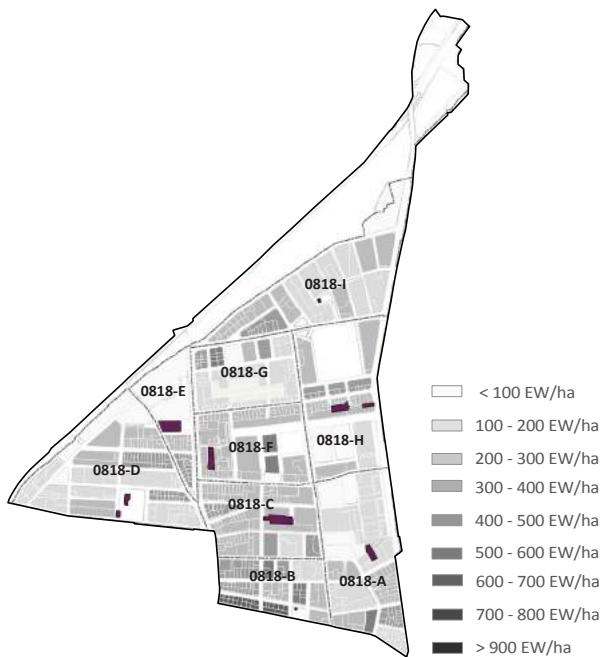
eine schnelle Anbindung an die Innenstadt. Zusätzlich verläuft die U-Bahn U2 entlang der Schönhauser Allee mit Endstation am U- und S-Bahnhof Pankow. Bus- und Tramlinien ergänzen das ÖPNV-Netz.

Soziale und Grüne Infrastruktur

Im gesamten Planungsraum gibt es 23 Kitas, drei Grundschulen und vier Sekundarschulen. (vgl. Entwicklungskonzept soziale und grünen Infrastruktur, Bezirksamt Pankow, Stadtentwicklungsamt 2016) Von den Kitas ist nur eine eine Eltern-Initiativ-Kita (EKT) (vgl. Kindertagesstättenentwicklungsplanung, Jugendamt Pankow 2017). Alle anderen Kitas müssen Freiflächen auf dem eigenen Grundstück nachweisen. Der Kissingensportplatz und das Kissingenstadion dienen der Sportflächenversorgung über den Planungsraum hinaus.

Bevölkerungsdaten

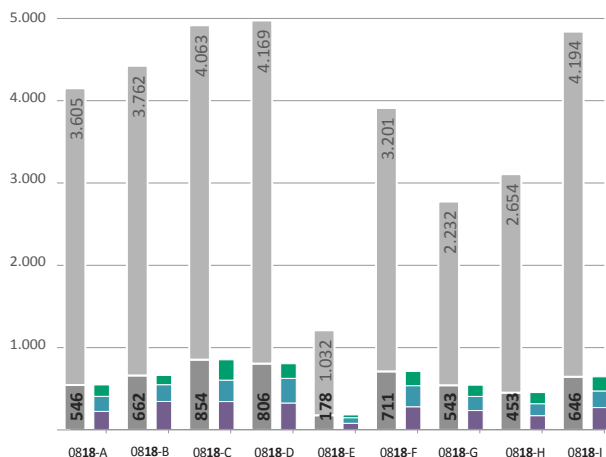
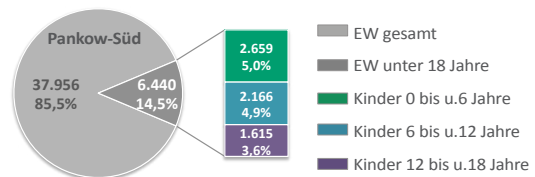
Im Planungsraum Pankow Süd leben 34.314 Menschen, wovon 5.399 unter 18 Jahre alt sind. Das entspricht 15,7% und liegt damit unter dem durchschnittlichen 17,1% Kinderanteil in Pankow und ist gleich dem Berliner Durchschnitt von 15,7%. Die Altersgruppen „unter 6 J.“ und „6 bis unter 12 J.“ sind stärker vertreten als die Jugendlichen von „12 bis unter 18 J.“. Dementsprechend ist mit einer stetigen bis steigenden Spielplatznachfrage zu rechnen.



Einwohnerdichte



o.M.



Bevölkerungsstruktur

B9.2 Bedarfsermittlung (Ebene Versorgungseinheit)

Versorgungsdefizit und Dringlichkeitsstufen in den Versorgungseinheiten



Die Dringlichkeit des Handlungsbedarfs in den einzelnen Versorgungseinheiten wird aus dem Abgleich des Versorgungsdefizits von Spielflächen im öffentlichen Bereich (G1) und im privaten Bereich (G2) ermittelt. Aus diesen beiden Werten ergibt sich der Grundwert G. Die Bewertung der einzelnen Kriterien und der Berechnungsschlüssel sind in nebenstehender Tabelle erläutert.

Da sich der Handlungsbedarf in Versorgungseinheiten mit besonders vielen Kindern oder einer schlechten Versorgung mit öffentlichen Grün- und Freiflächen erhöht, bzw. bei gegenteiliger Sachlage abnimmt, wird die Dringlichkeitsstufe mit den Z-Faktoren Z1 (Kinderanteil) und Z2 (Erreichbarkeit öffentliches Grün) verrechnet (wie im vorherigen Kapitel beschrieben).

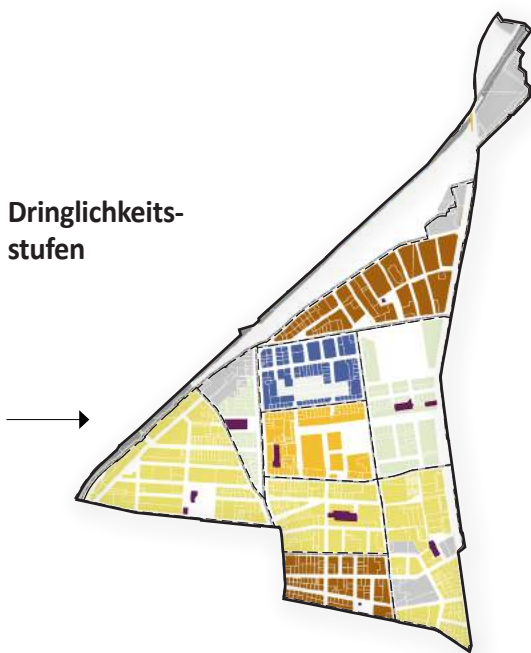
Versorgungsdefizit öffentlicher Bereich (G1)				
90-100 %	75-90 %	60-75 %	40-60 %	0-40 %

Grundwert G
durch Überlagerung
von G1 und G2

	1	2	3	4	5	
1	1	1	2	2	3	1
2	2	2	3	3	4	2
2	3	3	3	4	4	3
2	3	3	4	4	4	4
3	5	5	5	5	5	5

	90-100 %	75-90 %	60-75 %	40-60 %	0-40 %	Versorgungsdefizit privater Bereich (G2)

Bewertungsablauf für die Bildung der Dringlichkeitsstufen gemäß StEP 2 Öffentliche Einrichtungen. Versorgung mit wohnungsbezogenen Gemeinbedarfseinrichtungen. Berlin 1995



- Stufe 1 (sehr hoch)
- Stufe 2 (hoch)
- Stufe 3 (erhöht)
- Stufe 4 (mittel)
- Stufe 5 (gering)

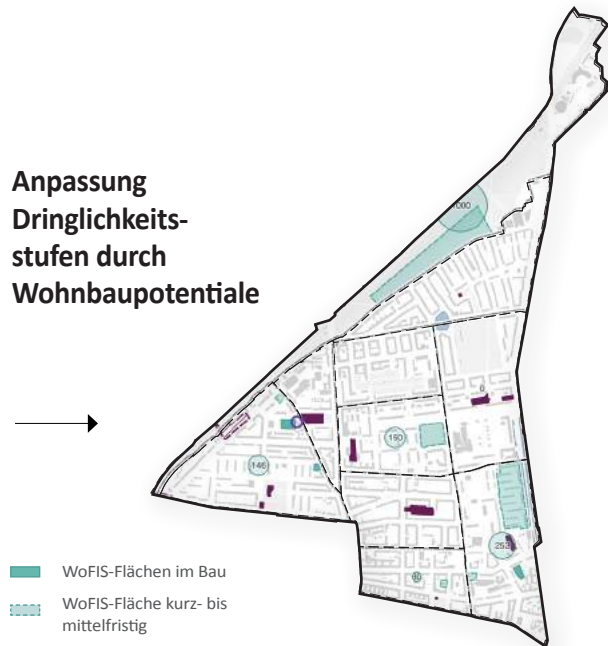
Die Darstellung der Dringlichkeitsstufen im Hinblick auf die Flächenversorgung mit öffentlichen (Netto-)Spielflächen erfolgt entsprechend der Methodik des STEP 2 - „Öffentliche Einrichtungen. Versorgung mit wohnungsbezogenen Gemeinschaftseinrichtungen“ in fünf Stufen:

Der Handlungsbedarf der Stufe 5 ist gering (hellgelb) und in der Stufe 4 (gelb) kann von einem mittleren Handlungsbedarf ausgegangen werden.

Die Stufe 3 (braun) bedeutet einen erhöhten, Stufe 2 (blau) einen hohen und Stufe 1 (lila) einen sehr hohen Handlungsbedarf.

Diese drei höchsten Dringlichkeitsstufen erfordern einen detaillierteren Blick auf mögliche Maßnahmen, weswegen diese als Handlungsschwerpunkte markiert werden und im Maßnahmenkonzept für den zusammenhängenden Untersuchungsraum PLR 0203, 0307, 0508, 0209, 0210, 0512, 0513, 0614 und 0818 genauer betrachtet werden.

Anpassung Dringlichkeitsstufen durch Wohnbaupotentiale

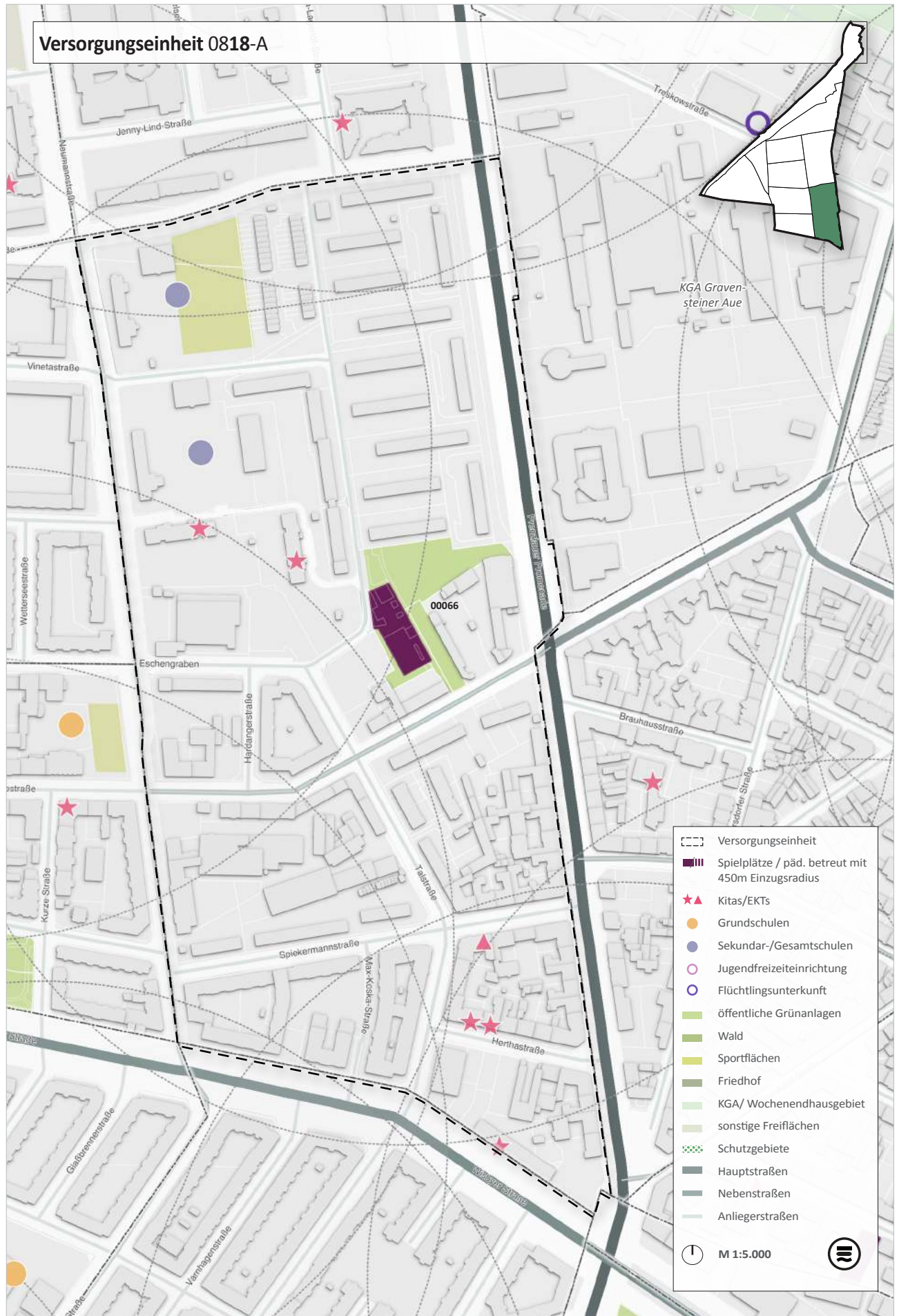


- WoFIS-Flächen im Bau
- WoFIS-Fläche kurz- bis mittelfristig
- ① neue WE im Bau oder kurz- bis mittelfristig
- ➔ keine Veränderung d. Dringl.
- ↑ Erhöhung der Dringlichkeit

Um der zukünftigen Einwohnerentwicklung und damit einhergehender Veränderungen von Dringlichkeitsstufen Rechnung zu tragen, werden in einem nächsten Schritt die Wohnbaupotentiale laut WoFIS betrachtet.

Nur die Potentialflächen, welche sich im Bau befinden oder einen kurz- oder mittelfristigen Umsetzungshorizont aufweisen, werden betrachtet. Die langfristig sowie perspektivisch umsetzbaren Flächen bleiben auf Grund des zu langen Planungshorizonts und daher hohen Planungsunsicherheit unberücksichtigt.

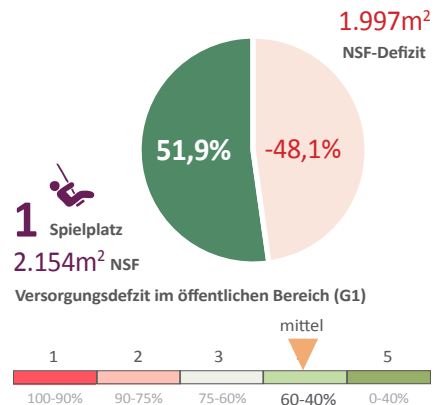
Die Zahl der potentiellen neuen Einwohner wird zu den aktuellen Bevölkerungszahlen addiert, sodass je Versorgungseinheit eingeschätzt werden kann, ob sich durch diesen Zuwachs der Bevölkerung eine Veränderung der Versorgungssituation mit öffentlichen Spielflächen sowie der Dringlichkeitsstufe ergeben wird.



PLR 0818 - Versorgungseinheit 0818-A

Soziale und Grüne Infrastruktur

- 6 Kitas
- 0 Grundschulen
- 2 Sekundarschulen
- 0 Jugendfreizeiteinrichtungen
- 1 Sportanlage (Schule)
- Kleingartenanlagen



Bevölkerungsstruktur

	Einw. insg.	EW/ha	Kinder ges.	von Einw. insg.	0 bis u.6	von Kinder ges.	6 bis u.12	von Kinder ges.	12 bis u.18	von Kinder ges.	Nettospielfläche (Soll)
VE 0818-A	4.151	147	546	13,2%	222	40,7%	185	33,9%	139	25,5%	4.151 m ²
PLR 0818	34.314	146	5.399	15,7%	2.259	41,8%	1.805	33,4%	1.335	24,7%	34.314 m ²
03 Pankow	397.406	39*	68.074	17,1%	27.281	40,1%	23.154	34,0%	17.639	25,1%	397.406 m ²

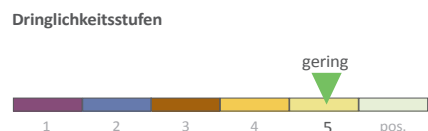
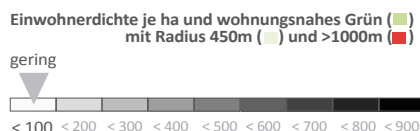
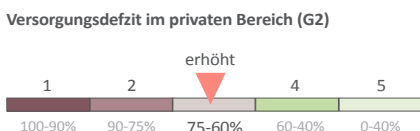
* aus „Kleine Pankow Statistik zum 31.12.2016“. Bezirksamt Pankow von Berlin

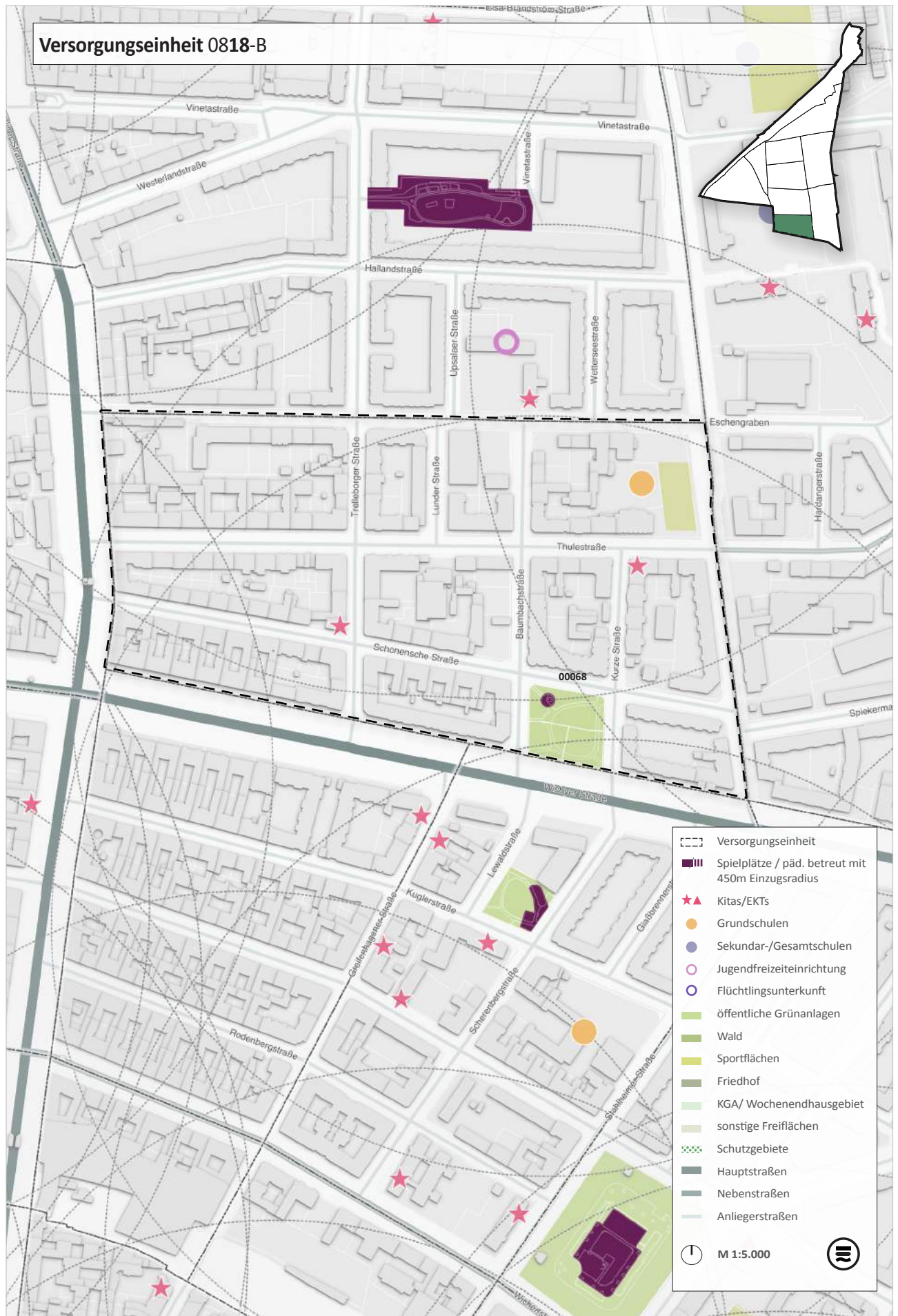
Öffentliche Spielplätze

Nr	VE	Adresse	Art	Nettospielfläche	Bruttospielfläche
00066	0818-A	Thulestr. 69 - 73 - Spielplatz	Spielplatz Teil einer Grünanlage	2.154 m ²	2.454 m ²

Handlungsbedarf zur Verbesserung der Spielflächeninfrastruktur

VE	Grundwerte G				Zusatzkriterium Z		Dringlichkeit
	Defizit öffentl. NSF (%)	Defizit öffentl. NSF (G1)	Defizit privater Bereich (G2)	Grundwert G	Kinderanteil (Z1)	Erreichbarkeit überg. Grün (Z2)	Dringlichkeitsstufe
0818-A	48,1%	4	3	4	1	1	5

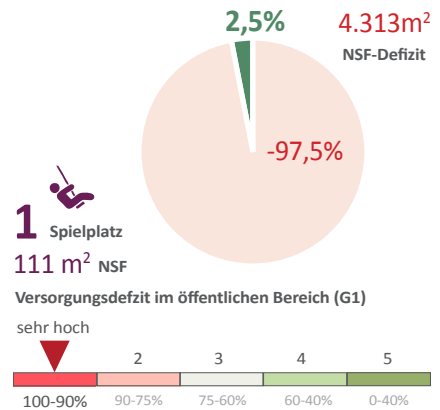




PLR 0818 - Versorgungseinheit 0818-B

Soziale und Grüne Infrastruktur

- 2 Kitas
- 1 Grundschule
- 0 Sekundarschulen
- 0 Jugendfreizeiteinrichtungen
- 1 Sportanlage (Schule)
- Grünanlage



Bevölkerungsstruktur

	Einw. insg.	EW/ha	Kinder ges.	von Einw. insg.	0 bis u.6	von Kinder ges.	6 bis u.12	von Kinder ges.	12 bis u.18	von Kinder ges.	Nettospielfläche (Soll)
VE 0818-B	4.424	341	662	15,0%	344	52,0%	205	31,0%	113	17,1%	4.424 m²
PLR 0818	34.314	146	5.399	15,7%	2.259	41,8%	1.805	33,4%	1.335	24,7%	34.314 m ²
03 Pankow	397.406	39*	68.074	17,1 %	27.281	40,1 %	23.154	34,0 %	17.639	25,1 %	397.406 m ²

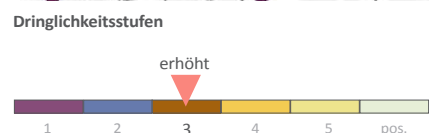
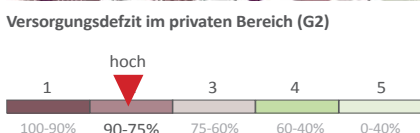
* aus „Kleine Pankow Statistik zum 31.12.2016“. Bezirksamt Pankow von Berlin

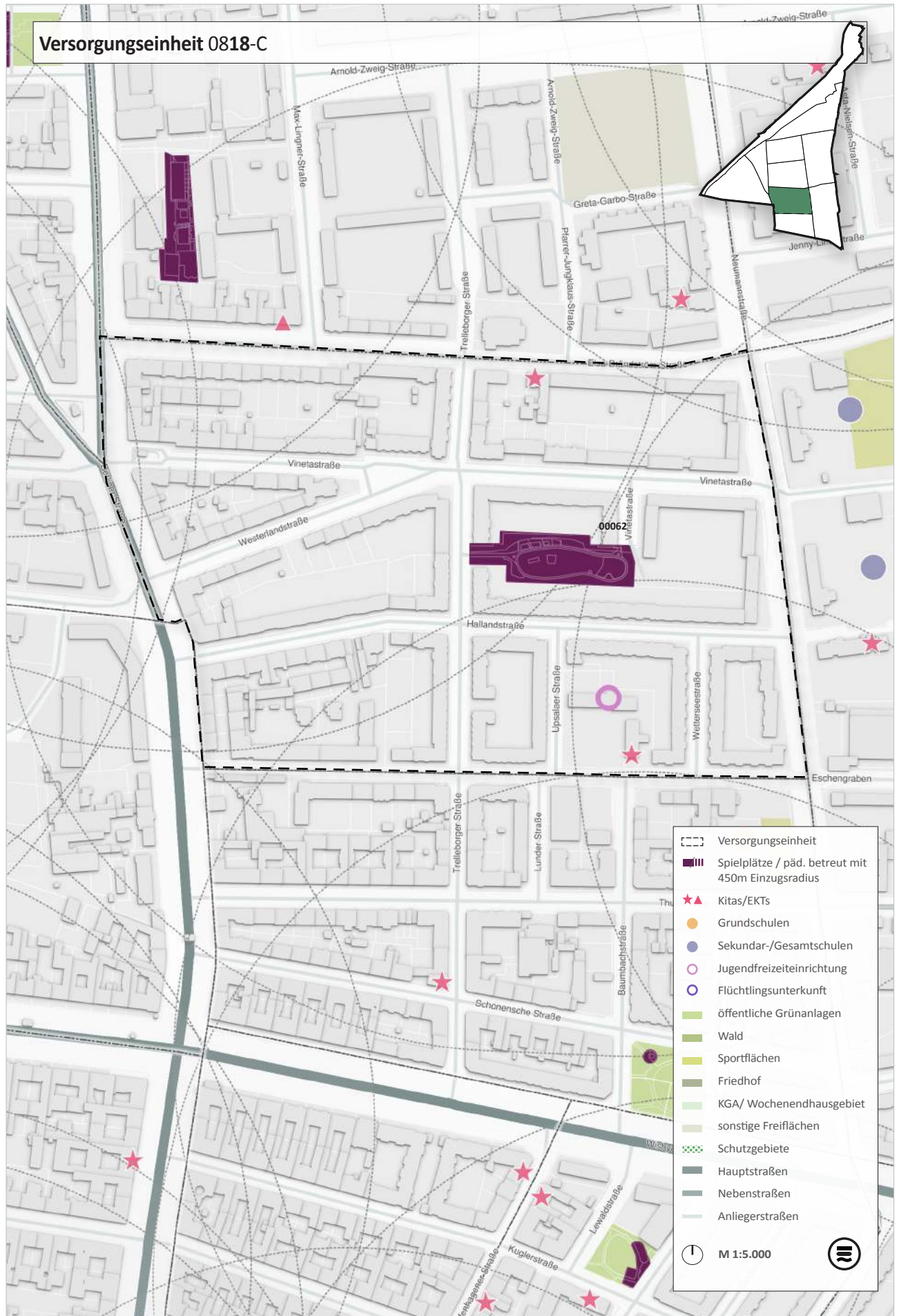
Öffentliche Spielplätze

Nr	VE	Adresse	Art	Nettospielfläche	Bruttospielfläche
00068	0818-B	Wisbyer Platz - Spielplatz	Spielplatz Teil einer Grünanlage	111 m ²	119 m ²

Handlungsbedarf zur Verbesserung der Spielflächeninfrastruktur

VE	Grundwerte G			Zusatzkriterium Z		Dringlichkeit	
	Defizit öffentl. NSF (%)	Defizit öffentl. NSF (G1)	Defizit privater Bereich (G2)	Grundwert G	Kinderanteil (Z1)	Erreichbarkeit überg. Grün (Z2)	Dringlichkeitsstufe
0818-B	97,5%	1	2	2	1	0	3

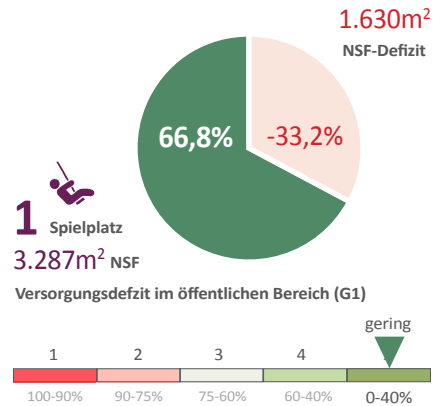




PLR 0818 - Versorgungseinheit 0818-C

Soziale und Grüne Infrastruktur

- 2 Kitas
- 0 Grundschulen
- 0 Sekundarschulen
- 1 Jugendfreizeitanlage
- 0 Sportanlagen



Bevölkerungsstruktur

	Einw. insg.	EW/ha	Kinder ges.	von Einw. insg.	0 bis u.6	von Kinder ges.	6 bis u.12	von Kinder ges.	12 bis u.18	von Kinder ges.	Nettospielfläche (Soll)
VE 0818-C	4.917	265	854	17,4%	343	40,2%	262	30,7%	249	29,2%	4.917 m ²
PLR 0818	34.314	146	5.399	15,7%	2.259	41,8%	1.805	33,4%	1.335	24,7%	34.314 m ²
03 Pankow	397.406	39*	68.074	17,1%	27.281	40,1%	23.154	34,0%	17.639	25,1%	397.406 m ²

* aus „Kleine Pankow Statistik zum 31.12.2016“. Bezirksamt Pankow von Berlin

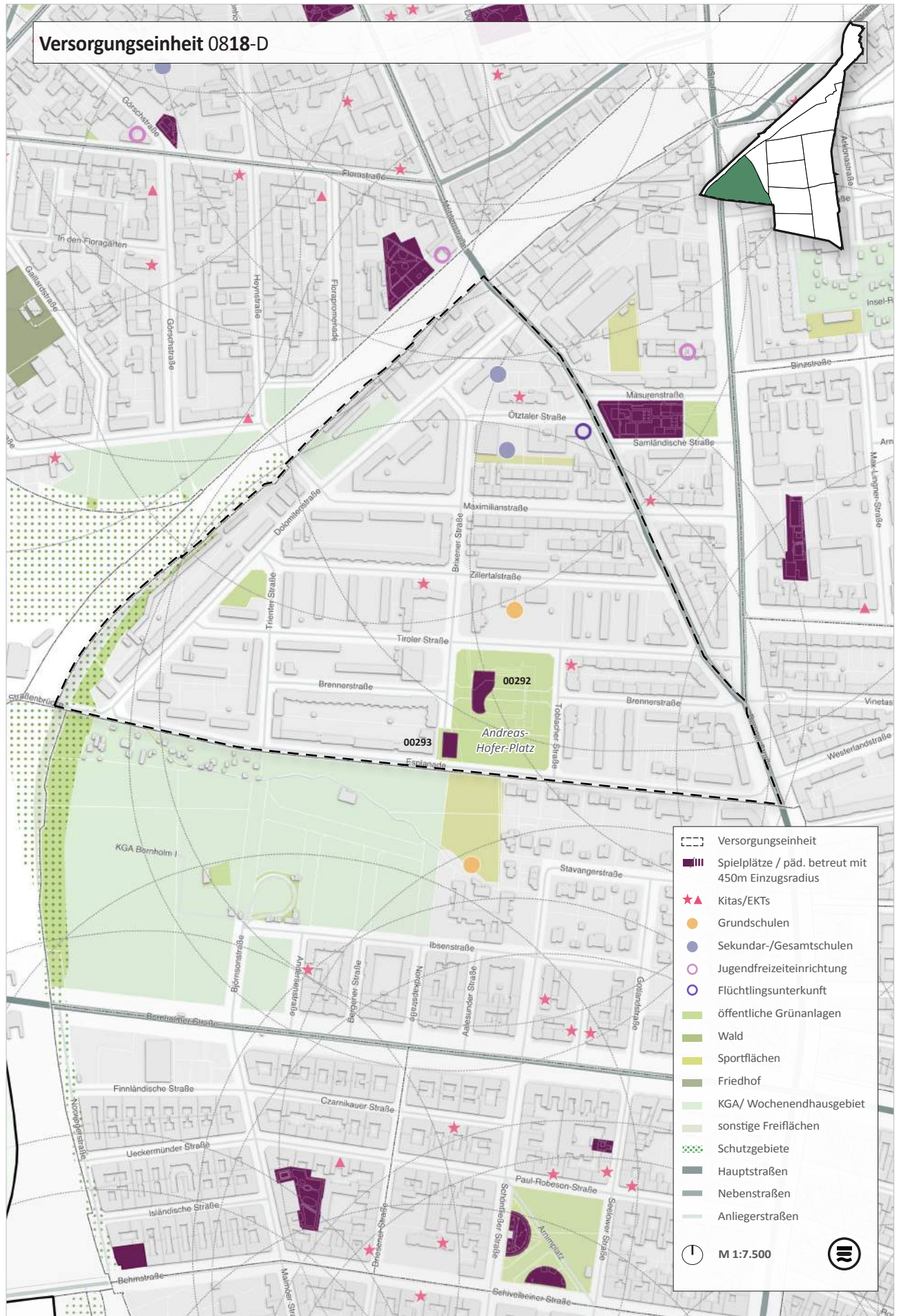
Öffentliche Spielplätze

Nr	VE	Adresse	Art	Nettospielfläche	Bruttospielfläche
00062	0818-C	Trelleborger Str. 44	Spielplatz Teil einer Grünanlage	3.287 m ²	6.084 m ²

Handlungsbedarf zur Verbesserung der Spielflächeninfrastruktur

VE	Grundwerte G				Zusatzkriterium Z		Dringlichkeit
	Defizit öffentl. NSF (%)	Defizit öffentl. NSF (G1)	Defizit privater Bereich (G2)	Grundwert G	Kinderanteil (Z1)	Erreichbarkeit überg. Grün (Z2)	Dringlichkeitsstufe
0818-C	33,2%	5	2	4	0	1	5





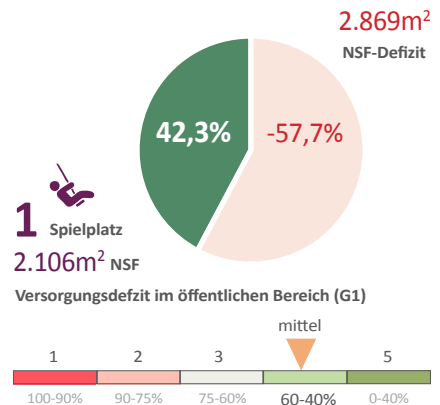
Versorgungseinheit 0818-D

- Versorgungseinheit
 - Spielplätze / päd. betreut mit 450m Einzugsradius
 - ★▲ Kitas/EKTs
 - Grundschulen
 - Sekundar-/Gesamtschulen
 - Jugendfreizeiteinrichtung
 - Flüchtlingsunterkunft
 - öffentliche Grünanlagen
 - Wald
 - Sportflächen
 - Friedhof
 - KGA/ Wochenendhausgebiet
 - sonstige Freiflächen
 - Schutzgebiete
 - Hauptstraßen
 - Nebenstraßen
 - Anliegerstraßen
- M 1:7.500
III

PLR 0818 - Versorgungseinheit 0818-D

Soziale und Grüne Infrastruktur

- 3 Kitas
- 1 Grundschule
- 2 Sekundarschulen
- 1 Jugendfreizeitanlage
- 1 Sportanlage (Schule)
- Grünanlage



Bevölkerungsstruktur

	Einw. insg.	EW/ha	Kinder ges.	von Einw. insg.	0 bis u.6	von Kinder ges.	6 bis u.12	von Kinder ges.	12 bis u.18	von Kinder ges.	Nettospielfläche (Soll)
VE 0818-D	4.975	161	806	16,2%	325	40,3%	302	37,5%	179	22,2%	4.975 m ²
PLR 0818	34.314	146	5.399	15,7%	2.259	41,8%	1.805	33,4%	1.335	24,7%	34.314 m ²
03 Pankow	397.406	39*	68.074	17,1%	27.281	40,1%	23.154	34,0%	17.639	25,1%	397.406 m ²

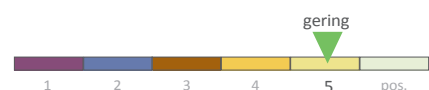
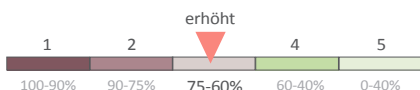
* aus „Kleine Pankow Statistik zum 31.12.2016“. Bezirksamt Pankow von Berlin

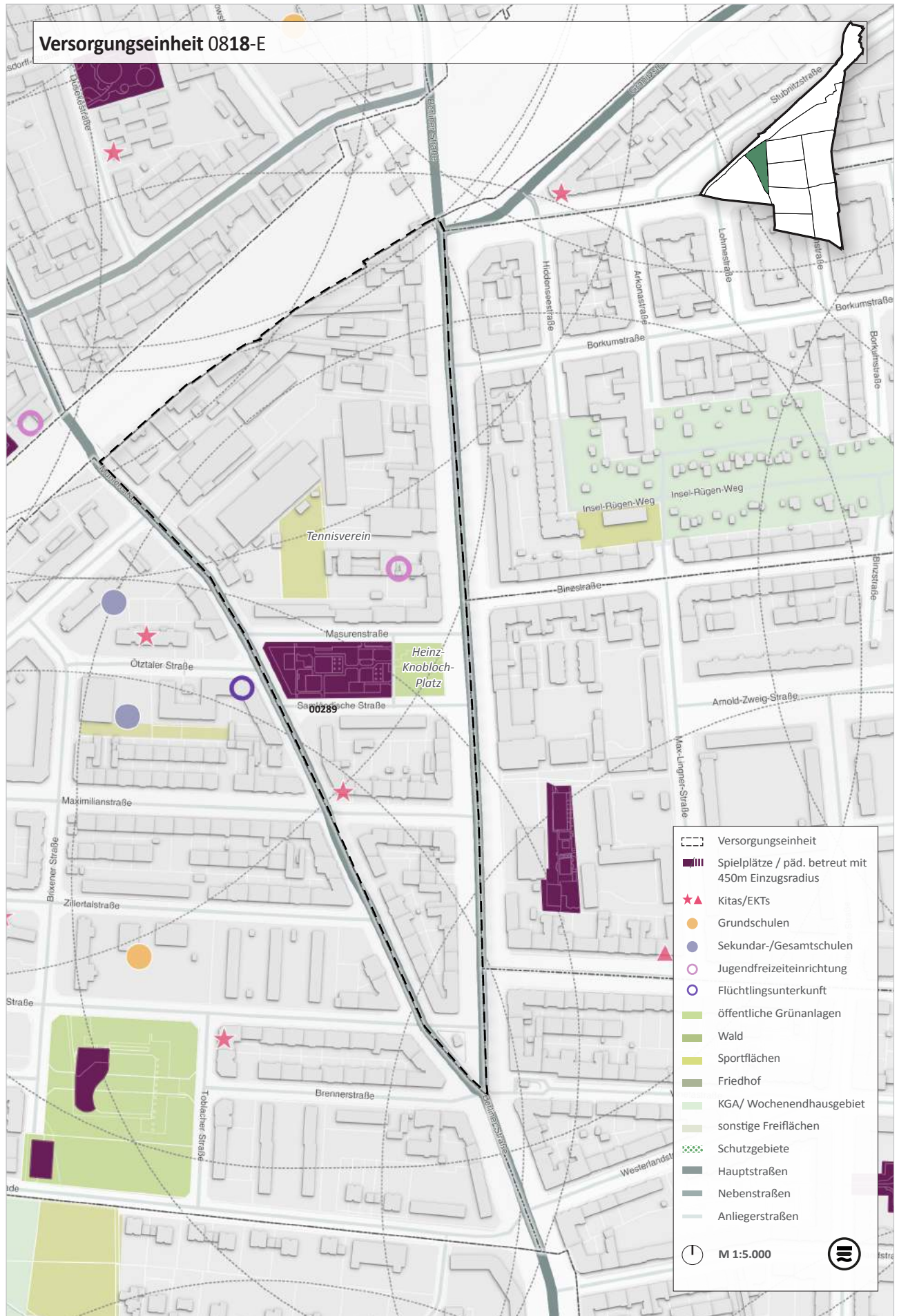
Öffentliche Spielplätze

Nr	VE	Adresse	Art	Nettospielfläche	Bruttospielfläche
00292	0818-D	Andreas-Hofer-Platz - Spielplatz 1	Spielplatz Teil einer Grünanlage	1.396 m ²	1.396 m ²
00293	0818-D	Andreas-Hofer-Platz - Spielplatz 2	Spielplatz Teil einer Grünanlage	710 m ²	710 m ²

Handlungsbedarf zur Verbesserung der Spielflächeninfrastruktur

VE	Grundwerte G				Zusatzkriterium Z		Dringlichkeit
	Defizit öffentl. NSF (%)	Defizit öffentl. NSF (G1)	Defizit privater Bereich (G2)	Grundwert G	Kinderanteil (Z1)	Erreichbarkeit überg. Grün (Z2)	Dringlichkeitsstufe
0818-D	57,7%	4	3	4	0	1	5

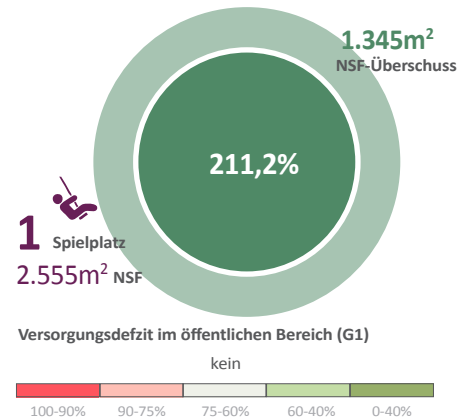




PLR 0818 - Versorgungseinheit 0818-E

Soziale und Grüne Infrastruktur

- 1 Kita
- 0 Grundschulen
- 0 Sekundarschulen
- 1 Jugendfreizeiteinrichtung
- 1 Sportanlage
- Grünanlage



Bevölkerungsstruktur

	Einw. insg.	EW/ha	Kinder ges.	von Einw. insg.	0 bis u.6	von Kinder ges.	6 bis u.12	von Kinder ges.	12 bis u.18	von Kinder ges.	Nettospielfläche (Soll)
VE 0818-E	1.210	114	178	15%	76	43%	69	39%	33	19%	1.210 m²
PLR 0818	34.314	146	5.399	15,7%	2.259	41,8%	1.805	33,4%	1.335	24,7%	34.314 m ²
03 Pankow	397.406	39*	68.074	17,1 %	27.281	40,1 %	23.154	34,0 %	17.639	25,1 %	397.406 m ²

* aus „Kleine Pankow Statistik zum 31.12.2016“. Bezirksamt Pankow von Berlin

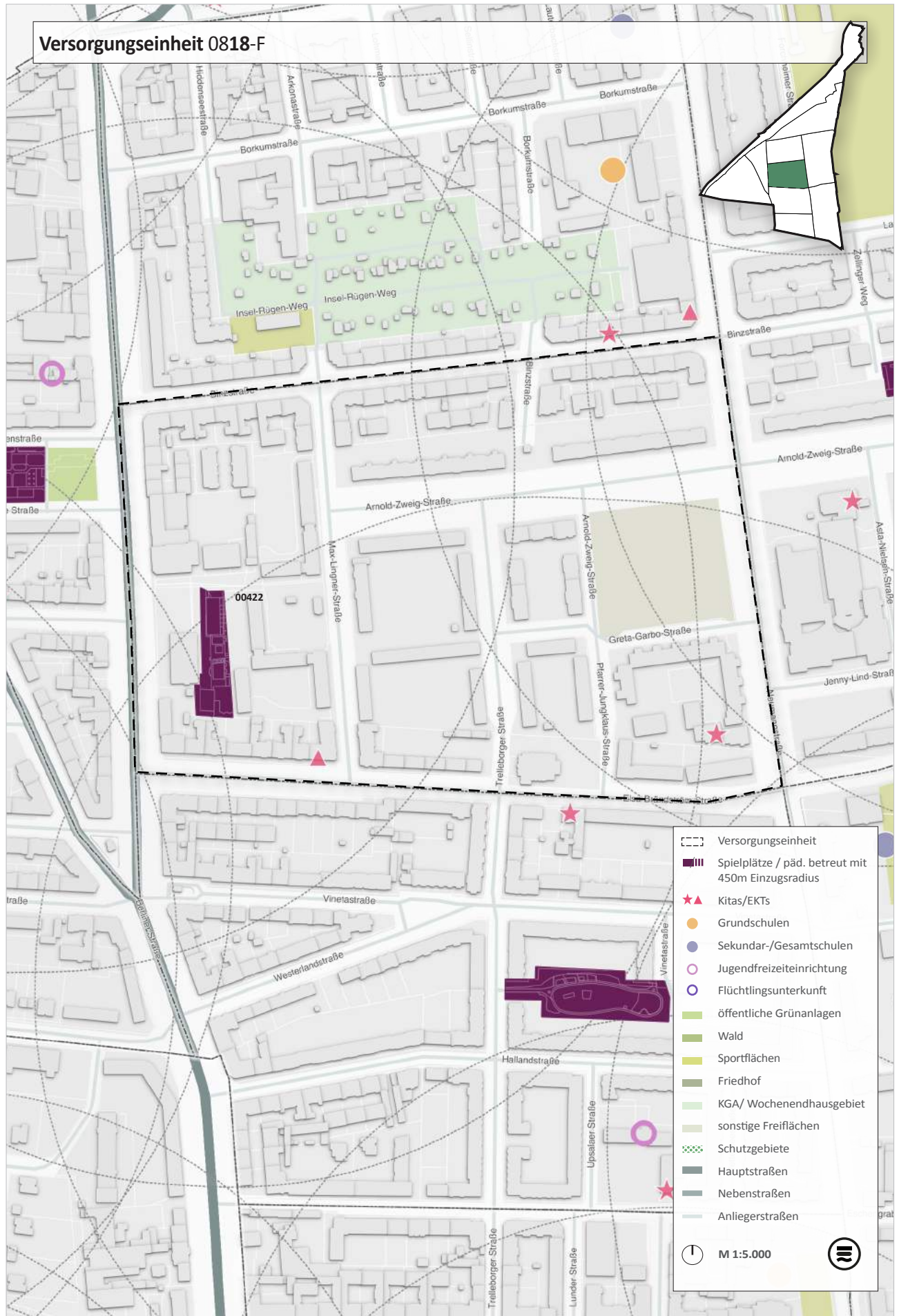
Öffentliche Spielplätze

Nr	VE	Adresse	Art	Nettospielfläche	Bruttospielfläche
00289	0818-E	Heinz-Knobloch-Platz - Spielplatz	Spielplatz Teil einer Grünanlage	2.555 m ²	5.867 m ²

Handlungsbedarf zur Verbesserung der Spielflächeninfrastruktur

VE	Grundwerte G				Zusatzkriterium Z		Dringlichkeit
	Defizit öffentl. NSF (%)	Defizit öffentl. NSF (G1)	Defizit privater Bereich (G2)	Grundwert G	Kinderanteil (Z1)	Erreichbarkeit überg. Grün (Z2)	Dringlichkeitsstufe
0818-E	–	pos.	2	pos.	1	1	pos.

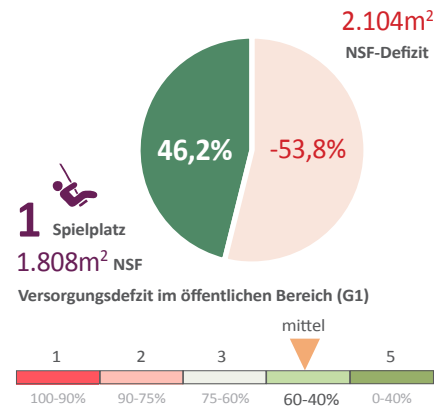




PLR 0818 - Versorgungseinheit 0818-F

Soziale und Grüne Infrastruktur

- 2 Kitas
- 0 Sportanlagen
- 0 Grundschulen
- 0 Sekundarschulen
- 0 Jugendfreizeiteinrichtungen



Bevölkerungsstruktur

	Einw. insg.	EW/ha	Kinder ges.	von Einw. insg.	0 bis u.6	von Kinder ges.	6 bis u.12	von Kinder ges.	12 bis u.18	von Kinder ges.	Nettospielfläche (Soll)
VE 0818-F	3.912	229	711	18,2%	279	39,2%	258	36,3%	174	24,5%	3.912 m²
PLR 0818	34.314	146	5.399	15,7%	2.259	41,8%	1.805	33,4%	1.335	24,7%	34.314 m ²
03 Pankow	397.406	39*	68.074	17,1%	27.281	40,1%	23.154	34,0%	17.639	25,1%	397.406 m ²

* aus „Kleine Pankow Statistik zum 31.12.2016“. Bezirksamt Pankow von Berlin

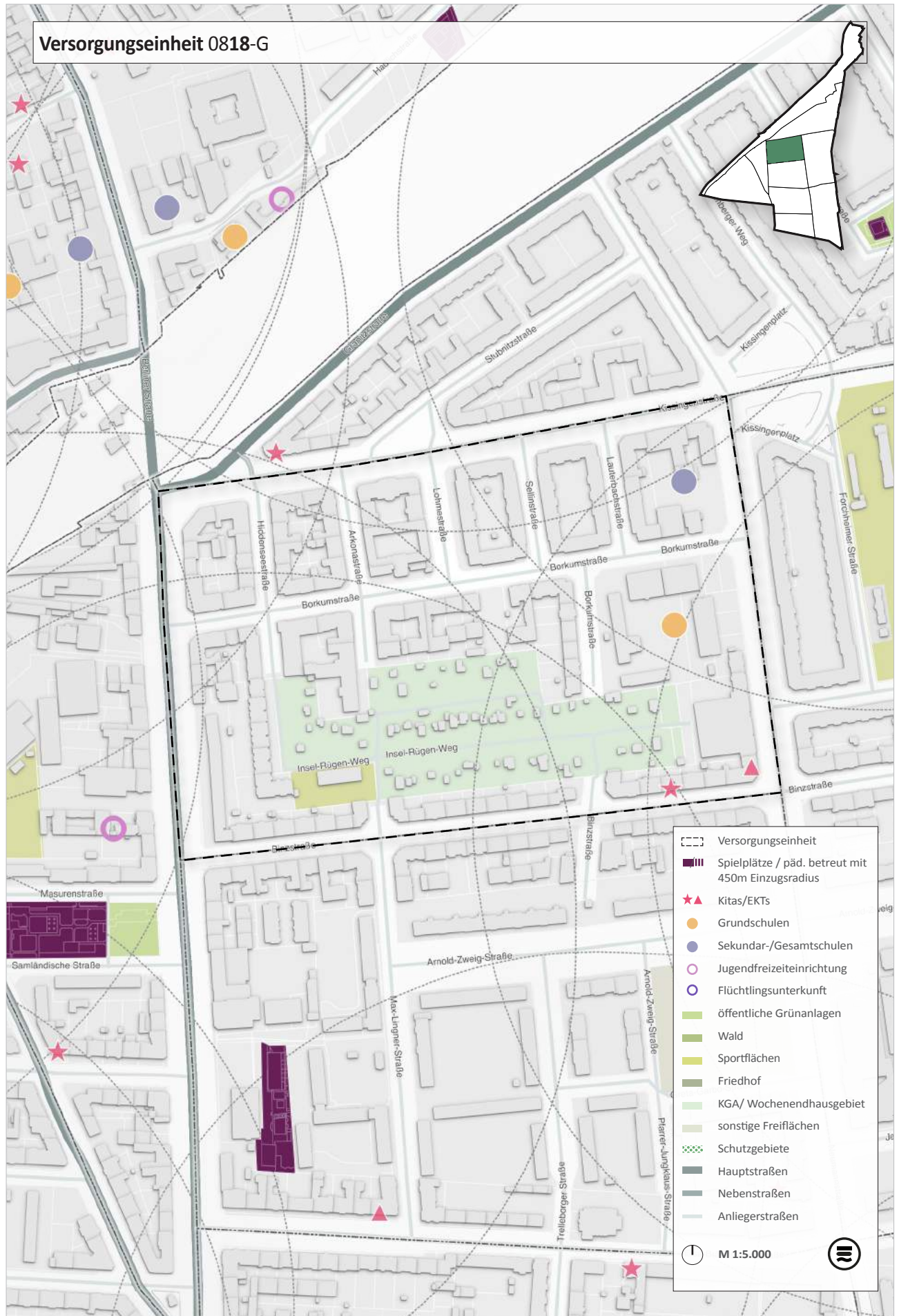
Öffentliche Spielplätze

Nr	VE	Adresse	Art	Nettospielfläche	Bruttospielfläche
00422	0818-F	Max-Lingner-Str. 7-9 b	eigenständiger Spielplatz	1.808 m ²	3.224 m ²

Handlungsbedarf zur Verbesserung der Spielflächeninfrastruktur

VE	Grundwerte G			Zusatzkriterium Z		Dringlichkeit	
	Defizit öffentl. NSF (%)	Defizit öffentl. NSF (G1)	Defizit privater Bereich (G2)	Grundwert G	Kinderanteil (Z1)	Erreichbarkeit überg. Grün (Z2)	Dringlichkeitsstufe
0818-F	53,8%	4	4	4	0	0	4

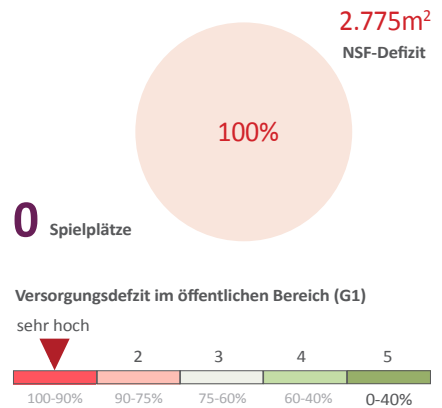




PLR 0818 - Versorgungseinheit 0818-G

Soziale und Grüne Infrastruktur

- 2 Kitas
- 1 Grundschule
- 1 Sekundarschule
- 0 Jugendfreizeiteinrichtungen
- 1 Sportanlage
- Kleingartenanlagen



Bevölkerungsstruktur

	Einw. insg.	EW/ha	Kinder ges.	von Einw. insg.	0 bis u.6	von Kinder ges.	6 bis u.12	von Kinder ges.	12 bis u.18	von Kinder ges.	Nettospielfläche (Soll)
VE 0818-G	2.775	180	543	19,6%	232	42,7%	174	32,0%	137	25,2%	2.775 m ²
PLR 0818	34.314	146	5.399	15,7%	2.259	41,8%	1.805	33,4%	1.335	24,7%	34.314 m ²
03 Pankow	397.406	39*	68.074	17,1 %	27.281	40,1 %	23.154	34,0 %	17.639	25,1 %	397.406 m ²

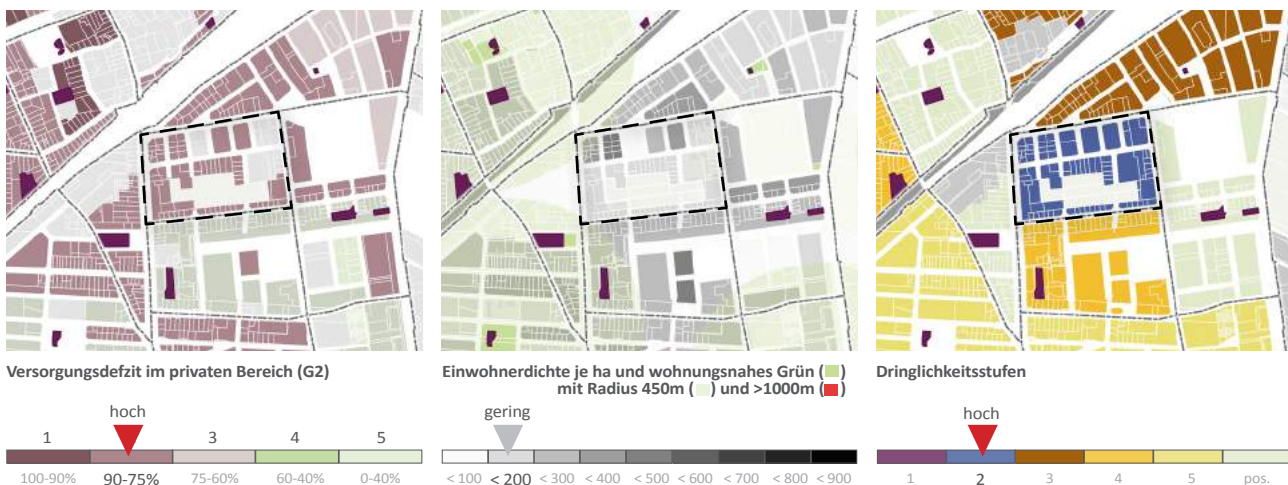
* aus „Kleine Pankow Statistik zum 31.12.2016“. Bezirksamt Pankow von Berlin

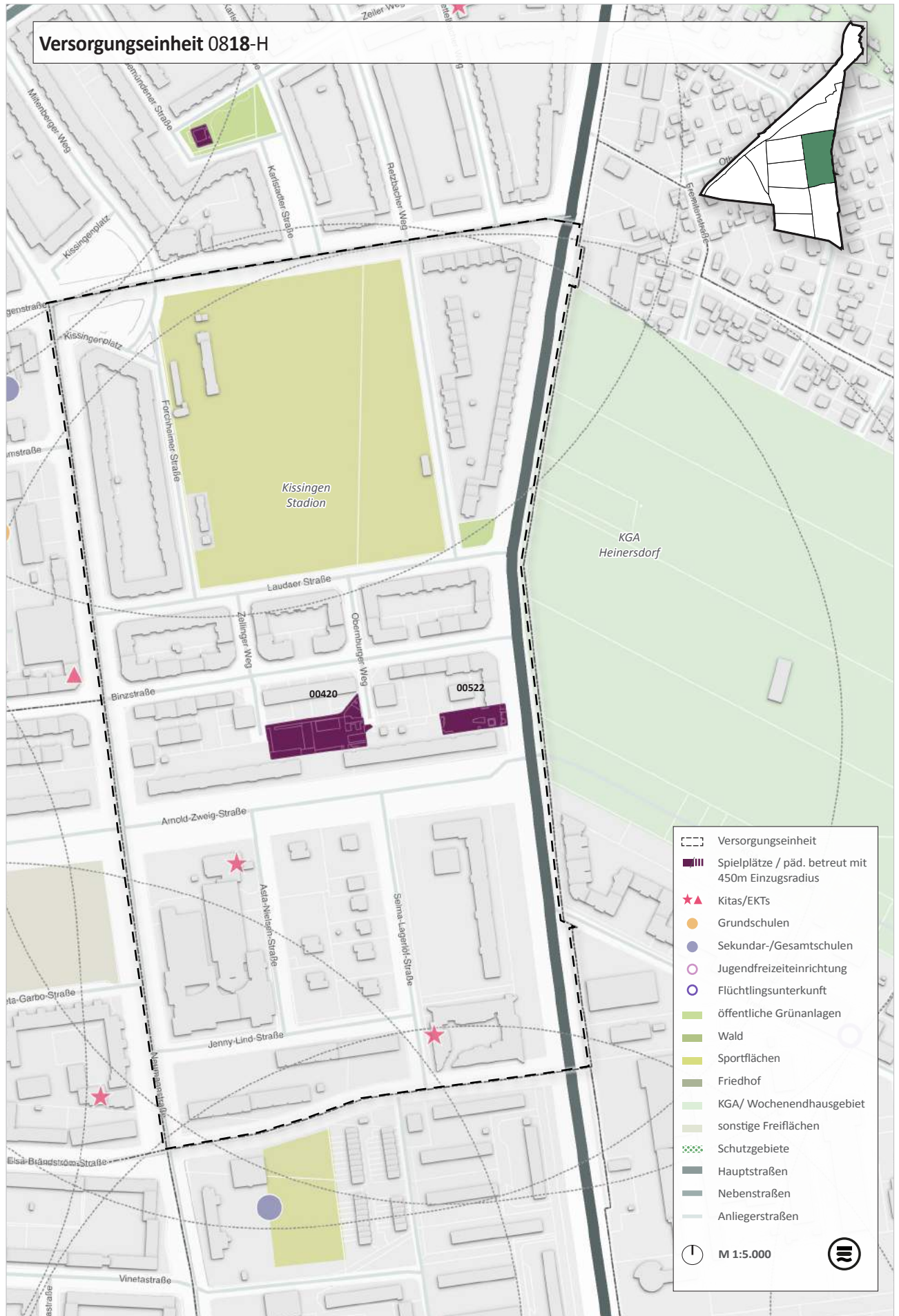
Öffentliche Spielplätze

Nr	VE	Adresse	Art	Nettospielfläche	Bruttospielfläche
KEINE					

Handlungsbedarf zur Verbesserung der Spielflächeninfrastruktur

VE	Defizit öffentl. NSF (%)	Grundwerte G			Zusatzkriterium Z		Dringlichkeit
		Defizit öffentl. NSF (G1)	Defizit privater Bereich (G2)	Grundwert G	Kinderanteil (Z1)	Erreichbarkeit überg. Grün (Z2)	Dringlichkeitsstufe
0818-G	100%	1	2	2	0	0	2

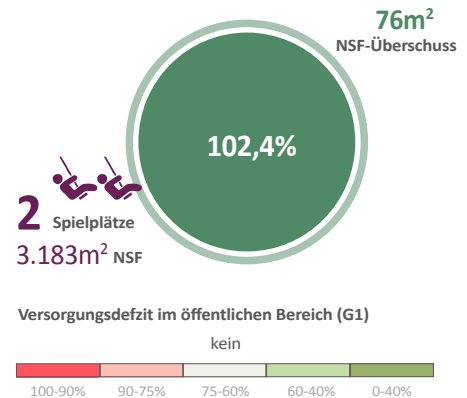




PLR 0818 - Versorgungseinheit 0818-H

Soziale und Grüne Infrastruktur

- 2 Kitas
- 0 Grundschulen
- 0 Sekundarschulen
- 0 Jugendfreizeiteinrichtungen
- 1 Sportanlage



Bevölkerungsstruktur

	Einw. insg.	EW/ha	Kinder ges.	von Einw. insg.	0 bis u.6	von Kinder ges.	6 bis u.12	von Kinder ges.	12 bis u.18	von Kinder ges.	Nettospielfläche (Soll)
VE 0818-H	3.107	128	453	14,6%	169	37,3%	147	32,5%	137	30,2%	3.107 m ²
PLR 0818	34.314	146	5.399	15,7%	2.259	41,8%	1.805	33,4%	1.335	24,7%	34.314 m ²
03 Pankow	397.406	39*	68.074	17,1%	27.281	40,1%	23.154	34,0%	17.639	25,1%	397.406 m ²

* aus „Kleine Pankow Statistik zum 31.12.2016“. Bezirksamt Pankow von Berlin

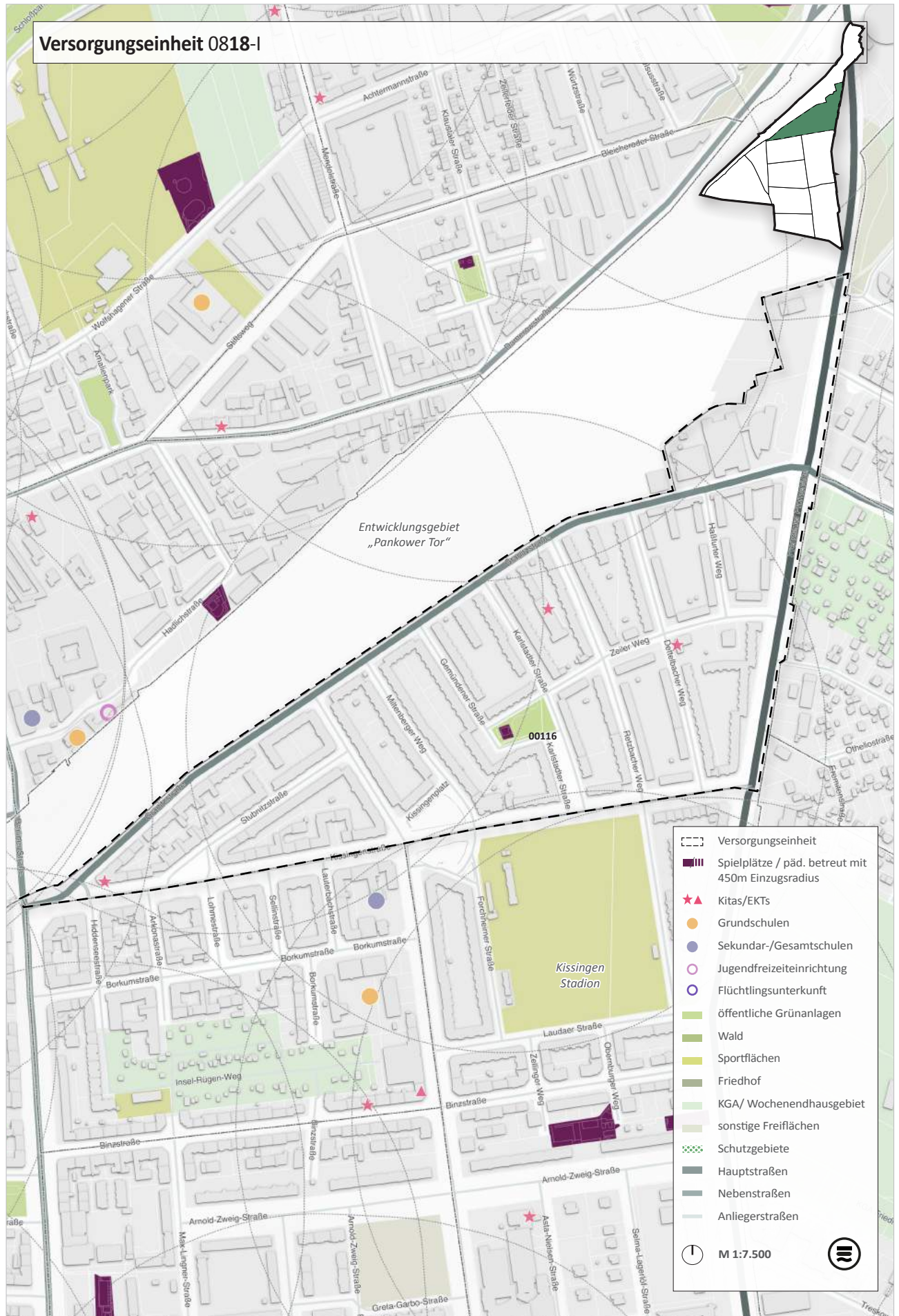
Öffentliche Spielplätze

Nr	VE	Adresse	Art	Nettospielfläche	Bruttospielfläche
00420	0818-H	Binzstr. 28-28 b, 29-29 b	eigenständiger Spielplatz	2.089 m ²	3.211 m ²
00522	0818-H	Prenzlauer Promenade 148	eigenständiger Spielplatz	1.094 m ²	1.219 m ²

Handlungsbedarf zur Verbesserung der Spielflächeninfrastruktur

VE	Grundwerte G				Zusatzkriterium Z		Dringlichkeit
	Defizit öffentl. NSF (%)	Defizit öffentl. NSF (G1)	Defizit privater Bereich (G2)	Grundwert G	Kinderanteil (Z1)	Erreichbarkeit überg. Grün (Z2)	Dringlichkeitsstufe
0818-H	-	pos.	3	pos.	1	0	pos.

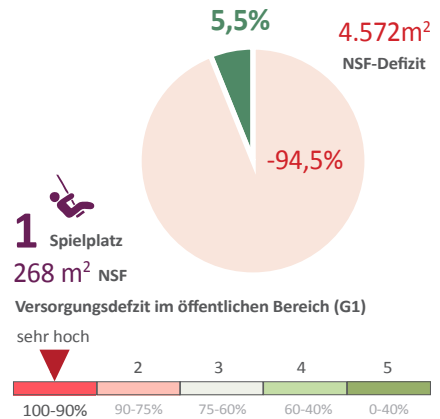




PLR 0818 - Versorgungseinheit 0818-I

Soziale und Grüne Infrastruktur

- 3 Kitas
- 0 Sportanlagen
- 0 Grundschulen
- 0 Sekundarschulen
- 0 Jugendfreizeiteinrichtungen



Bevölkerungsstruktur

	Einw. insg.	EW/ha	Kinder ges.	von Einw. insg.	0 bis u.6	von Kinder ges.	6 bis u.12	von Kinder ges.	12 bis u.18	von Kinder ges.	Nettospielfläche (Soll)
VE 0818-I	4.840	187	646	13,3%	269	41,6%	203	31,4%	174	26,9%	4.840 m²
PLR 0818	34.314	146	5.399	15,7%	2.259	41,8%	1.805	33,4%	1.335	24,7%	34.314 m ²
03 Pankow	397.406	39*	68.074	17,1 %	27.281	40,1 %	23.154	34,0 %	17.639	25,1 %	397.406 m ²

* aus „Kleine Pankow Statistik zum 31.12.2016“. Bezirksamt Pankow von Berlin

Öffentliche Spielplätze

Nr	VE	Adresse	Art	Nettospielfläche	Bruttospielfläche
00116	0818-I	innerhalb der Grünanlage Karlstadter Platz - Spielplatz	Spielplatz Teil einer Grünanlage	268 m ²	270 m ²

Handlungsbedarf zur Verbesserung der Spielflächeninfrastruktur

VE	Grundwerte G				Zusatzkriterium Z		Dringlichkeit
	Defizit öffentl. NSF (%)	Defizit öffentl. NSF (G1)	Defizit privater Bereich (G2)	Grundwert G	Kinderanteil (Z1)	Erreichbarkeit überg. Grün (Z2)	Dringlichkeitsstufe
0818-I	94,5%	1	2	2	1	0	3



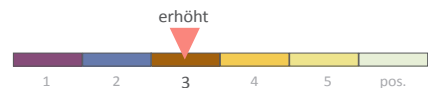
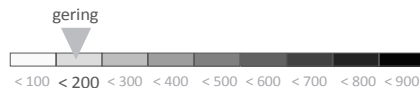
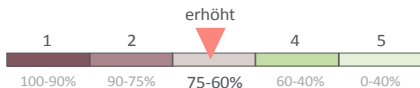
Versorgungsdefizit im privaten Bereich (G2)

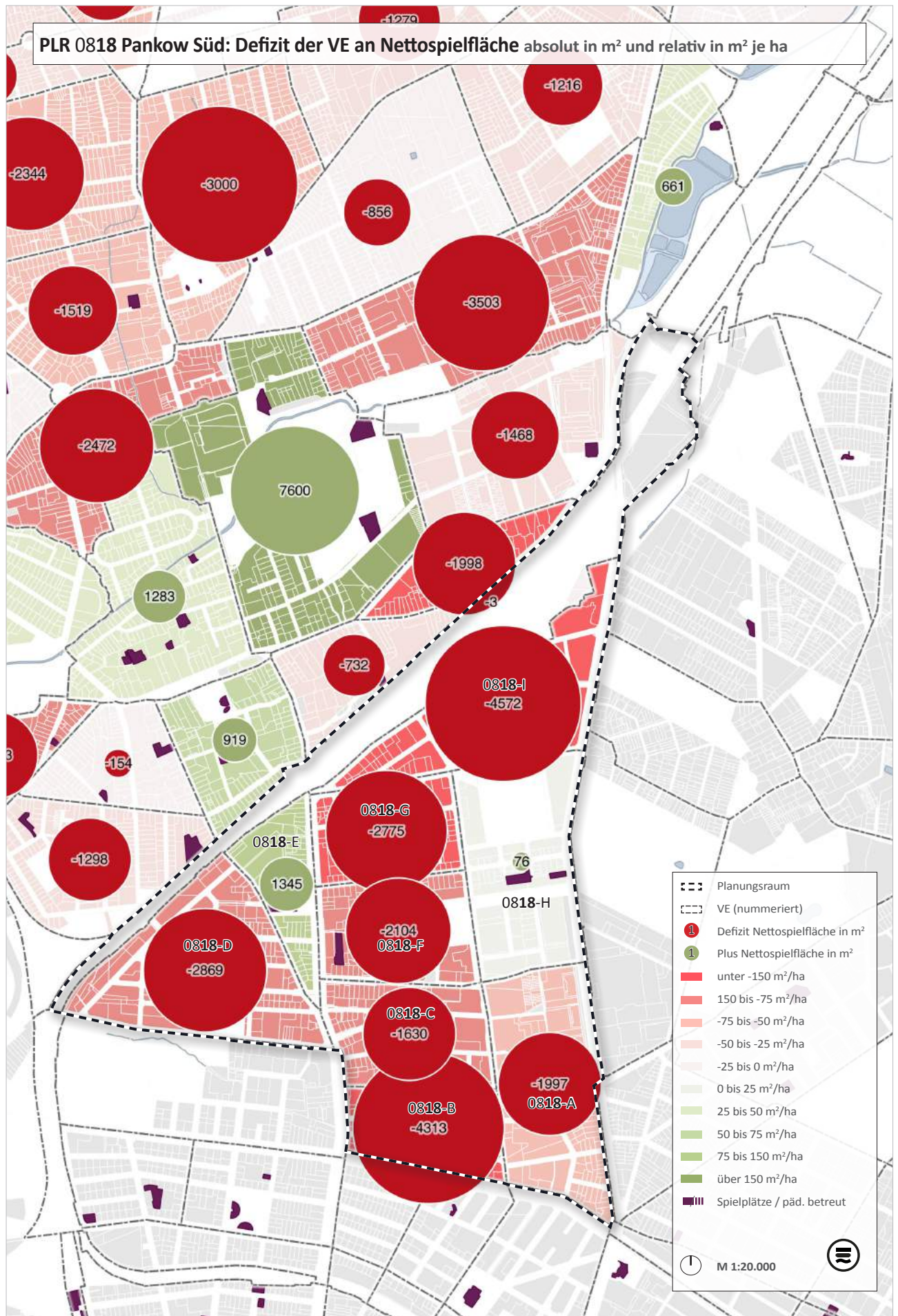


Einwohnerdichte je ha und wohnungsnahes Grün () mit Radius 450m () und >1000m ()



Dringlichkeitsstufen



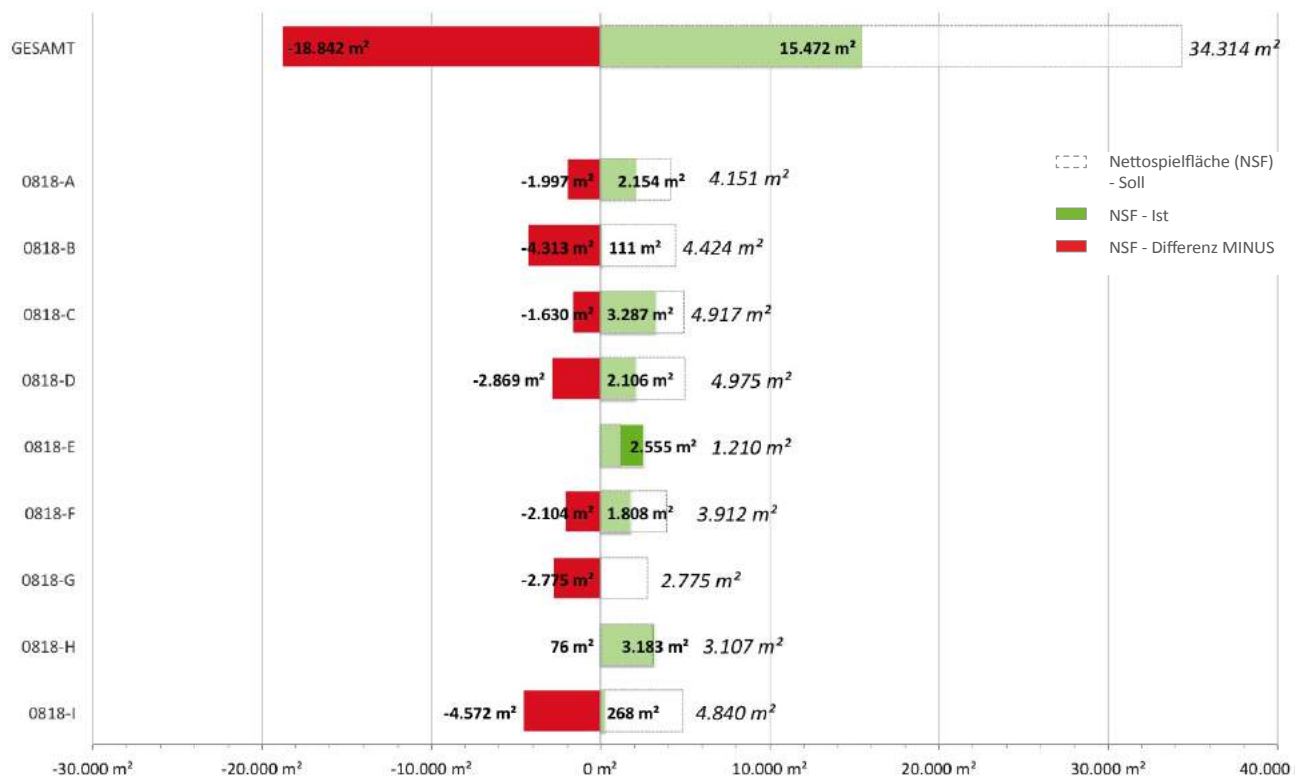


B9.3 Bedarfsermittlung (Ebene Planungsraum) Versorgungsgrad mit öffentlichen Spielflächen

Nur eine der neun Versorgungseinheiten verfügen nicht über einen Spielplatz. Doch auch unter den Einheiten mit mindestens einem Spielplatz gibt es lediglich zwei Einheiten, die den Bedarf an Nettospielefläche decken. In der Einheit 0818-E ist das Plus an Nettospielefläche mit 1.345m² recht hoch und relevant wenn es um den Ausgleich der Defizite der anliegenden Versorgungseinheiten geht.

Insgesamt beträgt das Nettospieleflächendefizit in der Mehrzahl der Versorgungseinheiten über 2.000m². Dementsprechend wäre in fast jeder Einheit ein neuer ausreichend großer Spielplatz nötig um die Bedarfe zu decken. In der Versorgungseinheit 0818-I sind es sogar 4.572m² Spielfläche, die fehlen.

Angebot*					Bedarf**	Bedarfsdeckung			
VE	Anzahl Spielplätze	Nettospielefläche	Bruttospielefläche	Differenz Netto-Brutto	Nettospielefläche (NSF)	Differenz NSF/ Bedarf	... in m ² /ha Fläche ges***	Deckung in %	Defizit in %
GESAMT	13	15.472 m²	24.554 m²	9.082m²	34.314 m²	-18.842 m²	0,5 m²	45,1%	54,9%
0818-A	1	2.154 m ²	2.454 m ²	300 m ²	4.151 m ²	-1.997 m ²	0,5 m ²	51,9%	48,1%
0818-B	1	111 m ²	119 m ²	8 m ²	4.424 m ²	-4.313 m ²	0,0 m ²	2,5%	97,5%
0818-C	1	3.287 m ²	6.084 m ²	2.797 m ²	4.917 m ²	-1.630 m ²	0,7 m ²	66,8%	33,2%
0818-D	2	2.106 m ²	2.106 m ²	0 m ²	4.975 m ²	-2.869 m ²	0,4 m ²	42,3%	57,7%
0818-E	1	2.555 m ²	5.867 m ²	3.312 m ²	1.210 m ²	+1.345 m ²	2,1 m ²	211,2%	-
0818-F	1	1.808 m ²	3.224 m ²	1.416 m ²	3.912 m ²	-2.104 m ²	0,5 m ²	46,2%	53,8%
0818-G	0	0 m ²	0 m ²	0 m ²	2.775 m ²	-2.775 m ²	0,0 m ²	0,0%	100,0%
0818-H	2	3.183 m ²	4.430 m ²	1.247 m ²	3.107 m ²	+76 m ²	1,0 m ²	102,4%	-
0818-I	1	268 m ²	270 m ²	2 m ²	4.840 m ²	-4.572 m ²	0,1 m ²	5,5%	94,5%

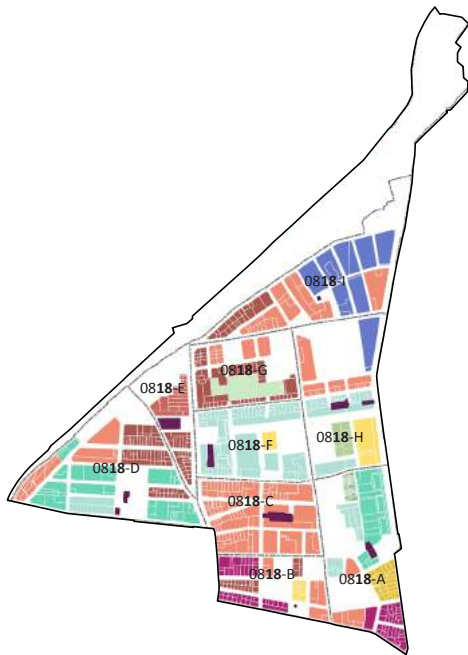


*Angebot Nettospielefläche/Bruttospielefläche laut Bezirksamt Pankow Stand Dezember 2017

** Grundlage der Bedarfsermittlung sind die Einwohnerzahlen Stand 31.12.2016

*** Differenz Nettospielefläche (NSF)/Bedarf bezogen auf die Gesamtfläche der jeweiligen Bezugseinheit (Planungsraum bzw. Versorgungseinheiten)

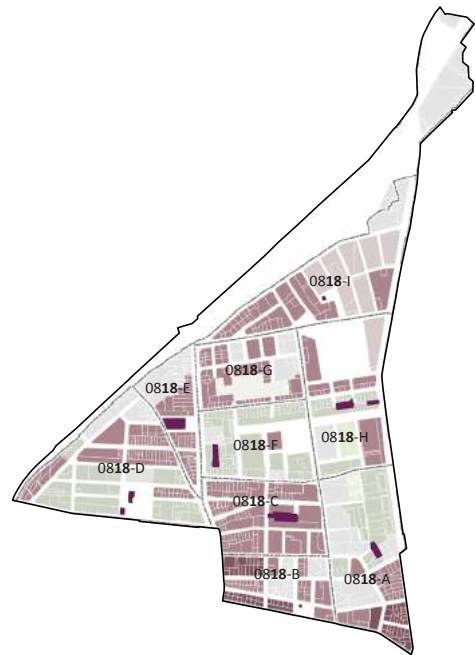
Versorgungsgrad privater Spielflächen



Baustruktur

- Spielplätze mit Einzugsradien (450m)
- Flächentypen s. Tabelle zu G2

o.M.



Versorgungsdefizit privater Bereiche nach Baustruktur

- Spielplätze mit Einzugsradien (450m)
- Einordnung G2 s. Tabelle zu G2

o.M.

Ableitung Versorgungsgrad privater Spielflächen - Ermittlung Grundwert (G2)

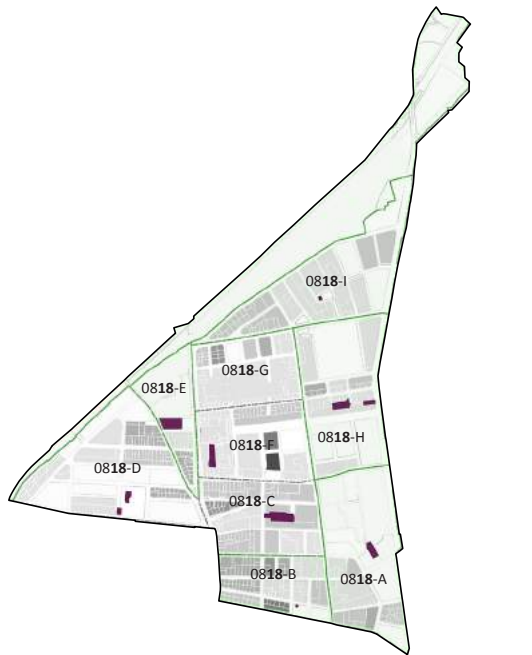
Der Planungsraum Pankow Süd ist durch eine vielfältige Bebauungsstruktur geprägt. Neben Blockrandbebauungen verschiedenster Ausprägung sind auch Zeilenstrukturen in offener Bauweise zu finden.

Die Bevölkerungsdichte liegt mit durchschnittlich 146 EW/ha deutlich über dem Durchschnitt des Bezirks Pankow mit 39 EW/ha. Da die Großsiedlungsstrukturen und Zeilenbauungen mehr durchgrünt sind, wird trotz hoher Bevölkerungsdichte von einem besseren Angebot an privaten Spielflächen ausgegangen. So leitet sich für die Versorgungseinheit 0818-F das geringste Defizit an privaten Spielflächen ab. In der Versorgungseinheit 0818-B wurde das höchste Defizit privater Spielflächen ermittelt.

Versorg. defizit	Flächentypen	G2
90 - 100 %	<ul style="list-style-type: none"> Dichte Blockbebauung, geschlossener Hinterhof, 5 bis 6-geschossig Geschl. Blockbebauung, Hinterhof, 5-geschossig Kerngebiet 	1
75 - 90 %	<ul style="list-style-type: none"> Geschlossene/halboffene Blockbebauung, 4-geschossig Mischbebauung, halboffener und offener Schuppenhof, 2 - 4-geschossig Blockrandbebauung mit Großhöfen, 2 - 5-geschossig Heterogene, innerstädtische Mischbebauung Entkernte Blockrandbebauung Geschosswohnungsbau der 1990er Jahre und jünger 	2
60 - 75 %	<ul style="list-style-type: none"> Parallele Zeilenbebauung mit architektonischem Zeilengrün, 2 - 5-geschossig 	3
40 - 60 %	<ul style="list-style-type: none"> Großsiedlung und Punkthochhäuser, 4 - 11-geschossig und mehr Freie Zeilenbebauung mit landschaftlichen Siedlungsräumen, 2 - 6-geschossig 	4
0 - 40 %	<ul style="list-style-type: none"> Verdichtung im Einzelhausgebiet, Mischbebauung mit Garten und halbprivater Umgrünung Dörfliche Mischbebauung Villen und Stadtvillen mit parkartigen Gärten Reihen- und Doppelhäuser mit Gärten Freistehende Einfamilienhäuser mit Gärten Wochenendhaus und kleingartenähnliches Gebiet 	5

Grundlage: Stadtstrukturen - Flächentypen differenziert 2015, Umweltatlas, in Kombination mit Bewertungsablauf für die Bildung von Dringlichkeitsstufen, Abb 6, StEP 2 - Wohnbezogene Gemeinschaftseinrichtungen

Zusatzkriterien „Kinderanteil“ (Z1) und Erreichbarkeit von öffentlichen übergeordneten Grün- und Freiflächen (Z2)



Anteil Kinder entsprechend Zusatzkriterium Z1

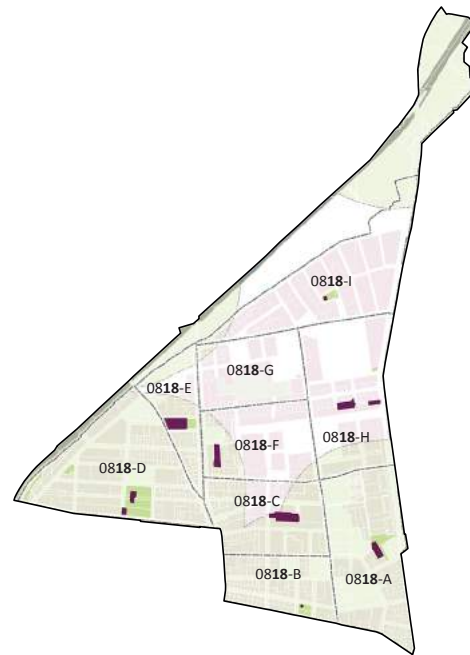
■ Spielplätze mit Einzugsradien (450m)

⌚ o.M.

■ Kinder unter 18 Jahren je ha (unter 5 bis über 125 Kinder/ha)

--- VE mit < 15% Kinder

--- VE mit > 21% Kinder (entsprechend Kriterium Z1)



Erreichbarkeit übergeordneter Grün- und Freiflächen entsprechend Zusatzkriterium Z2

■ Spielplätze mit Einzugsradien (450m)

⌚ o.M.

■ Wald/ Friedhof/ Ackerflächen

■ KGA u. Wochenendhausgeb.

■ Wohnnutzung

■ öffentl. übergeordnete Freifl.:

■ Erreichbarkeit < 500m

■ Erreichbarkeit > 1000m

Auswertung Zusatzkriterien Kinderanteil (Z1) und öffentliche übergeordnete Grün- und Freiflächen (Z2)

Grundlage für die Dringlichkeitsstufen für den Ausbau der Versorgung mit öffentlichen Spielflächen ist der Grundwert G, welcher sich aus den Grundfaktoren G1 (Versorgungsgrad mit öffentlichen Spielflächen) und G2 (Versorgungsgrad mit privaten Spielflächen) zusammensetzt (s. nebenstehende Tabelle). Die Zusatzkriterien Z1 (Kinderanteil) und Z2 (Erreichbarkeit von öffentlichen übergeordneten Grün- und Freiflächen) können eine Anpassung des ermittelten Grundwerts um plus oder minus eins bewirken. Dieser Wert ist die Dringlichkeitsstufe.

Für die Ermittlung des Faktors Z1 wird der prozentuale Kinderanteil an den Einwohnern einer Versorgungseinheit zugrunde gelegt. Liegt der Wert unter 15% wird davon ausgegangen, dass auf Grund der verhältnismäßig geringen Anzahl von Kindern die Dringlichkeit der Verbesserung der Spielplatzversorgung niedriger ist. Dies ist in den Versorgungseinheiten 0818-A und -I der Fall.

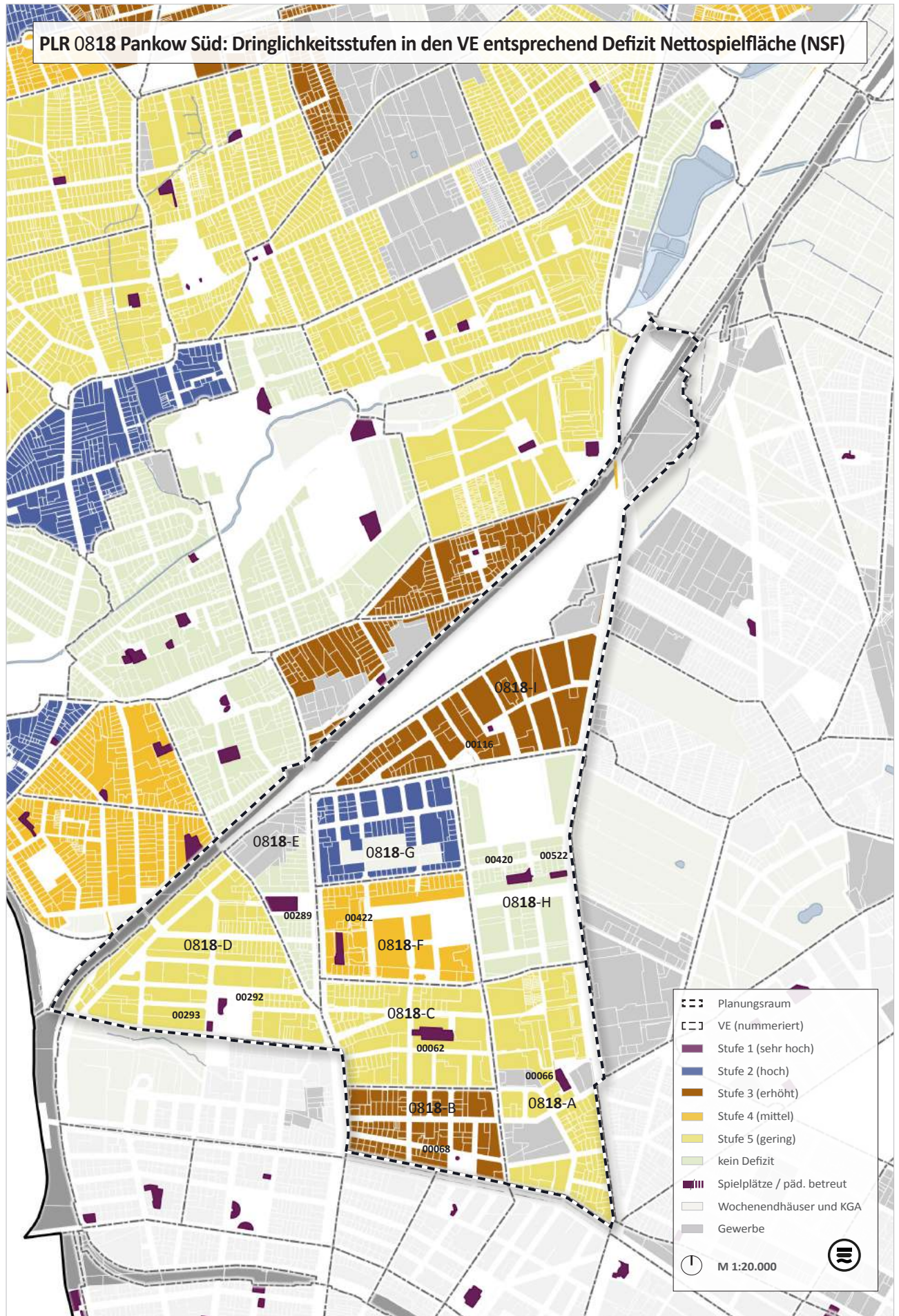
Liegt der Anteil der Kinder über 21% wird die Dringlichkeit erhöht. Dies ist in keiner Einheit der Fall.

Für den Faktor Z2 wird die Erreichbarkeit von öffentlichen übergeordneten Grün- und Freiflächen analysiert. Für alle Wohnflächen, die innerhalb eines Radius von 450m (500m










abzögl. 10%) zu entsprechenden Freiflächen liegen, wird eine reduzierte Dringlichkeit angenommen, da Ausweichmöglichkeiten zum Spielen vorliegen. Dies trifft auf etwa die Hälfte der Versorgungseinheiten zu. Beträgt die Entfernung zu den Freiflächen über 1km wird von einer erhöhten Dringlichkeit ausgegangen. Dies ist in keiner Einheit der Fall.

VE	Zusatzkriterium Z1		Zusatzkriterium Z2		Anpassung Dringlichkeitsstufe
	Kinderanteil (Z1)	Erreichbarkeit öffentl. Grün* (Z2)	Erreichbarkeit öffentl. Grün* (Z2)	Anpassung Dringlichkeitsstufe	
0818-A	13,2%	1	1		+1
0818-B	15,0%	1	0		+1
0818-C	17,4%	0	1		+1
0818-D	16,2%	0	1		+1
0818-E	14,7%	1	1		+1
0818-F	18,2%	0	0		+/- 0
0818-G	19,6%	0	0		+/- 0
0818-H	14,6%	1	0		+1
0818-I	13,3%	1	0		+1

* öffentliche übergeordnete Grünflächen aus Pflegekategorien - Grünanlagen (BA); mit Mindestgröße 0,5 ha entsprechend Kriterien des Umweltatlas



Versorgungsdefizit und Dringlichkeitsstufen

VE	Grundwerte G*			Zusatzkriterium Z**		Dringlichkeit	Versorgung			
	Defizit öffentl. Bereich (G1)	Defizit priv. Bereich (G2)	Grundwert (G)	Kinderanteil (Z1)	öffentl. Grün (Z2)	Dringlichkeitsstufe	Angebot NSF	EW	NSF je EW	Defizit öffentl. NSF (%)
GESAMT							15.472 m²	34.314	0,5 m²	54,9%
0818-A	4	3	4	1	1	 5	2.154 m ²	4.151	0,5 m ²	48,1%
0818-B	1	2	2	1	0	 3	111 m ²	4.424	0,0 m ²	97,5%
0818-C	5	2	4	0	1	 5	3.287 m ²	4.917	0,7 m ²	33,2%
0818-D	4	3	4	0	1	 5	2.106 m ²	4.975	0,4 m ²	57,7%
0818-E	pos.	2	pos.	1	1	 pos.	2.555 m ²	1.210	2,1 m ²	–
0818-F	4	4	4	0	0	 4	1.808 m ²	3.912	0,5 m ²	53,8%
0818-G	1	2	2	0	0	 2	0 m ²	2.775	0,0 m ²	100,0%
0818-H	pos.	3	pos.	1	0	 pos.	3.183 m ²	3.107	1,0 m ²	–
0818-I	1	2	2	1	0	 3	268 m ²	4.840	0,1 m ²	94,5%

Im Planungsraum Pankow Süd ergibt sich für eine Versorgungseinheit (0818-G) eine hohe Dringlichkeit (Stufe 2). In 0818-G gibt es keinen Spielplatz, wodurch das Defizit 100% beträgt.

Die Versorgungseinheiten 0818-B und -I weisen eine erhöhte Dringlichkeitsstufe (Stufe 3) auf. In 0818-B gibt es zwar einen Spielplatz, dieser deckt mit nur 111m² Nettospielfläche aber nur zu 3% den Spielflächenbedarf der Versorgungseinheit. Der in 0818-I vorzufindende Spielplatz ist mit 268m² Nettospielfläche ebenfalls viel zu klein und das Defizit an öffentlichen Spielflächen dementsprechend sehr hoch. Durch einen

geringen Kinderanteil von nur 13% wird die Dringlichkeit allerdings reduziert, da von einer geringeren Spielplatz-Nachfrage ausgegangen wird, als in Versorgungseinheiten mit vielen Kindern.

Zwei Versorgungseinheiten haben keine Dringlichkeitsstufe, da sie ein positives Saldo aus Bedarf und Angebot an Nettospielflächen aufweisen.

Veränderung der Dringlichkeitsstufe (Bevölkerungsprognose, Wohnbauvorhaben/-potentiale)

Um der zukünftigen Einwohnerentwicklung und damit einhergehender Veränderungen von Dringlichkeitsstufen Rechnung zu tragen, werden die Wohnbaupotentiale laut WoFIS betrachtet und in die Berechnung der Dringlichkeitsstufen einbezogen.

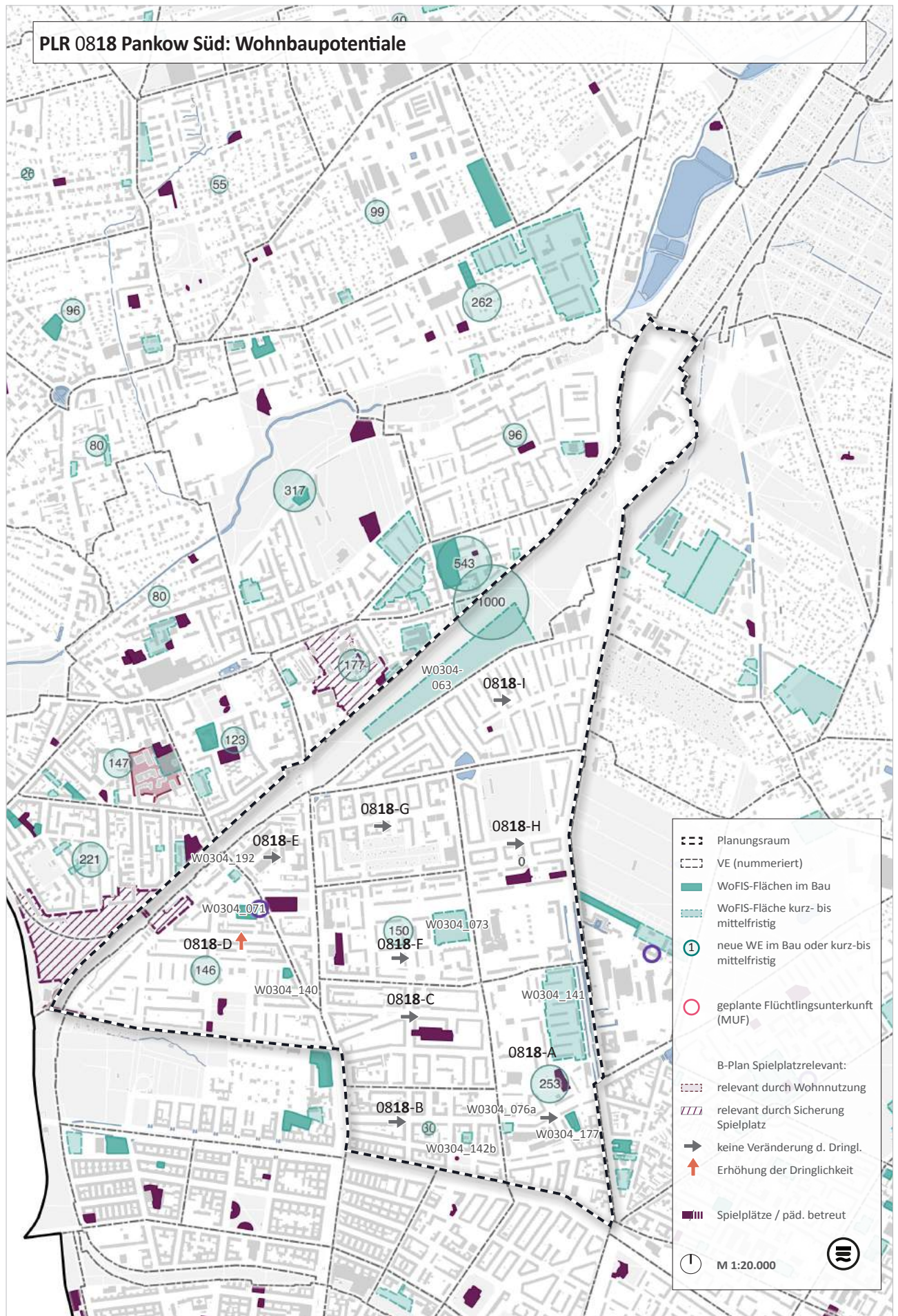
Ein Abgleich mit der Bevölkerungsprognose (Statistischer Bericht 2016) zeigt, ob diese als realistisch eingeschätzt werden kann. Flüchtlingsunterkünfte werden ebenfalls erfasst. Es ist in diesem Zusammenhang von der Schaffung ausreichend neuer Spielflächen vor Ort auszugehen, allerdings sind auch umliegende öffentliche Spielflächen als Orte der Integration in ausreichendem Maße zur Verfügung zu stellen.

Veränderung der Dringlichkeitsstufe gemäß Bevölkerungsprognose

Laut Bevölkerungsprognose für den Planungsraum Pankow Süd (vgl. Prognose aus Standortuntersuchung bestehender Revierstützpunkte (...), BA Pankow 2017) wird die Zahl der Einwohner bis 2030 im Vergleich zu 2015 um knapp 5.000 Menschen zunehmen. Der Hauptteil dieses Zuwachses (rund 3.500 EW) wird entsprechend den Wohnbaupotentiale laut WoFIS bis 2020 erwartet. Kommt es zur Umsetzung der drei großen Potentialflächen, ist dieser Zuwachs als realistisch einzuschätzen.

PLR	Real					Prognose (Basis 2015)						
	Angebot NSF	EW 2015	EW 2016	Def. NSF	G1 2016	EW 2020	Def. NSF	EW 2025	Def. NSF	EW 2030	Def. NSF	G1 2030
0818	15.472 m ²	33.787	34.314	54,9%	4	37.804	59,1%	38.267	59,6%	38.723	60,0%	4

Grundlage: EW 2015 aus Statistischer Bericht A I 6 – hj 1 / 15, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 2016; EW 2016 aus Unterlagen des Bezirks; Prognose aus Standortuntersuchung bestehender Revierstützpunkte (...), Bezirksamt Pankow von Berlin 2017



Veränderung der Dringlichkeitsstufe durch potentielle Wohnbauvorhaben

Bei der Betrachtung der WoFIS-Flächen werden nur solche Flächen erfasst, welche sich im Bau befinden oder einen kurz- oder mittelfristigen Umsetzungshorizont aufweisen. Die Zahl der potentiellen neuen Einwohner wird zu den aktuellen Bevölkerungszahlen addiert und so ermittelt, ob sich durch diesen Zuwachs der Bevölkerung eine Veränderung der Dringlichkeitsstufe ergibt.

Bestehende und geplante Flüchtlingsunterkünfte werden erfasst. Da nicht abgeschätzt werden kann, wie lange diese Unterkünfte bestehen, werden die Einwohnerzahlen nicht in die Berechnung einbezogen.

In Pankow Süd gibt es weder festgesetzte, im Verfahren befindliche noch aufgestellte Bebauungspläne. In der Erhebung der WoFIS Flächen werden in etwa der Hälfte der Versorgungsein-

heiten Wohnbaupotentiale identifiziert.

Mit insgesamt rund 300 WE in 0818-H wird an der Prenzlauer Promenade ein größeres Wohnquartier entstehen sowie an der Thulestraße in 0818-A mit insgesamt über 500 WE.

Die Potentialfläche „Pankower Tor“ ist das größte Wohnbaupotential des Planungsraums. Da es auf dem ehemaligen Rangierbahnhof entsteht, ist die Fläche noch keiner Versorgungseinheit zugeordnet.

Durch die Integration der potentiellen Einwohner in die Berechnung der Dringlichkeitsstufen erhöht sich diese in der Versorgungseinheit 0818-D. Nach der perspektivischen Erhöhung der Dringlichkeit weist die Versorgungseinheit eine mittlere Dringlichkeit (Stufe 4) auf.

Vorhaben, Adresse	Art	WE	EW*	VE	
Bebauungspläne - WE-relevant					
KEINE					
Wohnbaupotentialflächen W0304_					
_177	Talstr. hinter 22-23	in Bau	48	96	0818-A
_76a	Thulestr. 48	mittelfristig	155	310	0818-A
_141	E.-Branström-Str./ Eschegraben	mittelfristig	50	100	0818-A
_142b	Kurze Str. 7/9	kurzfristig	30	60	0818-B
_071	Ötztaler Str. westl. von 5	in Bau	81	162	0818-D
_140	Mühlenstr. 41	in Bau	28	56	0818-D
_192	Mühlenstr. 27	kurzfristig	37	74	0818-D
_073	A.-Zweig-Str./ Neumannstr.	mittelfristig	150	300	0818-F
_063	Pankower Tor	mittelfristig	1000	2000	
Flüchtlingsunterkünfte bestehend					
	Mühlenstr. 33-34	GU**		250	0818-D
Flüchtlingsunterkünfte geplant					
KEINE					

Grundlage: Ermittlung der sich aus den zusätzl. EW von Wohnbaupotentialen ergebenden NSF (1 qm/EW),

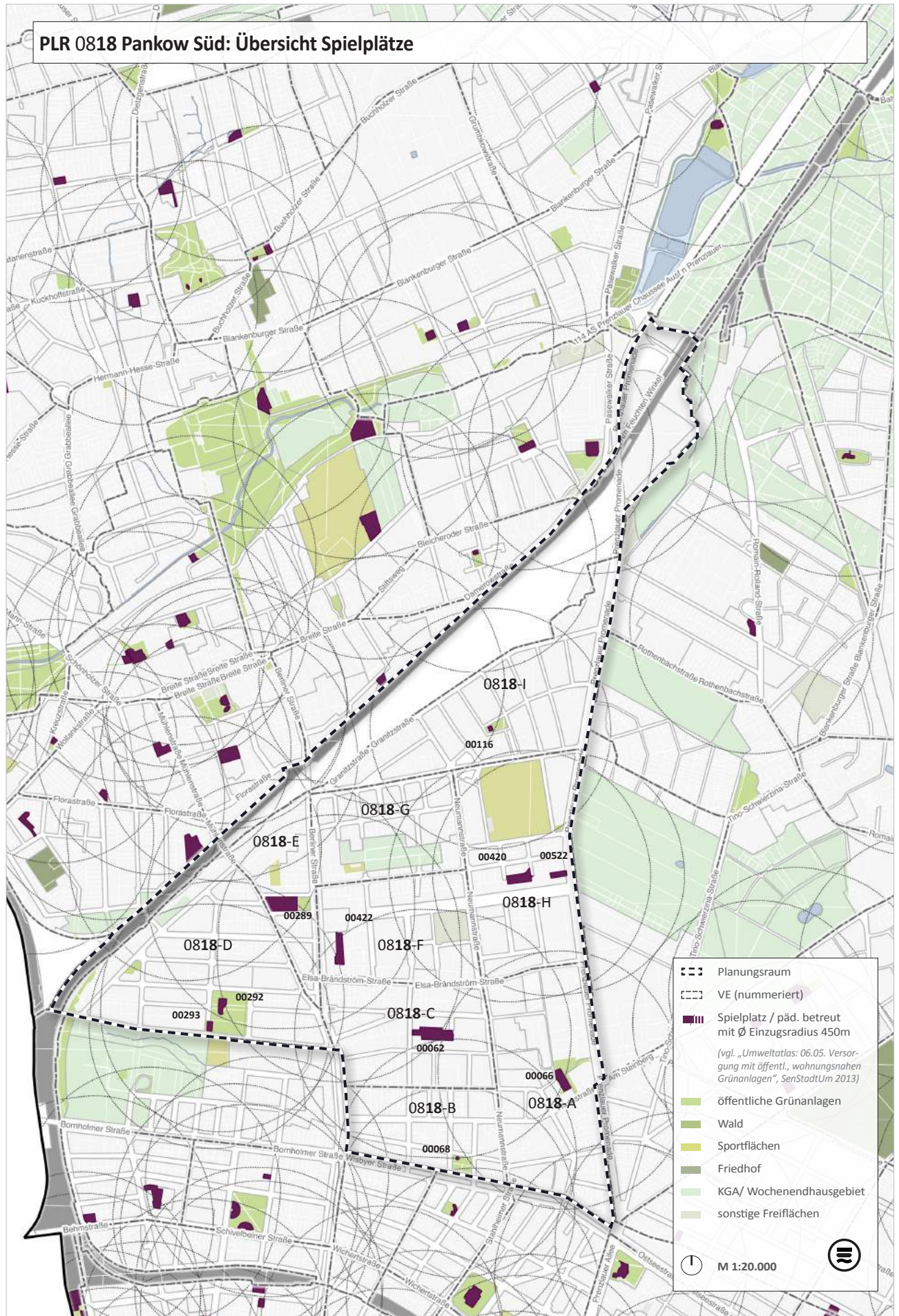
* Annahme: 2 Einwohner je Wohneinheit in Neubauvorhaben

** Gemeinschaftsunterkunft

VE	Bestandswerte						Wohnbaupotentiale			
	Bed. NSF in m²	Defizit	G1	G2	Z ^{ges}	D*	pot. WE	Defizit	G1	D*
0818-A	4151	48%	4	3	1	5	253	54%	4	5
0818-B	4424	97%	1	2	1	3	30	98%	1	3
0818-C	4917	33%	5	2	1	5	0	33%	5	5
0818-D	4975	58%	4	3	1	5	146	60%	3	4
0818-E	1210	-	pos.	2	1	pos.	0	-	pos.	pos.
0818-F	3912	54%	4	4	0	4	150	57%	4	4
0818-G	2775	100%	1	2	0	2	0	100%	1	2
0818-H	3107	-	pos.	3	1	pos.	0	pos.	pos.	pos.
0818-I	4840	94%	1	2	1	3	0	94%	1	3

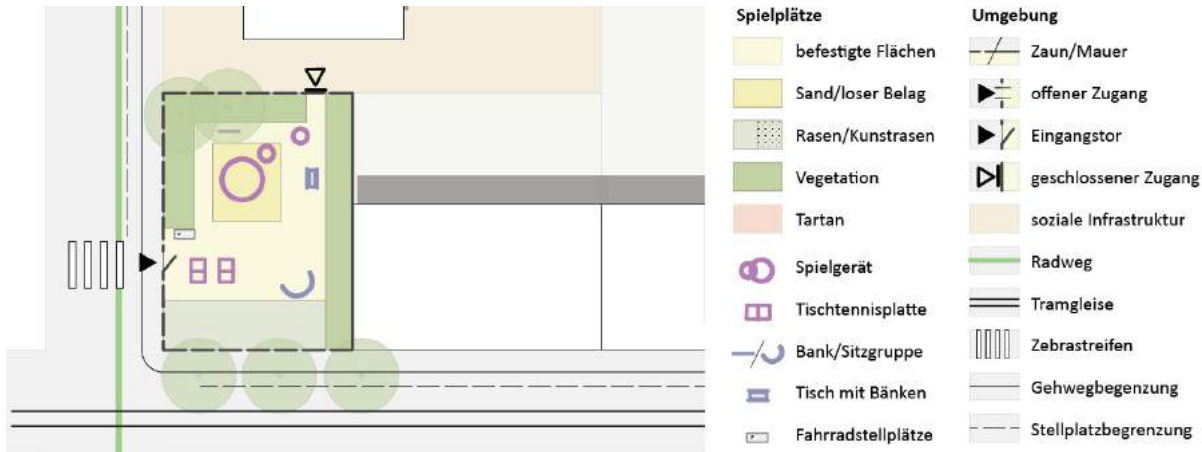
Grundlage: 1 m² zusätzlichem Bedarf an NSF je pot. EW. Dadurch ändert sich das Defizit an NSF (Wert nicht dargestellt), wodurch sich wiederum Anpassungen des Wertes G1 ergeben können.

* D = Dringlichkeitsstufe



B9.4 Erfassung Spielplätze

Steckbriefe Spielplätze



Vereinfachte Lagepläne stellen die Hauptcharakteristika der jeweiligen Spielplätze prägnant dar. (s. oben)
 Nach der Dokumentation der allgemeinen Daten und Kennwerte werden weitere Informationen zu Lage, Umgebung, Zugänglichkeit, etc. festgehalten. Anschließend charakterisieren detaillierte Angaben zu Gestaltung, Ausstattung und Pflegemaßnahmen den jeweiligen Spielplatz. Durch vier Fotos wird der Zustand zur Erhebung im August bis September 2017 dargestellt.

Ein Bewertungsraster (s. Abb.) erfasst die wichtigsten Informationen übersichtlich am Beginn eines jeden Steckbriefes. Die Erläuterungen zu den einzelnen Kategorien sind der Seite 12 zu entnehmen.

Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12; 12 bis u.18
Angebotsvielfalt ²	sehr gut gut mäßig
Besonderheiten ³	xyz
Spielwert ⁴	sehr gut gut mäßig
Sicherheit ⁵	ja nein
Überschaubarkeit ⁶	ja ja mit Nischen nein
Sanierungszustand (SGA) ⁷	0 - 4
Anmerkung (SGA) ⁸	xyz

Bewertung Spielplatz

Öffentliche Spielplätze im Planungsraum

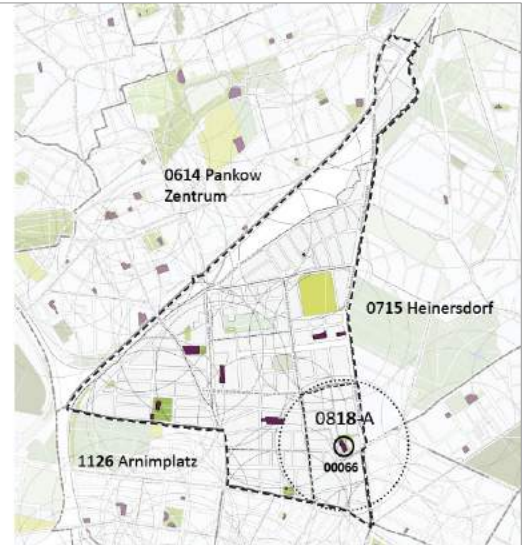
Objekt-ID	Name/Adresse	Art	Nettospielfläche	Gesamtfläche	VE
00066	Thulestr. 69 - 73 - Spielplatz	Spielplatz Teil einer Grünanlage	2.154 m ²	2.454 m ²	0818-A
00068	Wisbyer Platz - Spielplatz	Spielplatz Teil einer Grünanlage	111 m ²	119 m ²	0818-B
00062	Trelleborger Str. 44	Spielplatz Teil einer Grünanlage	3.287 m ²	6.084 m ²	0818-C
00292	Andreas-Hofer-Platz - Spielplatz 1	Spielplatz Teil einer Grünanlage	1.396 m ²	1.396 m ²	0818-D
00293	Andreas-Hofer-Platz - Spielplatz 2	Spielplatz Teil einer Grünanlage	710 m ²	710 m ²	0818-D
00289	Heinz-Knobloch-Platz - Spielplatz	Spielplatz Teil einer Grünanlage	2.555 m ²	5.867 m ²	0818-E
00422	Max-Lingner-Str. 7-9 b	eigenständiger Spielplatz	1.808 m ²	3.224 m ²	0818-F
00420	Binzstr. 28-28 b, 29-29 b	eigenständiger Spielplatz	2.089 m ²	3.211 m ²	0818-H
00522	Prenzlauer Promenade 148	eigenständiger Spielplatz	1.094 m ²	1.219 m ²	0818-H
00116	innerhalb der Grünanlage Karlstadter Platz - Spielplatz	Spielplatz Teil einer Grünanlage	268 m ²	270 m ²	0818-I
PLR ges.	Nettospielfläche gesamt, Stand Dez. 2017		15.472 m²		
PLR ges.	Nettospielfläche lt. ISEK, Stand 31.12.2014		14.599 m²		

* tw. Sperrung Spielplatz

** Komplettsperrung Spielplatz

Quelle: SGA BA Pankow, Stand Jan. 2018

Bestandssteckbrief – Thulestr. 69-73



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz	Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12; 12 bis u.18
Adresse	Thulestr. 69-73, Prenzlauer Promenade/ Eschengraben)	Angebotsvielfalt ²	mäßig
Objekt-ID	00066	Besonderheiten ³	sehr großer Platz, Bolzplatz
PLR / VE	18 – Pankow Süd/ 0818-A	Spielwert ⁴	mäßig
Baujahr/Sanierung	vor 1990	Sicherheit ⁵	nein
Letzte Maßnahme		Überschaubarkeit ⁶	ja mit Nischen I
Bruttospielfläche:	2.454 m ²	Sanierungszustand (SGA) ⁷	4
Nettospielfläche:	2.154 m ²	Anmerkung (SGA) ⁸	500 T€, dring. Komplettsani.

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	Zentral an Nebenstraße/ Parkweg
Umgebung - Bebauung	heterogen, überwiegend Zeilenbauweise
Umgebung - Freiflächen	Parkanlage Eschengraben (klein)
Störfaktoren	Teilweise Lärmpegel durch Autos (Prenzlauer Promenade)
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit über Parkweg und Wohnstraßen
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	ebenerdig, keine Sicherung des Eingangsbereichs
Einfriedung	Zaun, Pflanzung




GESTALTUNG

Struktur/Raum	längliches Gelände; auf Funktionalität reduzierte Raumgestaltung, einsehbare Nischen
Geländegestaltung	eben
Oberflächenmaterialien	Sand, Asphalt, Betonplatten
Prägende Gestaltungselemente	Vegetation (Bäume, Sträucher)
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: mäßig (klas. Spielangebot, geringe Vielfalt, wenig Materialvielfalt) Für Begleitpersonen: mäßig (Sitzgelegenheiten und Schatten vorhanden, aber zum Teil laut)

ANMERKUNGEN

- gelegen an kleiner Grünanlage, Bolz- und Spielplatz
- Sperrung Spielplatz wegen fehlender Einzäunung nicht möglich
- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017
- Flächendeckende Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich, bei mehreren Mängeln ist eine unverzügliche Beseitigung notwendig

AUSSTATTUNG

	0 - u. 6 J.	Sandbereich mit Spielgeräten (Rutsche, Wippe, Federtiere, Hüpfsteine); Spielwiese
	6 - u. 12 J.	Sandbereich mit Spielgeräten (Rutsche, Wippe, Federtiere, Hüpfsteine); Spielwiese, Ballspielplatz und Fußballtore, Hocker und Tische
	12 - u. 18 J.	Tischtennisbereich, Ballspielplatz und Fußballtore, Hocker und Tische
Ergänzende Ausstattung	Bänke, Tische, Abfallbehälter	
Aktivitätsbereiche	Bereiche für Bewegungsaktivität ohne Spielgeräte, Bereiche für ruhige Beschäftigung, Bereich mit Spielgeräten, Bereiche als Treff- und Kommunikationsräume	
Bewegungsfreiheit	großzügig	
Sicherheit Spielbereiche	Ausstattung Aufprallbereiche mit Sand, überalterte Hüpfelemente, sich hebende Betonplatten	
Vegetation	alter Bestand, gemischter Bestand aus Bäumen und Sträuchern, Spielwiese	
Kleinklima	Sonnig bis halbschattig, gute Belüftung	

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

- dringende Komplettsanierung bei sehr hoher Priorität: alle Spielgeräte verschlissen, Beläge als Unfallgefahren durch Wurzelanhebungen, Brüche etc. (SGA)
- Bolzplatz: Bei Sperrungen werden erfahrungsgemäß alle Bauzäune zerstört, damit dort gespielt werden kann (SGA)

EMPFEHLUNGEN

Allgemein/Umfeld	Markierung Übergang zu Straße/Zufahrt zum Schutz vor Verkehr Aufwertung und Akzentuierung Zugangsbereiche/Zugangswege Integration Tor o.ä. zum Schutz vor freilaufenden Hunden Freischneiden von nicht einsehbaren Ecken im Bereich von Zugängen Prüfung weiterer Zugangsmöglichkeiten (auch im Bereich von Trampelpfaden)
Ausstattung/Vielfalt	Zusammenlegung oder tw. Neuordnung von untergenutzten oder abgeschnittenen Flächen Erweiterung Spielbereiche auf angrenzende Flächen Freischneiden bzw. Reduktion Vegetation zur Schaffung besonderer Bereiche
Sanierung/Neuplanung	Kompletttausch Ballspielplatzoberfläche bzw. Herstellen geeigneter Oberflächen Sanierung der Beläge auf sonstigen befestigten Flächen Neuplanung gesamter Spielplatz



Spielplatz Thulestraße



Bolzplatz Thulestraße



Wippe, Rutsche, Federtiere



Tischtennisbereich und Balancierhölzer

Bestandssteckbrief – Wisbyer Platz



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz
Adresse	Wisbyer 56-58, Baumbachstr. 1-2, Kurze Str.
Objekt-ID	00068
PLR / VE	18 – Pankow Süd/ 0818-B
Baujahr/Sanierung	vor 1990
Letzte Maßnahme	
Bruttospielfläche:	119 m ²
Nettospielfläche:	111 m ²

Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6
Angebotsvielfalt ²	mäßig
Besonderheiten ³	-
Spielwert ⁴	mäßig
Sicherheit ⁵	nein
Überschaubarkeit ⁶	ja
Sanierungszustand (SGA) ⁷	3
Anmerkung (SGA) ⁸	180 T€

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	Randlage an Hauptverkehrsstraße, umgeben von Nebenstraßen
Umgebung - Bebauung	Blockrandbebauung der Jahrhundertwende und 20/30er Jahre sowie nach 1990
Umgebung - Freiflächen	Grünanlage des Stadtplatzes Wisbyer Platz
Störfaktoren	ständig Lärmpegel durch Autos
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit durch Hauptverkehrsstraßen; ÖPNV- Anbindung
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	ebenerdig, keine Sicherung des Eingangsbereiches
Einfriedung	Pflanzung




GESTALTUNG

Struktur/Raum	sehr klein, auf Funktionalität reduzierte Raumgestaltung
Geländegestaltung	eben
Oberflächenmaterialien	Sand, Naturstein
Prägende Gestaltungselemente	Form des Platzes (Kreis)
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: gering (geringes Spielangebot) Für Begleitpersonen: unbefriedigend (schlechte Sitzgelegenheiten, laut)

ANMERKUNGEN

- Spielplatz aufgrund seiner Größe kaum als solcher anrechenbar; Erweiterung dringend notwendig
- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017
- Kleine Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich, bei einem Mangel ist eine unverzügliche Beseitigung notwendig

AUSSTATTUNG

 0 - u. 6 J.	Sandbereich mit Spielgerät (Federtier); Hüpfsteine
 6 - u. 12 J.	-
 12 - u. 18 J.	-

Ergänzende Ausstattung	Bänke und Abfallbehälter (in benachbarter Grünanlage), Sitzmauer
Aktivitätsbereiche	Bereiche für ruhige Beschäftigung
Bewegungsfreiheit	ausreichend
Sicherheit Spielbereiche	Ausstattung Aufprallbereich mit Sand
Vegetation	gemischter Bestand aus Bäumen und Sträuchern
Kleinklima	halbschattig bis schattig, gute Belüftung

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

- verfallener Gesamteindruck
- Wegeböden uneben, Sand verunreinigt, Beton- Poller marode, Federwippgerät mit Beschädigungen, tief hängendes Gehölz im Spielplatzbereich (SGA)

EMPFEHLUNGEN

Allgemein	Integration Tor o.ä. zum Schutz vor freilaufenden Hunden Aufwertung und Akzentuierung Zugangsbereiche Freischneiden von nicht einsehbaren Ecken im Bereich von Zugängen,
Ausstattung/Vielfalt	Erweiterung Spielbereiche auf angrenzende Flächen
Sanierung/Neuplanung	Neuplanung des gesamten Spielplatzes



Spielplatz auf dem Wisbyer Platz



Federtier



Federtier



Blick auf den Platz

Bestandssteckbrief – Trelleborger Straße 44



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz
Adresse	Trelleborger Str. 44
Objekt-ID	00062
PLR / VE	18 – Pankow Süd/ 0818-C
Baujahr/Sanierung	vor 1990
Letzte Maßnahme	2011
Bruttospielfläche:	6.084 m ²
Nettospielfläche:	3.287 m ²

Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12; 12 bis u.18
Angebotsvielfalt ²	sehr gut
Besonderheiten ³	gr. Spielgerätekom., naturnah
Spielwert ⁴	sehr gut
Sicherheit ⁵	ja
Überschaubarkeit ⁶	ja mit Nischen
Sanierungszustand (SGA) ⁷	1
Anmerkung (SGA) ⁸	15 T€

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	zentral an Nebenstraße, im Blockinneren
Umgebung - Bebauung	Blockrandbebauung der 20/30er Jahre
Umgebung - Freiflächen	Grünanlage (klein)
Störfaktoren	Lärmpegel durch Flugzeuge
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit durch 2 Zugänge von Nebenstraßen, leicht versteckt
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	ebenerdig, Sicherung des Eingangsbereiches durch zwei Tore
Einfriedung	Zaun, Pflanzung




GESTALTUNG

Struktur/Raum	längliches Gelände; Raumfolge mit unterschiedlichen Spielmöglichkeiten
Geländegestaltung	eben
Oberflächenmaterialien	Sand, Rindenmulch, Naturstein, Betonstein, wassergebundene Wegedecke, Tartan, Holz
Prägende Gestaltungselemente	verschiedene Spielelemente und Rundweg
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: hoch (vielfältiges Spielangebot, Materialvielfalt) Für Begleitpersonen: hoch (Sitzgelegenheiten und Schatten vorhanden, ruhig gelegen)

ANMERKUNGEN

- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017
- Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich, bei mehreren Mängeln ist eine unverzügliche Beseitigung notwendig, zwei Spielgeräte wurde aufgrund schwerer Mängel gesperrt

AUSSTATTUNG

<p> 0 - u. 6 J.</p> <p> 6 - u. 12 J.</p> <p> 12 - u. 18 J.</p>	<p>Sandbereich ohne Spielgeräte; Sandbereich mit Spielgeräten (Kleinkindschaukel, Sandspielgerät, Holzsteg); Spielgerätekombination (Kletternetz, Rutsche), Spielplattform aus Holz für Rollenspiele, Schaukeln, Findlinge zum Balancieren, Spielwiese</p> <p>Sandbereich ohne Spielgeräte; Sandbereich mit Spielgeräten, Drehwippe, Sandspielgerät; Spielgerätekombination (Kletternetz, Holzturm mit Rutsche und Kletterwand/-Stange), Schaukeln, Findlinge zum Balancieren, Spielwiese, Trampoline</p> <p>Basketballkorb, Tischtennisplatten, Tisch mit Bank</p>
<p>Ergänzende Ausstattung</p> <p>Aktivitätsbereiche</p> <p>Bewegungsfreiheit</p> <p>Sicherheit Spielbereiche</p> <p>Vegetation</p> <p>Kleinklima</p>	<p>Bänke, Abfallbehälter, Fahrradbügel, Sitzmauer</p> <p>Bereiche für Bewegungsaktivität ohne Spielgeräte, Bereiche für ruhige Beschäftigung, Bereich mit Spielgeräten</p> <p>ausreichend bis großzügig</p> <p>Ausstattung Aufprallbereiche mit Sand, Tartan oder Rindenmulch</p> <p>alter und neuer Bestand, gemischter Bestand aus Bäumen und Sträuchern, Spielwiese</p> <p>Halbschattig bis sonnig, gute Belüftung</p>

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

- Zustand allgemein gut
- Spielgerätereparatur/-ersatz der gesperrten Geräte und Wechsel des Fallschutzes notwendig (SGA)

EMPFEHLUNGEN

Sanierung/Neuplanung Sanierung abgesperrter Teilbereiche bzw. Geräte



Zugang Spielplatz Trelleborger Straße



Trampolin, Tischtennis, Basketball



Sandbereich mit Spielgeräten



Rasenfläche mit Spielgeräten

Bestandssteckbrief – Andreas-Hofer-Platz, Spielplatz 1, oben auf dem Plateau



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz
Adresse	Andreas-Hofer-Platz
Objekt-ID	00292
PLR / VE	18 – Pankow Süd/ 0818-D
Baujahr/Sanierung	vor 1990
Letzte Maßnahme	
Bruttospielfläche:	1.396 m ²
Nettospielfläche:	1.396 m ²

Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12; 12 bis u.18
Angebotsvielfalt ²	gut
Besonderheiten ³	naturnah
Spielwert ⁴	gut
Sicherheit ⁵	nein
Überschaubarkeit ⁶	ja mit Nischen
Sanierungszustand (SGA) ⁷	3
Anmerkung (SGA) ⁸	250 T€, Komplettsanierung

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	Randlage an Nebenstraßen
Umgebung - Bebauung	Blockrandbebauung Gründerzeit sowie 20/30er Jahre, Zeilenbaubauung Nachkriegszeit, Punktbebauung
Umgebung - Freiflächen	Brennerpark, Kleingartenanlage
Störfaktoren	Lärmpegel durch Autos Bornholmer Straße, Flugzeuge
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit durch Nebenstraßen und Parkwege; ÖPNV- Anbindung über Vinetastraße, leicht versteckt
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	Rampe und Treppe (den Hügel hinauf), keine Sicherung des Eingangsbereichs
Einfriedung	Zaun/ Geländer (einseitig), Pflanzung




GESTALTUNG

Struktur/Raum	Gelände auf dem Plateau; Spielbereich in Parkanlage, reduziert auf Funktionalität, Hauptelement Spielgeräte
Geländegestaltung	eben
Oberflächenmaterialien	Holzschnitzel, Asphalt, Betonstein
Prägende Gestaltungselemente	Reihe verschiedener Spielgeräte
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: gut (klas. Spielangebot, Lage im Park) Für Begleitpersonen: gut (Sitzgelegenheiten und Schatten vorhanden)

ANMERKUNGEN

- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017
- Flächendeckende Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich, bei drei Mängeln ist eine unverzügliche Beseitigung notwendig, ein Spielgerät wurde aufgrund schwerer Mängel gesperrt

AUSSTATTUNG

<p> 0 - u. 6 J.</p> <p> 6 - u. 12 J.</p> <p> 12 - u. 18 J.</p>	<p>Spielgeräte (Drehscheibe, Federtier, Trampolin); Spielgerätekombination (Holzpodest, Rutsche, Hängebrücke), Klettergerüst (Kletternetz)</p> <p>Spielgeräte (Drehscheibe, Federtier, Trampolin, Kletterkugel Metall/Netz); Spielgerätekombination (Rutsche, Hängebrücke), Klettergerüst (Kletternetz, Kletterseil)</p> <p>Kombination für Jugendliche Holz/Metall (Hangeln, Klimmzüge, etc.), Tischtennisplatten im Park</p>
Ergänzende Ausstattung	Bänke, Abfallbehälter, Tisch
Aktivitätsbereiche	Bereiche für Bewegungsaktivität ohne Spielgeräte, Bereiche für ruhige Beschäftigung, Bereich mit Spielgeräten
Bewegungsfreiheit	mäßig
Sicherheit Spielbereiche	Ausstattung Aufprallbereiche mit Holzschnitzel, Klettergerüst ist gesperrt
Vegetation	junger und alter Bestand, gemischter Bestand aus Bäumen und Sträuchern, Spielwiese
Kleinklima	Halbschattig bis sonnig, gute Belüftung

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

Komplettsanierung: Spielgeräteersatz nötig, Fallschutzaustausch ggfs. mit Ergänzung Durchgrabeschutz, Einfriedung, Wege und Treppen als Zugänge desolat, Ausstattungselemente veraltet, Sanierung Mauern etc.

EMPFEHLUNGEN

Allgemein	Ausbesserung bzw. Neugestaltung Zugangswege Ausbesserung Gehwege um den Spielplatz
Ausstattung/Vielfalt	Ergänzung von Einfriedungen (Mäuerchen, Pflanzung u.ä.) zum Schutz vor freilaufenden Hunden, Ergänzung Sitzmöglichkeiten/Jugendbänke Ergänzung klassischer Spielgeräte (Schaukel, Wippe, Rutsche etc.) Sanierung/Wiederherstellung Wege Ergänzung/Erweiterung von befestigten Rollflächen für die Nutzung mobiler Geräte/Fahrzeuge Zusammenlegung oder teilweise Neuordnung von untergenutzten oder abgeschnittenen Flächen, Erweiterung Spielbereiche auf angrenzende Flächen
Sanierung/Neuplanung	Sanierung abgesperrter Teilbereiche bzw. Geräte



Überblick Spielplatz



Klettergerüst, Federtier



Spielgerätekombi., Klettergerüst, Drehscheibe, Trampolin



Tischtennisplatte auf der anderen Plateauseite

Bestandssteckbrief – Andreas-Hofer-Platz, Spielplatz 2, Ballspielplatz Brixener Straße



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz	Zielgruppe ¹ - Jahre	6 bis u.12; 12 bis u.18
Adresse	Andreas-Hofer-Platz, Brixener Str.	Angebotsvielfalt ²	mäßig
Objekt-ID	00293	Besonderheiten ³	Ballspielplatz
PLR / VE	18 – Pankow Süd/ 0818-D	Spielwert ⁴	mäßig
Baujahr/Sanierung	vor 1990	Sicherheit ⁵	nein
Letzte Maßnahme		Überschaubarkeit ⁶	ja
Bruttospielfläche:	710 m ²	Sanierungszustand (SGA) ⁷	3
Nettospielfläche:	710 m ²	Anmerkung (SGA) ⁸	Komplettsanierung

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	Randlage an Nebenstraßen
Umgebung - Bebauung	Blockrandbebauung Gründerzeit sowie 20/30er Jahre, Zeilenbaubauung Nachkriegszeit, Punktbebauung
Umgebung - Freiflächen	Brennerpark, Kleingartenanlage
Störfaktoren	Lärm durch Flugzeuge
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit durch Nebenstraßen und Parkwege; ÖPNV- Anbindung über Vinetastraße, leicht versteckt
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	ebenerdig, keine Sicherung des Eingangsbereiches
Einfriedung	tw. Zaun, Pflanzung




GESTALTUNG

Struktur/Raum	einfache funktionale Raumgestaltung, Hauptelement Asphaltfläche
Geländegestaltung	eben
Oberflächenmaterialien	Asphalt
Prägende Gestaltungselemente	Fußballtore und Basketballkörbe
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: mäßig (klas. Sportangebot, schlechter Materialzustand) Für Begleitpersonen: unbefriedigend (keine Sitzgelegenheiten)

ANMERKUNGEN

- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017
- Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich, bei einem Mangel ist eine unverzügliche Beseitigung notwendig, Spielplatzschild verunreinigt

AUSSTATTUNG

 0 - u. 6 J.	-
 6 - u. 12 J.	Fußballtore, Basketballkörbe
 12 - u. 18 J.	Fußballtore, Basketballkörbe

Ergänzende Ausstattung	keine
Aktivitätsbereiche	Bereiche für Bewegungsaktivität ohne Spielgeräte
Bewegungsfreiheit	entsprechend Funktion als Sportfeld
Sicherheit Spielbereiche	Asphaltfläche überaltert
Vegetation	alter Bestand, gemischter Bestand aus Bäumen und Sträuchern
Kleinklima	sonnig, gute Belüftung

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

- Komplettsanierung notwendig, da Belag und Geräte verschlissen (SGA)

EMPFEHLUNGEN

Allgemein	Aufwertung und Akzentuierung Zugangsbereiche
Ausstattung/Vielfalt	Ergänzung Sitzmöglichkeiten/Jugendbänken, Abfallbehälter, etc. Ergänzung anderer Sportangebote Ergänzung von Ballfangzäunen o.ä. Ergänzung von Toren, Körben, Netzen oder Ballwänden mit entsprechender Ausführung der Böden ohne Flächenkonkurrenz z.B. zwischen Basket- und Fußball
Sanierung/Neuplanung	Kompletttausch Ballspielplatzoberfläche bzw. Herstellen geeigneter Oberflächen



Lage im Quartierspark



Basket- und Fußballbereich



Basket- und Fußballbereich



Basketballkorb, Fußballtor

Bestandssteckbrief – Heinz-Knobloch-Platz



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz	Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12; 12 bis u.18
Adresse	Berliner Str. 32, 34	Angebotsvielfalt ²	gut
Objekt-ID	00289	Besonderheiten ³	große Gerätevielfalt
PLR / VE	18 – Pankow Süd/ 0818-E	Spielwert ⁴	sehr gut
Baujahr/Sanierung	nach 1990	Sicherheit ⁵	nein
Letzte Maßnahme	2014	Überschaubarkeit ⁶	ja mit Nischen
Bruttospielfläche:	5.867 m ²	Sanierungszustand (SGA) ⁷	2
Nettospielfläche:	2.555 m ²	Anmerkung (SGA) ⁸	250 T€, Komplettsanierung

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	Zentral an Hauptverkehrsstraße (abgeschildert)
Umgebung - Bebauung	Blockbebauung der Gründerzeit und 50/60er Jahre
Umgebung - Freiflächen	Grünanlage, Stadtplatz (Heinz-Knobloch-Platz)
Störfaktoren	hoher Lärmpegel durch Autos (Mühlenstraße, Berliner Straße)
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit durch Hauptverkehrsstraßen und über Parkwege; ÖPNV- Anbindung über Berliner Straße
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	ebenerdig, Sperrpfosten und Wegsperrern
Einfriedung	Pflanzung




GESTALTUNG

Struktur/Raum	durch Vegetation von Hauptverkehrsstraßen abgegrenzt, vielfältige Raumgestaltung; architektonisch-künstlerische sowie landschaftlich-naturnahe Gestaltungselemente
Geländegestaltung	eben mit Spielhügeln
Oberflächenmaterialien	Sand, Betonstein, wassergebundene Decke
Prägende Gestaltungselemente	Vielfalt an Spielelementen
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: gut (vielfältiges Spielangebot, Materialvielfalt, verschiedene Bereiche) Für Begleitpersonen: gut (Sitzgelegenheiten und Schatten vorhanden, aber sehr laut)

ANMERKUNGEN

- Spielplatz mit mehreren Spielbereichen, 2014 Ersatz der Holzpalisaden durch Kunststoffpalisaden (KSSP-Maßnahme) an 2 Sandflächen
- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017
- diverse Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich, bei mehreren Mängeln ist eine unverzügliche Beseitigung notwendig, ein Spielgerät wurde aufgrund schwerer Mängel gesperrt

AUSSTATTUNG

 0 - u. 6 J.	Kleinkind-Sandbereich mit Spielgeräten (kleine Schaukel, Federtier, Federwippe, Einfassung Sandbereich mit Betonstützen zum Balancieren, Holzpodeste); Kleinkind-Spielgerätekombination (3 Holzhäuser mit Klettermöglichkeiten, kleine Rutsche, Sandspielgeräte), Spielhäuser Sandbereich mit Spielgeräten (Schaukel, Drehscheibe, Federwippteller, Einfassung Sandbereich mit Betonstützen zum Balancieren); Spielgerätekombination (Rutschen mit Holztürmen, Hängebrücken, Balancierseil), Spielbereich mit Geräten (2 Trampoline, Kletterspinne, Federwippe), Findlinge, Spielwiese mit Hügeln, Spielhäuser Streetballkorb, 2 Tischtennisplatten, runde Tischtennisplatte für 4 Personen, verschiedene Sitzgruppen
 6 - u. 12 J.	
 12 - u. 18 J.	

Ergänzende Ausstattung	Bänke, Abfallbehälter, Fahrradbügel, Tische, Bänke
Aktivitätsbereiche	Bereiche für Bewegungsaktivität ohne Spielgeräte, Bereiche für ruhige Beschäftigung, Bereich mit Spielgeräten, Treffpunkte
Bewegungsfreiheit	je nach Bereich unterschiedlich, meist mäßig/ eingeschränkt
Sicherheit Spielbereiche	Ausstattung Aufprallbereiche mit Sand oder Holzschnitzel, zum Teil auf Mindestsicherheitsabstände reduziert
Vegetation	Teilweise junger Bestand, gemischter Bestand aus Bäumen und Sträuchern
Kleinklima	Halbschattig bis sonnig, gute Belüftung

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

- Komplettsanierung notwendig: Geräte verschlissen, Austausch Fallschutz ggfs. mit Ergänzung Grabeschutz, Wege überarbeiten (Wurzelanhebungen) etc. (SGA)

EMPFEHLUNGEN

Allgemein	Aufwertung und Akzentuierung Zugangsbereiche Ausbesserung bzw. Neugestaltung Zugangswege
Ausstattung/Vielfalt	Ergänzung von Toren, Körben, Netzen oder Ballwänden mit entsprechender Ausführung der Böden ohne Flächenkonkurrenz z.B. zwischen Basket- und Fußball Ergänzung/Erweiterung von befestigten Rollflächen für die Nutzung mobiler Geräte / Fahrzeuge Erweiterung Spielbereiche auf angrenzende Flächen Freischneiden bzw. Reduktion Vegetation zur Schaffung besonderer Bereiche



Vorderer Sandbereich mit Spielgerätekombination



Mittlerer Bereich: Sitzgruppe, Trampolin, Kletternetz



Kleinkindbereich



Tischtennisbereich, Sitzgruppen

Bestandssteckbrief – Max-Lingner Straße 7-9b



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz
Adresse	Max-Lingner Str. 7-9b
Objekt-ID	00422
PLR / VE	18 – Pankow Süd/ 0818-F
Baujahr/Sanierung	nach 1990
Letzte Maßnahme	
Bruttospielfläche:	3.224 m ²
Nettospielfläche:	1.808 m ²

Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12; 12 bis u.18
Angebotsvielfalt ²	gut
Besonderheiten ³	vielfältig, Bolzplatz
Spielwert ⁴	gut
Sicherheit ⁵	ja
Überschaubarkeit ⁶	ja mit Nischen
Sanierungszustand (SGA) ⁷	4
Anmerkung (SGA) ⁸	250 T€, Komplettsanierung

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	Randlage in Wohnhof
Umgebung - Bebauung	offene Blockbebauung der Gründerzeit und der 50/60/70er Jahre
Umgebung - Freiflächen	halböffentlicher Wohnhof
Störfaktoren	Lärmpegel durch Autos (Berliner Straße)
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit durch Wege und über benachbarten Supermarkt-Vorplatz (Trampelpfad); ÖPNV- Anbindung über Berliner Straße; leicht versteckt
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	ebenerdig, keine Sicherung des Eingangsbereiches
Einfriedung	Zaun, Pflanzung




GESTALTUNG

Struktur/Raum	längliches Gelände; durch Vegetation von Hauptverkehrsstraßen und Supermarkt abgegrenzt, Hauptelement Sandkästen mit Spielgeräten
Geländegestaltung	eben
Oberflächenmaterialien	Sand, Naturstein, Betonstein, Klinker
Prägende Gestaltungselemente	Klinkermauer im vorderen Bereich
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: gut (verschiedene Spielangebote, Materialvielfalt) Für Begleitpersonen: gut (Sitzgelegenheiten und Schatten vorhanden)

ANMERKUNGEN

- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017
- Diverse Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich, bei einem Mangel ist eine unverzügliche Beseitigung notwendig

AUSSTATTUNG

 0 - u. 6 J.	Sandbereich mit Spielgeräten (Wippe, Federwippe, Schaukeln, Drehscheibe, Schaukeln, Holztiere); Spielgerätekombination (Kletterleiter, kleine Rutsche)
 6 - u. 12 J.	Sandbereich mit Spielgeräten (Klettergerüst mit Reckstangen, Wippe, Schaukeln, Holztiere, Drehscheibe), Bolzplatz mit Torstangen, multifunktionale Fläche z.B. Radfahren, Skaten
 12 - u. 18 J.	Bolzplatz mit Torstangen, multifunktionale Fläche (Radfahren, Skaten, etc.)

Ergänzende Ausstattung	Bänke, Abfallbehälter
Aktivitätsbereiche	Bereiche für Bewegungsaktivität ohne Spielgeräte, Bereiche für ruhige Beschäftigung, Bereich mit Spielgeräten
Bewegungsfreiheit	großzügig
Sicherheit Spielbereiche	Ausstattung Aufprallbereiche mit Sand
Vegetation	junger und alter Bestand, gemischter Bestand aus Bäumen und Sträuchern
Kleinklima	halbschattig bis sonnig, gute Belüftung

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

- Komplettsanierung notwendig, da Geräte etc. am Ende ihrer Lebenszeit (SGA)

EMPFEHLUNGEN

Allgemein	Aufwertung und Akzentuierung Zugangsbereiche Ausbesserung bzw. Neugestaltung Zugangswege bzw. Gehwege um den Spielplatz Integration Tor o.ä. zum Schutz vor freilaufenden Hunden Freischneiden von nicht einsehbaren Ecken im Bereich von Zugängen
Ausstattung/Vielfalt	Ergänzung Sitzmöglichkeiten/Jugendbänke Begrenzung von Flächen durch Mäuerchen, Rundhölzer o.ä. als Balancier- und Kletterangebot Erweiterung Angebote für Kinder ab 12 J., z.B. Ergänzung von Tischtennisplatten (mind. 2) Ergänzung von Toren, Körben, Netzen oder Ballwänden mit entsprechender Ausführung der Böden ohne Flächenkonkurrenz z.B. zwischen Basket- und Fußball
Sanierung/Neuplanung	tw. Sanierung der Beläge auf befestigten Flächen



vorderer, freier (Ballspiel-)Bereich



mittlerer Sandbereich mit Spielgeräten



hinterer Bereich mit Bäumen, Spielgeräten



Bolzplatz

Bestandssteckbrief – Binzstraße 28-28b, 29-29b



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz
Adresse	Binzstr. 28-28b, 29-29b
Objekt-ID	00420
PLR / VE	18 – Pankow Süd/ 0818-H
Baujahr/Sanierung	nach 1990
Letzte Maßnahme	
Bruttospielfläche:	3.211 m ²
Nettospielfläche:	2.089 m ²

Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12; 12 bis 18
Angebotsvielfalt ²	gut
Besonderheiten ³	vielseitig, Bolzplatz
Spielwert ⁴	gut
Sicherheit ⁵	nein
Überschaubarkeit ⁶	ja mit Nischen
Sanierungszustand (SGA) ⁷	3 - 4
Anmerkung (SGA) ⁸	450 T€, Komplettsanierung

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	zentral an Nebenstraße/ in Wohnhof
Umgebung - Bebauung	offene Bebauung der 50/60/70er Jahre
Umgebung - Freiflächen	halböffentlicher Wohnhof
Störfaktoren	-
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit durch Nebenstraßen und Wohnhof; Bus-Anbindung über Arnold-Zweig-Straße, leicht versteckt
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	ebenerdig, keine Sicherung des Eingangsbereiches
Einfriedung	Zaun, Pflanzung




GESTALTUNG

Struktur/Raum	monotone Raumgestaltung, Hauptelement Sandkästen mit Spielgeräten
Geländegestaltung	eben
Oberflächenmaterialien	Sand, Betonstein
Prägende Gestaltungselemente	Spielgerätekombination Holz
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: gut (klas. Spielangebot, wenig Materialvielfalt, großes Platzangebot) Für Begleitpersonen: mäßig (Sitzgelegenheiten als Sitzmauern und Schatten vorhanden)

ANMERKUNGEN

- Sanierung/Neubau Spielplatz ist in Investitions-Planung 2017-21 für den Zeitraum 2020/21 vorgesehen
- Fällung von Bäumen notwendig, um weitere Schäden an den Belägen durch Wurzelanhebungen zu vermeiden
- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017
- Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich, bei zwei Mängeln ist eine unverzügliche Beseitigung notwendig

AUSSTATTUNG

 0 - u. 6 J.	Sandbereiche ohne Spielgeräten, Sandbereich mit Spielgeräten (Rutsche, Federtier, Drehkarussell); Spielgerätekombination (Kletternetz, Rutsche, Holztürme mit Brücken, Schaukel), zwei Malwände, Ferderwippteller
 6 - u. 12 J.	Sandbereich mit Spielgeräten (Rutsche, Federtier, Drehkarussell); Spielgerätekombination (Kletter-netz, Rutsche, Holztürme mit Brücken, Schaukel); Kletterbogen Metall, Dreier-Reck Metall, Bolzplatz (mit Streetballkorb), 2 Malwände, Ferderwippteller
 12 - u. 18 J.	Tischtennisplatte, Bolzplatz mit Streetballkorb

Ergänzende Ausstattung	Sitzmauern, Abfallbehälter
Aktivitätsbereiche	Bereiche für Bewegungsaktivität ohne Spielgeräte, Bereiche für ruhige Beschäftigung, Bereich mit Spielgeräten
Bewegungsfreiheit	meist großzügig; zwischen Metallgeräten nicht ausreichend
Sicherheit Spielbereiche	Ausstattung Aufprallbereiche mit Sand (Ausnahme Ferderwippteller), Mindestsicherheitsabstand zwischen Metallgeräten
Vegetation	alter Bestand, gemischter Bestand aus Bäumen und Sträuchern
Kleinklima	Halbschattig bis sonnig, gute Belüftung

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

- Bolzplatzbelag und Zaun verschlissen, mit Unfallgefahren wegen Wurzelanhebungen durch Pappeln (SGA)
- Neuplanung Spielplatz notwendig, Geräte am Ende der Lebensdauer, Wegebereiche teilweise mit Unfallgefahren (Wurzelanhebungen), Fallschutzaustausch ggfs. mit Einbau Durchgrabeschutz, Neuausstattung mit Spielgeräten, Einzäunung dringend notwendig, um Hunde abzuhalten; abgelagertes Gehölz auf Ballspielfläche (SGA)

EMPFEHLUNGEN

Allgemein	Ausbesserung bzw. Neugestaltung Zugangswege Integration Tor/Zaun o.ä. zum Schutz vor freilaufenden Hunden Ergänzung von Einfriedungen (Mäuerchen, Pflanzung u.ä.) zum Schutz vor freilaufenden Hunden
Ausstattung/Vielfalt	Ergänzung Sitzmöglichkeiten/Jugendbänke Ergänzung/Erweiterung von befestigten Rollflächen für die Nutzung mobiler Geräte/Fahrzeuge, Zusammenlegung oder teilweise Neuordnung von untergenutzten oder abgeschnittenen Flächen
Sanierung/Neuplanung	Neuplanung Spielplatz



Spielplatz Binzstraße



Spielgerätekombination, Federtiere



Metallklettergerüste, Karussell



Ballspielbereich

Bestandssteckbrief – Prenzlauer Promenade 148



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz
Adresse	Prenzlauer Promenade 148
Objekt-ID	00522
PLR / VE	18 – Pankow Süd/ 0818-H
Baujahr/Sanierung	vor 1990
Letzte Maßnahme	
Bruttospielfläche:	1.219 m ²
Nettospielfläche:	1.094 m ²

Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12
Angebotsvielfalt ²	mäßig
Besonderheiten ³	-
Spielwert ⁴	mäßig
Sicherheit ⁵	nein (Hunde)
Überschaubarkeit ⁶	ja
Sanierungszustand (SGA) ⁷	4
Anmerkung (SGA) ⁸	250 T€, Komplettsanierung

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	Lage an Hauptverkehrsstraße/ in Wohnhof
Umgebung - Bebauung	offene Bebauung der 50/60/70er Jahre, offene Blockbebauung Gründerzeit
Umgebung - Freiflächen	Kleingartenanlage
Störfaktoren	Lärmpegel durch Autos (Prenzlauer Promenade)
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit durch Hauptverkehrsstraßen und über Wohnhof; ÖPNV-Anbindung über Prenzlauer Promenade, leicht versteckt
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	ebenerdig, Tor
Einfriedung	Zaun, Mauer, Pflanzung




GESTALTUNG

Struktur/Raum	ebenes, längliches Gelände; durch Vegetation von Hauptverkehrsstraßen abgegrenzt, Wiese unter Bäumen mit 3 Sandbereichen
Geländegestaltung	eben
Oberflächenmaterialien	Sand, Betonstein (um Sandkasten)
Prägende Gestaltungselemente	Metallklettergerüste unter Bäumen
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: mäßig (reduziertes Spielangebot, wenig Vielfalt) Für Begleitpersonen: mäßig (keine Sitzgelegenheiten vorhanden)

ANMERKUNGEN

- mit Vorliebe als Hundespielplatz genutzt, da nur ein Zugang und schlechte Ausstattung und Zustand
- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017
- Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich, potentielle Sperrungen, Baumarbeiten durch starke Sturmschäden

AUSSTATTUNG

 0 - u. 6 J.	Sandbereich ohne Spielgeräte; Sandbereich mit Spielgeräten (Klettergerüste Metall); Spielwiese
 6 - u. 12 J.	Sandbereich mit Spielgeräten (Klettergerüste Metall); Spielwiese
 12 - u. 18 J.	-

Ergänzende Ausstattung	keine
Aktivitätsbereiche	Bereiche für Bewegungsaktivität ohne Spielgeräte, Bereiche für ruhige Beschäftigung, Bereich mit Spielgeräten
Bewegungsfreiheit	großzügig
Sicherheit Spielbereiche	Ausstattung Aufprallbereiche mit Sand
Vegetation	alter Bestand, gemischter Bestand aus Bäumen und Sträuchern
Kleinklima	Halbschattig bis schattig, befriedigende Belüftung

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

- Komplettsanierung: kaum Ausstattung, Zaun und Geräte verschlissen, keine erkennbare Wegeführung, kaum Bänke etc., (SGA)

EMPFEHLUNGEN

Sanierung/Neuplanung	Neuplanung des gesamten Spielplatzes notwendig
----------------------	--



Übersicht Spielplatz



Sandkasten



Metallklettergerüst



Zerstörtes Klettergerüst

Bestandssteckbrief – Karlstadter Platz



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz	Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12
Adresse	Gemünder Str., Karlstadter Str., Zeiler Weg	Angebotsvielfalt ²	mäßig
Objekt-ID	00116	Besonderheiten ³	-
PLR / VE	18 – Pankow Süd/ 0818-I	Spielwert ⁴	gut
Baujahr/Sanierung	vor 1990	Sicherheit ⁵	nein
Letzte Maßnahme		Überschaubarkeit ⁶	ja
Bruttospielfläche:	270 m ²	Sanierungszustand (SGA) ⁷	3
Nettospielfläche:	268 m ²	Anmerkung (SGA) ⁸	250 T€, Komplettsanierung

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	zentral an Nebenstraßen
Umgebung - Bebauung	Blockbebauung 20/30er Jahre
Umgebung - Freiflächen	Grüner Stadtplatz (Karlstadter Platz)
Störfaktoren	Lärm durch Flugzeuge
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit durch Nebenstraßen
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	ebenerdig, keine Sicherung des Eingangsbereiches
Einfriedung	Zaun, Pflanzung




GESTALTUNG

Struktur/Raum	einfache Raumgestaltung, Hauptelement Sandbereich mit Spielgerätekombination
Geländegestaltung	eben
Oberflächenmaterialien	Sand, Betonstein
Prägende Gestaltungselemente	Holz-Spielgerätekombination
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: mäßig (klas. Spielangebot, wenig Vielfalt) Für Begleitpersonen: gut (Sitzgelegenheiten und Schatten vorhanden)

ANMERKUNGEN

- Spielplatz sehr klein, Erweiterung in öff. Grünanlage prüfen
- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017
- Alle Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich

AUSSTATTUNG

	0 - u. 6 J.	Sandbereich mit Spielgeräten (Federtier) und Spielgerätekombination (Hangebrücke, Rutsche)
	6 - u. 12 J.	Sandbereich mit Spielgeräten (Federtier) und Spielgerätekombination (Hangebrücke, Rutsche)
	12 - u. 18 J.	-

Ergänzende Ausstattung	Bänke, Abfallbehälter
Aktivitätsbereiche	Bereich mit Spielgeräten
Bewegungsfreiheit	mäßig/ eingeschränkt
Sicherheit Spielbereiche	Ausstattung Aufprallbereiche mit Sand, auf Mindestsicherheitsabstände reduziert
Vegetation	alter Bestand, gemischter Bestand aus Bäumen und Sträuchern
Kleinklima	Halbschattig, gute Belüftung

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

- Komplettsanierung notwendig, da verschlissen; Spielgerätekombination entspricht nicht mehr der heutigen DIN, Zaunanlage verschlissen (SGA)

EMPFEHLUNGEN

Allgemein	Ausbesserung bzw. Neugestaltung Zugangswege und Gehwege um den Spielplatz Integration Tor o.ä. zum Schutz vor freilaufenden Hunden Prüfung weiterer Zugangsmöglichkeiten (auch im Bereich von Trampelpwegen)
Ausstattung/Vielfalt	Ergänzung Sitzmöglichkeiten/Jugendbänke Erweiterung Angebote für Kinder ab 12 J., z.B. Ergänzung von Tischtennisplatten (mind. 2) Ergänzung klassischer Spielgeräte (Schaukel, Wippe, Rutsche etc.) Ergänzung/Erweiterung von befestigten Rollflächen für die Nutzung mobiler Geräte / Fahrzeuge, Erweiterung Spielbereiche auf angrenzende Flächen
Sanierung/Neuplanung	Neuplanung Spielplatz Neubau Einzäunung



Zugang zum Spielplatz auf dem Karlstadter Platz



Spielgerätekombination: Rutsche



Spielgerätekombination: Klettern



Federtier

TEIL C

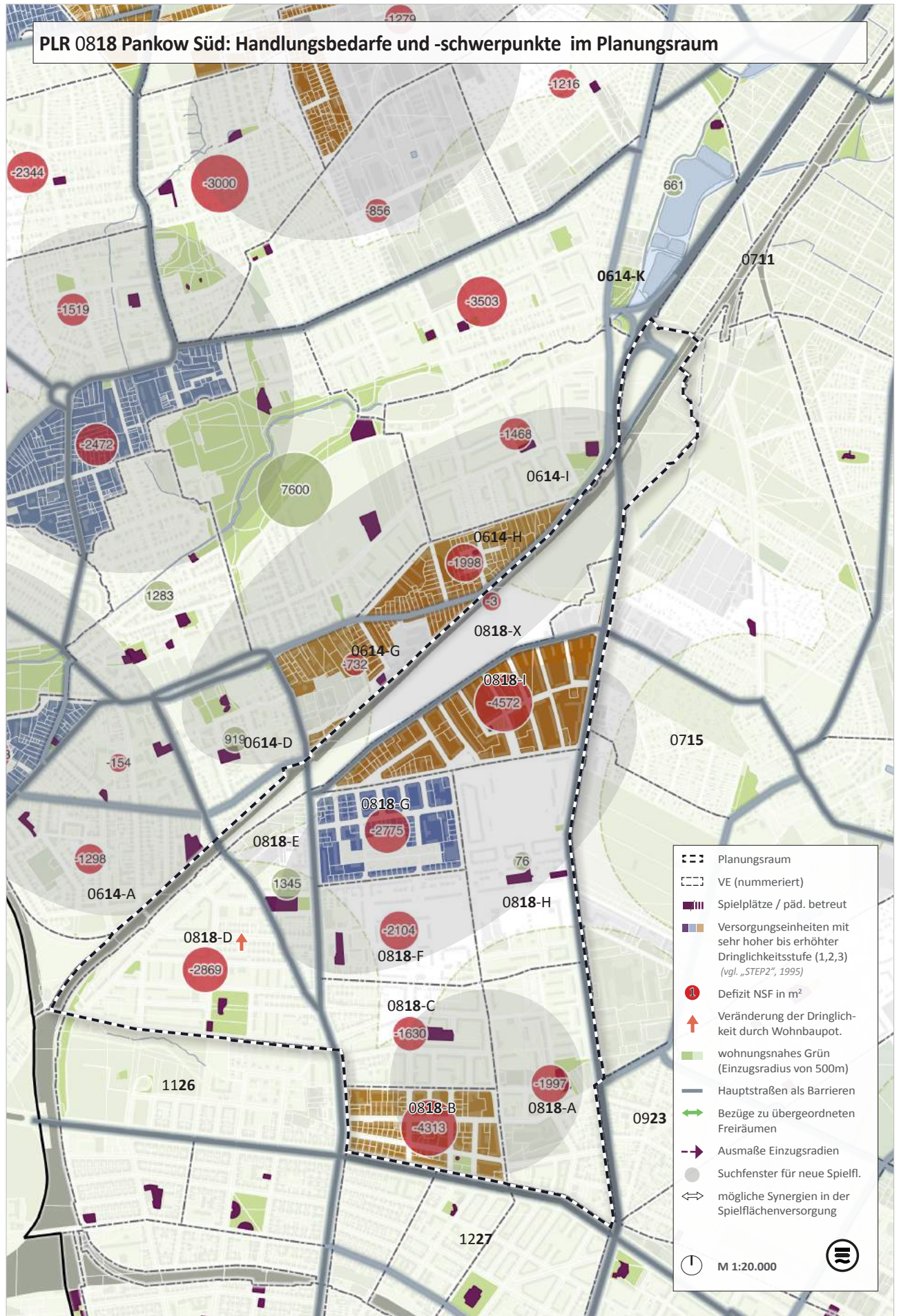
Handlungsbedarfe, Potentialflächen und Maßnahmenkonzept

PLR 0818 Pankow Süd

C9.1 Handlungsbedarfe Flächenversorgung

C9.2 Spielplatzauswertung

C9.3 Potentialflächen für zusätzliche Spielflächen



C9 Handlungsbedarfe, Potentialflächen und Maßnahmenkonzept

C9.1 Handlungsbedarfe Flächenversorgung

Drei der neun Versorgungseinheiten weisen eine erhöhte bis hohe Dringlichkeitsstufe auf.

0818-B:

Durch die dichte Blockrandbebauung und den damit verbundenen fehlenden Ausgleich von Defiziten in der Versorgung mit öffentlichen Spielflächen im privaten Bereich entsteht eine erhöhte Dringlichkeit zur Schaffung von öffentlichen Spielflächen. Da auch die umliegenden Versorgungseinheiten kein positives Saldo aus Bedarf und Nachfrage nach Nettospielfläche aufweisen, kann der Bedarf in der Einheit 0818-B nicht in der näheren Umgebung abgefangen werden. Die Anlage eines neuen Spielplatzes innerhalb des Suchfensters wird empfohlen.

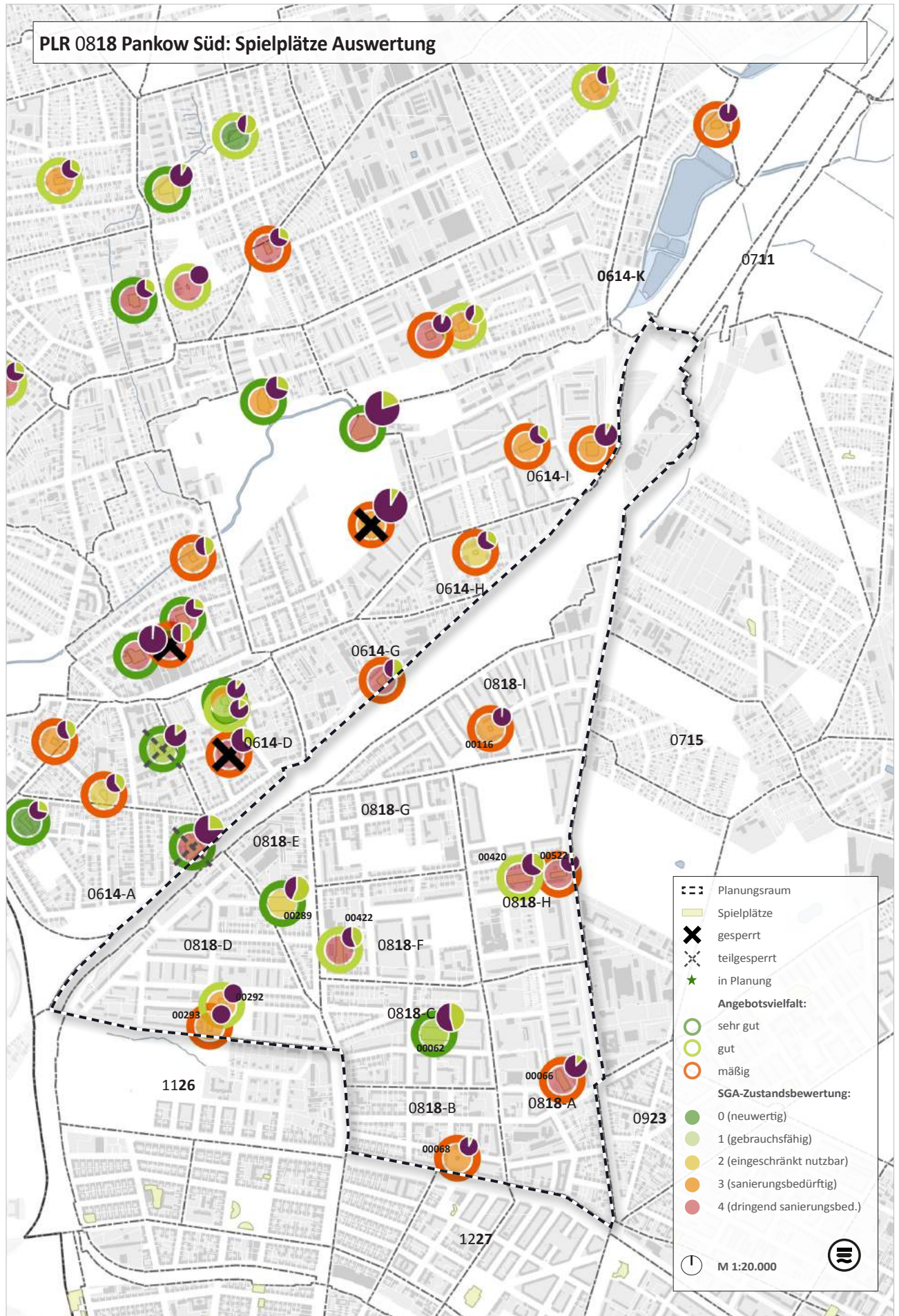
0818-G und -I:

In der Einheit 0818-G ist die Dringlichkeit nach Dringlichkeitsstufen höher als in der Einheit 0818-I. Dafür weist diese mit einem Defizit von über 4.500m² ein sehr hohes absolutes Defizit auf. Dieses ist perspektivisch nur mit der Schaffung von mindestens zwei Spielplätzen zu bewältigen. Synergien zwischen den beiden Einheiten können dabei genutzt werden.

Außerdem grenzt die Wohnbaupotentialfläche „Pankower Tor“ im Norden an die Einheit 0818-I. Als größte Potentialfläche in Pankow Süd und einer erwartete Einwohnerzahl von mind. 2.000 EW, ist die Schaffung von öffentlichen Spielflächen innerhalb dieser Fläche notwendig. Eine über die Deckung des eigenen Bedarfs hinausgehende Gestaltung von Spielflächen könnte das hohe Defizit in den angrenzenden Quartieren lindern.

Durch zusätzliche Wohnbaupotentiale wird sich die Dringlichkeitsstufe in der Einheiten 0818-D perspektivisch erhöhen. Da die Dringlichkeit von Stufe 5 auf Stufe 4 steigt, ist diese Einheit auch zukünftig kein Handlungsschwerpunkt.

Auf Grund der hohen Einwohnerzahlen im Planungsraum, sind die absoluten Defizite der Nettospielflächen vergleichsweise hoch. Somit müssen die ausgleichenden bzw. ergänzenden Maßnahmen entsprechend umfangreich sein.



C9.2 Spielplatzauswertung

Zuordnung Spielplätze < - > Zielgruppen (Bestand)

Die untenstehenden Abbildungen stellen die räumliche Verteilung der Spielplätze im Hinblick auf die drei Zielgruppen im Bestand dar. Auf der Grundlage der vorhandenen Angebote wird eine Einschätzung hinsichtlich der Eignung für die jeweilige Zielgruppe gegeben. Eine mäßige Eignung wird

ausgesprochen, wenn zwar Angebote vorhanden sind, diese aber z.B. aufgrund ihrer Anzahl kein paralleles Spiel mehrerer Kinder oder Jugendlicher ermöglichen (z.B. nur eine Tischtennisplatte) oder ein zu geringes Flächenangebot zu Nutzungskonflikten zwischen den Altersgruppen führen kann.



Die Spielplatzauswertung berücksichtigt einerseits die Einschätzung der Angebotsvielfalt und des Spielwertes (sehr gut - gut - mäßig) sowie die Zustandsbewertung des SGA, Stand Juli 2017 (neuwertig - gebrauchsfähig - eingeschränkt nutzbar - sanierungsbedürftig - dringend sanierungsbedürftig). Wie im Teil A dargelegt, wurde der Zustand der Geräte nicht durch die Gutachter eingeschätzt, sondern die Anlage des Platzes mit seinen Möglichkeiten. Es ergeben sich bei einigen Spielplätzen deutliche Differenzen in der Bewertung zwischen Gutachter und SGA. Diese lassen sich in der Karte ablesen.

Im Planungsraum Pankow Süd gibt es 10 Spielplätze, die in die

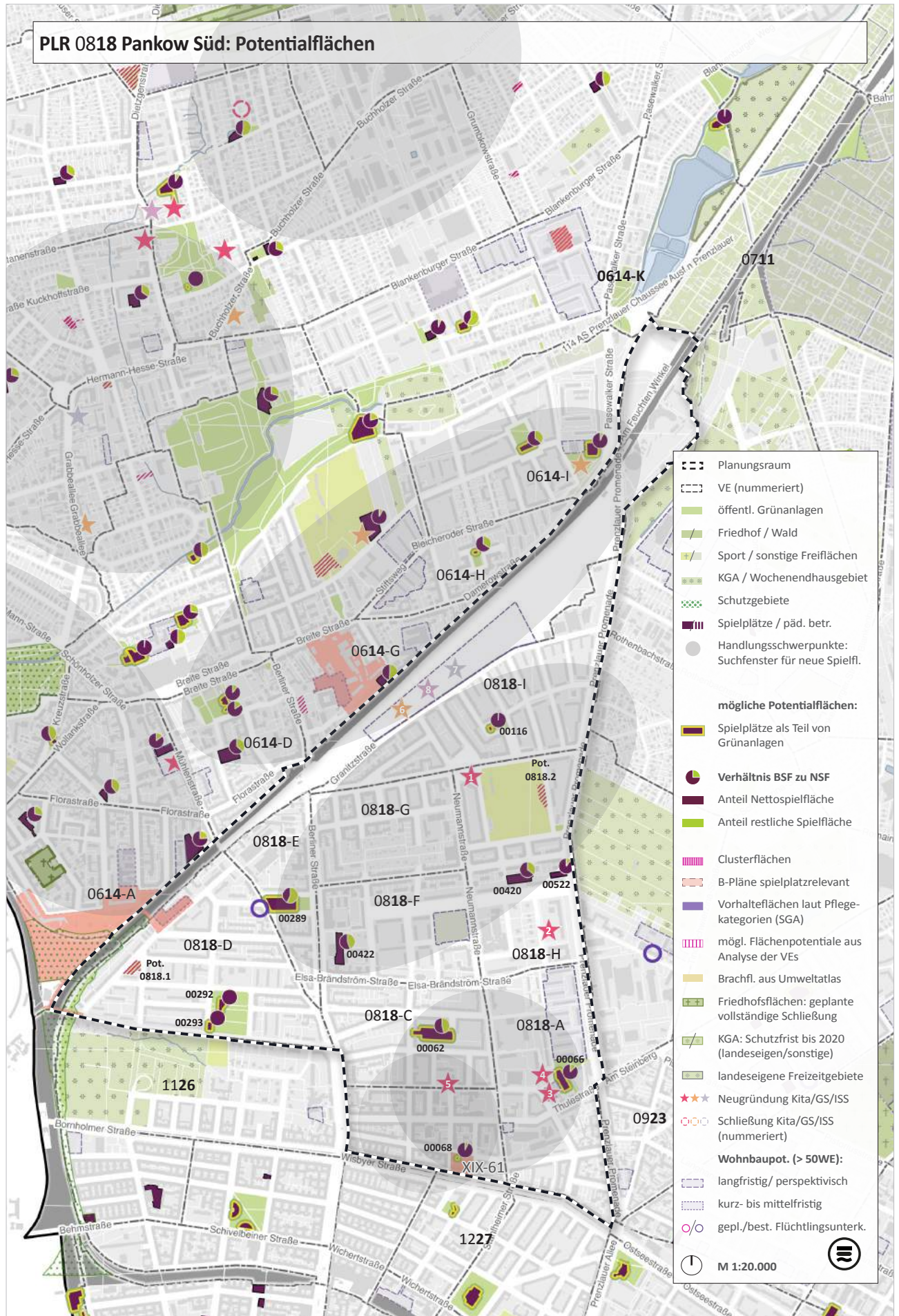
Ermittlung der Bedarfsdeckung eingehen. Aktuell gibt es keine (teil-)gesperrten Spielplätze.

Die Spielplätze Thulestr., Wisbyer Platz, Andreas-Hofer-Platz - Sp 2 und Prenzlauer Promenade bedürfen neben den Maßnahmen der Instandhaltung auch einer genaueren Betrachtung und Planung der gesamten Anlage bzw. Spielplatzkonzeption, da Angebotsvielfalt/Spielwert lediglich als mäßig einzustufen ist. Bei den Spielplätzen Max-Ligner-Str. und Binzstr. weicht die Einschätzung durch das SGA mit dringend sanierungsbedürftig stark von der Einschätzung der Angebotsvielfalt/Spielwert ab. Bei beiden Spielplätzen kann bei einer Sanierung das Gestaltungskonzept erhalten bleiben, sodass sich die Maßnahmen auf den Austausch von Spielgeräten und Fallschutzmaterialien beschränken könnte.

Öffentliche Spielplätze im Planungsraum, Auswertung Bestandsaufnahme

Objekt-ID	Name/Adresse	Angebotsvielfalt	Spielwert	SGA-Zustandsbewertung *	Anmerkung	VE
00066	Thulestr. 69 - 73 - Spielplatz	mäßig	mäßig	dringend sanierungsbedürftig, 500 TE		0818-A
00068	Wisbyer Platz - Spielplatz	mäßig	mäßig	sanierungsbedürftig, 180 TE		0818-B
00062	Trelleborger Str. 44	sehr gut	sehr gut	gebrauchsfähig, 15 TE		0818-C
00292	Andreas-Hofer-Platz - Spielplatz 1	gut	gut	sanierungsbedürftig, 250 TE		0818-D
00293	Andreas-Hofer-Platz - Spielplatz 2	mäßig	mäßig	sanierungsbedürftig, ? TE		0818-D
00289	Heinz-Knobloch-Platz - Spielplatz	gut	sehr gut	eingeschränkt nutzbar, 250 TE		0818-E
00422	Max-Lingner-Str. 7-9 b	gut	gut	dringend sanierungsbedürftig, 250 TE		0818-F
00420	Binzstr. 28-28 b, 29-29 b	gut	gut	(dringend) sanierungsbedürftig, 450 TE		0818-H
00522	Prenzlauer Promenade 148	mäßig	mäßig	dringend sanierungsbedürftig, 250 TE		0818-H
00116	innerhalb Grünanlage Karlstadter Platz	mäßig	gut	sanierungsbedürftig, 250 TE		0818-I

*Kostenschätzung SGA: Angabe der reinen Baukosten ohne Planungs-/Baunebenkosten für Sanierung/Wiederherstellung des Spielplatzes



C9.3 Potentialflächen für zusätzliche Spielflächen

Objekt-ID	pit-komm.	Name/Adresse	Info	Relevanz/Art	rel. Fläche	Quelle	VE
Clusterprozess							
KEINE							
Bebauungspläne (spielplatzrelevant)							
XIX-1		Parkanlage Wisbyer Platz	GRN, SPIEL	3 Flurstücke, landeseigen, Einstellung B-Plan-Verfahren möglich, Ziel aus Sicht Spielplatzplanung: Umbau zu öffentl. Spielplatz		frühzeitige Beteiligung	0818-A
Sonstige							
0818.1	00290	Dolomitenstr. / Trienter Str.	öff. Grünanlage	landeseigen, SGA	2.174m ²	UmNat	0818-D
0818.2	0526	Spielplatz Kissingenstadion; Forchheimer Straße 22	geplanter Spielplatz	landeseigen, Ziel: 1.500 m ² NSF	2.250 m ² (3500 m ²)	UmNat	0818-H
0818.3		Pankower Tor		städtebauliches Entwicklungsgebiet, Integration von öffentlichen Spielflächen (mind. Deckung eigener Bedarf)		UmNat	0818-X
Kleingartenanlagen (Schutzfrist bis 2020) / landeseigene Freizeitgebiete							
KEINE							
Friedhofsflächen							
KEINE							

Grundlage:

- Ermittlung aus Cluster-Prozess
- B-Plan-Liste Bezirk Pankow
- Stadtstrukturen - Flächentypen differenziert 2015, Umweltatlas
- Friedhofentwicklungsplan (FEP) Berlin 2006, Stand 2014
- Kleingartenentwicklungsplan (KEP) Berlin, Fortschreibung 2014
- Bezirkliche Spielplatzplanung, 2005
- Zuarbeit Umwelt- und Naturschutzamt Pankow, Stand 2018

Einrichtungen der sozialen Infrastruktur - Standortbezogene Maßnahmen lt. Kindertagesstättenentwicklungsplanung (KEP) 2017 und Entwicklungskonzept soziale und grüne Infrastruktur (EK) 2016 - nur Neubau -

Nr.	Name	Adresse	Art	VE	Maßnahmen	Plätze/Züge	Quelle
1	Forchheimer Str. (Ersatz Granitzerstr.)	Forchheimer Str. 28	Kindergarten	0818-H	Neubau	100	EK 2016
2	Selma-Lagerlöf-Str. (Ersatz Thulestraße)	Selma-Lagerlöf-Str. 6	Kindergarten	0818-H	Neubau	100	Jugendamt Pankow 2018
3	Talstraße		Kindergarten	0818-A	Daseinsvorsorge	90	Jugendamt Pankow 2018
4	Eschengraben	Eschengraben 49	Kindergarten	0818-A	Prüfung Neubau Modulare Kita	max. 120 Pl.	Jugendamt Pankow 2018
5	Ersatzneubau Eschengraben	Eschengraben 37	Kindergarten	0818-C	Ersatzneubau	100 Pl.	Jugendamt Pankow 2018
6	Pankower Tor		Grundschule	0818-X	Prüfung Neubau	3,0 Züge	EK 2016
7	Pankower Tor		ISS	0818-X	Prüfung Neubau	4,0 Züge	EK 2016
8	Pankower Tor		JFE	0818-X	Prüfung Neubau	120 Plätze	EK 2016

Grundlage:

- Entwicklungskonzept soziale und grünen Infrastruktur, Bezirksamt Pankow Abt. Stadtentwicklung 2016
- Kindertagesstättenentwicklungsplanung, Jugendamt Pankow 2017
- Zuarbeit Umwelt- und Naturschutzamt Pankow, Stand 2018

Anhang

Quellenverzeichnis

- Agde, G., Degünther, H., Hünneg, A.: Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Ein Handbuch für Planung und Betrieb. Beuth Verlag GmbH, 2013
- Amt für Statistik Berlin-Brandenburg: Statistischer Bericht - A I 5 – hj 2 / 17 Einwohnerinnen und Einwohner im Land Berlin-Grunddaten. 31.12.2017
- Arndt, M., Buttmann, V., Hartmann, G., Pilot, D. – Technische Universität Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung- Fakultät VI: Spielleitplanung für Berlin - Kinder- und Jugendinteressen in der räumlichen Planung- Pilotprojekt Weißensee. Berlin, 2010
- Bauordnung für Berlin (BauOBl) vom 29. September 2005 (GVBl. S. 495), zuletzt geändert durch das dritte Gesetz zur Änderung der Bauordnung für Berlin vom 17. Juni 2016 (GVBl. S. 361) (Inkrafttreten am 1. Januar 2017)
- Bezirksamt Pankow, Abt. Stadtentwicklung: Entwicklungskonzept soziale und grüne Infrastruktur. 2016
- Bezirksamt Pankow, Abt. Jugend, Wirtschaft und Soziales, Jugendamt: Kindertagesstättenentwicklungsplanung (KEP). April 2017
- Bezirksamt Pankow, Abt. Stadtentwicklung: Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) für die Großwohnsiedlung „Greifswalder Straße“. 14.06.2017
- Bezirksamt Pankow, Abt. Stadtentwicklung: Wohnbaukonzept für den Bezirk Pankow. Berlin, April 2016
- Bezirksamt Pankow, Koordinatorin für Flüchtlingsfragen: Flüchtlingsunterkünfte bestehend und geplant. 09.10.2017
- Bezirksamt Pankow: Angebot Nettospielfläche/Bruttospielfläche. April 2018
- Bezirksamt Pankow: B-Planverfahren festgesetzt und im Verfahren bzw. aufgestellt. August 2017
- Bezirksamt Pankow: Bezirkliche Spielplatzplanung. 2005
- Bezirksamt Pankow: Kleine Pankow Statistik. 31.12.2016
- Bezirksamt Pankow: Prüfergebnisse der Jahreshauptinspektionen (JHU). 2017/18
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: UN-Kinderrechtskonvention- Recht auf Förderung- Beteiligung an Freizeit, kulturellem und künstlerischem Leben, staatliche Förderung (Art. 31). November 2014
- Deutscher Bundestag:, UN-Kinderrechtskonvention- Zum Kindeswohl- Vorrang des Kindeswohls (Art.3 Abs. 1) vom 20.11.1989. aktuelle Fassung: Januar 2018
- Eckhardt, Ute- Landeshauptstadt Dresden- Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft: Inklusion auf öffentlichen Spielplätzen. Fulda, 29.04.2015
- Landesamt für Flüchtlinge, Berliner Unterbringungsleitstelle: Derzeitige und geplante Unterkünfte für Geflüchtete im Bezirk Pankow und den angrenzenden Bezirken. 13.03.2018
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abt. Stadt- und Freiraumplanung: Bericht zum Stand der Umsetzung des Friedhofsentwicklungsplans (FEP) 2006. Berlin, November 2014
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt: Ausführungsvorschriften zu §§ 7 und 10 des Kinderspielplatzgesetzes über die Verkehrssicherheit auf öffentlichen Kinderspielplätzen. Mai 2016
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz: Stadtentwicklungsplan (StEP) 2 - Öffentliche Einrichtungen, Versorgung mit wohnungsbezogenen Gemeinbedarfseinrichtungen- Kindertagesstätten, Jugendfreizeitstätten, Kinderspielplätze. 1995
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen: Wohnbaupotenzialflächen (WoFIS). 22.09.2017
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Abt. Stadt- und Freiraumplanung: Kleingartenentwicklungsplan (KEP). Berlin, Fortschreibung 2014
- Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz: Gesetz über öffentliche Kinderspielplätze (Kinderspielplatzgesetz). Berlin, aktuell gültige Änderung vom 17. Dezember 2003
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Ref. A - Stadtentwicklungsplanung; Amt für Statistik Berlin-Brandenburg: Evaluation der Bevölkerungsprognose für Berlin 2015-2030. Berlin, 18.08.2017
- Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz: Umweltatlas Berlin. Berlin, 2015
- Straßen- und Grünflächenamt Pankow (SGA): Sanierungszustand, Anmerkungen und Kostenschätzung der Spielplätze. März 2018
- Straßen- und Grünflächenamt Pankow (SGA): Standortuntersuchung bestehender Revierstützpunkte. April 2017
- Technische Universität Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung- Fachgebiet Stadt- und Regionalökonomie: Bachelorprojekt - Ohne Moos was los! Zukunftsperspektiven für den Mühlenkiez. 2012/2013

